









# **SCREENINGS 2019**

Präsentation aktueller Filme Hochschule für Fernsehen und Film München 23. - 24. Januar 2019



### **GRUSSWORT - SCHIRMHERR**



Eric Friedler

Wie sehen das Kino und das Fernsehen von morgen aus? Diese Fragen, die uns in der Branche – ob Fernsehen oder Kino – umtreiben, sind bekannt. Die Antworten darauf sind so unpräzise wie vielfältig: Frisch sollen die Filme und Ideen sein, neu, modern, aktuell, unverwechselbar und eigenständig ... Genau – und zwar am besten in dieser Reihenfolge! Wer wie ich schon seit einigen Jahren dabei ist – als Regisseur und als Redakteur – weiß aber leider zu genau, wie schnell diesen hochfliegenden Idealen im Alltag die Flügel gestutzt werden. Lieber einigt man sich vorsichtig auf Bekanntes. Von den großen Hoffnungen auf echte Innovation bleiben am Ende häufig nur die kleinen Wörtchen "irgendwie anders" übrig: "same same, but different." Das ist keine Haltung, mit der man Zukunft gestaltet. Das ist Stillstand.

Deswegen ist es so wichtig, die HFF-Screenings zu besuchen. Hier können wir das erleben, was wir im Programmalltag vermissen und fordern: Erzählungen abseits von Formatzwang und Programmvorgaben. Nachwuchs, der sich bravourös über formale Konventionen hinwegsetzt. Der Regeln nicht nur bricht, sondern die Kunst meistert. Hier sehen wir, wie Erzähltechniken verfeinert, revolutioniert oder wiederentdeckt werden, und lassen uns von überraschenden Geschichten bewegen. Hier werden wir mit den ungewöhnlichen Sichtweisen konfrontiert, nach denen wir uns sehnen.

Diese neuen Sichtweisen dürfen wir nicht verpassen! Wir müssen sie aufgreifen und ihre kreativen Väter und Mütter fördern. Nicht nur um des Förderns oder um unser filmischen Kultur willen. Sondern, weil sie uns, den Fernsehsendern und Kinoverleihern,

eine Brücke in die Welt von morgen und übermorgen bauen. Mit Kraft, Phantasie, Konsequenz und einem Mut, dem der Kompromiss noch nicht die Schärfe genommen hat. Davon sollten wir Programmgestalter, Produzenten, aber auch etablierte Regisseure und Drehbuchautoren, uns anstecken lassen.

Einfach wird es für keinen sein. Doch Filmemachen sucht man sich bekanntlich nicht aus, weil einem nichts anderes einfällt oder weil es bei einem anderen Studiengang nicht geklappt hat. Filmemachen, ob fiktional oder dokumentarisch, ist wie sich Verlieben. Man kann sich nicht wehren. Aber - und das ist vielleicht die einzige Sicherheit, von der ich überzeugt bin - die Liebe zum Film ist ohne Verfallsdatum, sie treibt uns ein Leben lang an.

Von Joel Coen, diesem filmischen Genius, stammt der Ausspruch: "If the material is challenging, it forces you to challenge yourself when handling it." Ich habe den Eindruck, dass es bei den Filmen der HFF Screenings genau darum geht. Um diese aufregenden Herausforderungen durch einen Stoff und seine Umsetzung, die für Atemlosigkeit, Staunen und Glücksgefühle im Publikum sorgen. Darauf freue ich mich.

Eric Friedler

### **GRUSSWORT**



**Prof. Bettina Reitz** Präsidentin der HFF München

Liebe Gäste der HFF-SCREENINGS 2019,

selten waren die Möglichkeiten für (Nachwuchs-)Filmemacher\*innen so vielfältig – das spiegelt sich auch in diesen beiden für Sie mit großer Sorgfalt zusammen gestellten Screenings-Tagen wider. Selten war das erzählerische und visuelle Spannungsfeld, in dem diese Möglichkeiten in der Branche gefeiert oder gelobt wurden, so groß. Die momentanen Schlagzeilen versetzen mich in eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Ich lese unter dem Titel "Abgeschlagen auf dem letzten Platz" in einem Interview der Blickpunkt: Film mit unserer Alumna Janine Jackowski und Uli Aselmann, das Geschäftsmodell Kino lohne sich für unabhängige Produzent\*innen nicht mehr. "Alle Produzenten müssen irgendwann Fernsehen machen, weil mit dem, was [...] beim Kinofilm kalkuliert werden darf, keine mittelständische Firma existieren kann." Mit diesem Wissen im Hinterkopf lasse ich dann doch den Korken auf der Champagnerflasche, wenn ich lese, Netflix intensiviere seine Arbeit mit HFF-Absolvent\*innen und produziere gleich drei aktuelle Serien mit ihnen, eine davon mit Janine Jackowskis Firma Komplizenfilm. Eigentlich ein schöner Grund zum Feiern, aber der Kinofilm als kostbares kulturelles Gut und wichtige Säule der Kreativwirtschaft sollte nicht nur weiterhin in Asien wachsen, sondern auch in Europa und Deutschland. Diese Fragen fordern auch den öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk heraus, der sich verstärkt mit unseren Studierenden und Kolleg\*innen trifft, um gemeinsam zu besprechen, wie man die Bedingungen für Nachwuchs- und Debütprojekte optimieren kann. Wir führen Gespräche mit der Politik, damit neben der Förderung kultureller und künstlerischer Engagements auch die Bereiche VFX, Animation, VR, Gaming u.v.m. in unserer Lehre und somit unseren Filmen und Serien abgebildet werden. Parallel engagiert sich die HFF verstärkt für Gleichstellung und Genderthemen sowie Nachhaltigkeit und Grünes Drehen auch in ihren Lehrangeboten. Gemeinsam mit der TU München konnte die Webserie TECHNICALLY SINGLE entstehen und viele mögliche neue Partner\*innen, zu denen auch weltweite Streamingdienste gehören, zeigen bereits im Stadium der Hochschulausbildung Interesse an unseren Talenten.

Jeder Wandel birgt immer überraschende Neuigkeiten und Entwicklungen: Was wir heute sehen, sind die Inhalte und die Filmemacher\*innen, die in der Zukunft arbeiten werden, die sich gerade inmitten eines Umbruchs formiert. Diese Spannung birgt für mich eine große Hoffnung und lässt Großes erwarten. Ich wünsche mir, dass wir Sie mit dieser Stimmung anstecken und im Anschluss an die Screenings interessante Gespräche führen werden.

Eine wichtige Konstante bei allen Veränderungen ist, dass wir diese Screenings mit unseren großartigen treuen und auch neuen Sponsor\*innen und Partner\*innen realisieren können, denen ebenso wie unseren Organisatorinnen Tina Janker und Margot Freissinger mein ganz herzlicher Dank gilt!

Eine weitere wichtige Konstante ist die Unterstützung, die unsere Studierenden für ihre Filme aus der Branche erfahren. Dazu zählen in allen fiktional erzählten Stoffen großartige Schauspieler\*innen – einige von ihnen mit langjähriger Erfahrung, einige ebenso wie unsere Studierenden aus dem Nachwuchsbereich. Was sie alle eint: Ihr Einsatz aus Überzeugung und jenseits ihrer üblichen Gage ebenso wie ihr Mut, unseren jungen Filmemacher\*innen zu vertrauen und damit Sicherheit zu geben. Auf Initiative von Professor Andreas Gruber verleihen wir in diesem Jahr erstmals einen Preis an Schauspieler\*innen. An dieser Stelle mein herzlicher Dank an alle Darsteller\*innen – ich drücke allen die Daumen! Ebenso danke ich den Jury-Mitgliedern, die sicher keine leichte Entscheidung zu treffen haben!

Die diesjährigen Screenings werden von unserer Professorin Karin Jurschick und ihrem Team aus der Abteilung Dokumentarfilm eröffnet. Herzlichen Dank dafür und für die Einladung unseres diesjährigen Schirmherrn Eric Friedler. Seit Jahren bin ich ein großer Fan von Eric Friedler und seinen besonderen und preisgekrönten Werken. Dass er sich die Zeit für unsere Studierenden nimmt, ist eine besondere Ehre für die HFF und mir persönlich eine große Freude!

Ihre Bettina Reitz

P.S. Für alle, die unsere Talente auch außerhalb unserer Kinos entdecken möchten: Es gibt auch wieder eine Online-Sichtungsplattform mit allen Screenings-Projekten.

Für alle, die uns auch außerhalb der Screenings fördern wollen:

Freundeskreis der HFF München Geschäftsführung: Sigrid Brücher 089.68957-8920 freundeskreis@hff-muc.de

## **GRUSSWORTE DER SPONSOREN**

Die HFF Screenings gelten für ARRI seit Jahren als sehr willkommener Pflichttermin. Wenn die Studierenden vor Branchenpublikum ihre neuesten Arbeiten präsentieren, wird das kreative Potenzial der Filmschaffenden der nächsten Generation deutlich. Wir von ARRI freuen uns auf eine beeindruckende Werkschau mit frischen Ideen und sind uns sicher, auf viele Talente zu treffen. Schließlich bringt die HFF München immer wieder herausragende Filmemacherinnen und Filmemacher hervor und leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung der Filmbranche. Als weltweit tätiges Münchner Filmtechnikunternehmen unterstützen wir die HFF Screenings sehr gern. Wir wünschen allen Beteiligten gutes Gelingen und inspirierende Gespräche.

Dr. Jörg Pohlman Vorstand ARRI AG



Was gibt es Schöneres, als das neue Jahr mit einem Blick auf die Talente von morgen einzuläuten? Mittlerweile haben sich die HFF Screenings – völlig zu Recht – einen festen Platz in den Kalendern erobert und wir freuen uns, auch 2019 wieder als Sponsor vor Ort dabei zu sein.

Die HFF gilt seit Jahren als Kaderschmiede der nächsten filmischen Generation. In unserem "Golden Age of Television" sind neue Blickwinkel und junge Stimmen wichtiger denn je, mehr noch, sie sind das Lebenselixier unserer Branche. Absolventen der HFF sind nicht einfache Content Creators, sie sind echte Geschichtenerzähler.

Bei der Bavaria Fiction sind wir immer auf der Suche nach herausragenden kreativen Stimmen, um mit ihnen gemeinsam die gesamte fiktionale Bandbreite abzudecken. Wir freuen uns auf einen anregenden Dialog und wünschen allen Beteiligten eine inspirierende Veranstaltung.

Oliver Vogel Chief Creative Officer Bavaria Fiction GmbH

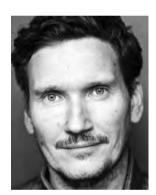




Der Filmbranche haben wir unsere Entstehungsgeschichte zu verdanken. The Walt Disney Company war unser erster Kunde, der 2009 bereits ein digitales Teilnehmermanagement für seine Filmpremieren einsetzen wollte. Heute sind wir immer noch fest in der Medienbranche verankert und betreuen neben zahlreichen anderen Kunden auch die gesamte ProSiebenSat.1 Media SE.

Neue Talente zu fördern, kreative Köpfe zu leiten und ungestüme Ideen zu realisieren - dafür steht die HFF in München. Wir sind stolz, die HFF Screenings als Sponsor unterstützen zu dürfen und das Einladungsmanagement dafür programmiert zu haben.

Anna Schindler Head of Sales AirLST Event Solutions GmbH



Seit vielen Jahren wird die Marke VOLVO in diversen Filmen und Fernsehproduktionen als Spielfahrzeug für unterschiedlichste Charaktere wahrgenommen. VOLVO steht der Individualität und Kreativität dabei schon immer offen gegenüber! Wir sehen uns als Förderer der Kunst und Kultur und freuen uns, hier erstmals den kreativen Nachwuchs unterstützen zu dürfen. Auf die Ergebnisse freuen wir uns sehr!

Harald Krist Geschäftsleitung VOLVO Autohaus München



Es ist uns eine Freude, auch dieses Jahr wieder als Sponsor die HFF Screenings zu begleiten und damit jungen Filmschaffenden eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre ldeen und Inhalte präsentieren können. Seit jeher ist es uns ein Anliegen, mit unserem Tun auch einen kulturellen Auftrag zu erfüllen. Die Tele München Gruppe hat sich als Produktions- und Lizenzhandelsunternehmen in den letzten 40 Jahren immer wieder besonderen Festivalfilmen und bedeutenden Filmemachern zugewandt, um wichtige Werke einem großen Publikum zugänglich zu machen. Die Kunstform Film kann Brücken schlagen und zum Nachdenken anregen. Sie ist Ausdruck des Zeitgeistes und macht gesellschaftliche Strömungen sichtbar. In diesem Kontext freuen wir uns auf die Arbeiten der Studentinnen und Studenten, die nun die Möglichkeit bekommen, mit ihren eigenen Botschaften Menschen zu bewegen und zu inspirieren.

Herbert G. Kloiber Geschäftsführender Gesellschafter Tele München Gruppe

# **GRUSSWORTE DER SPONSOREN**

Bei den diesjährigen HFF Screenings stehen über 40 Filme, Werbespots und Pitchings auf der zweitägigen Programmliste. Der Freundeskreis der HFF München e.V. hat im Rahmen seiner Förderung von HFF Filmprojekten von Studierenden aller Studiengänge für 16 der aufgeführten Filmproduktionen finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, damit die Regisseur\*innen ihre Vorstellungen umsetzen konnten. Diese wichtige finanzielle Unterstützung ist nur dank großzügiger Spenden aus der Branche und seitens der Mitglieder des Vereins möglich.

Sie, liebe Gäste, entdecken hier den kreativen, eigenwilligen und ambitionierten Filmnachwuchs, den Sie für Ihre Projekte und Ihr Programm wollen. Wir freuen uns, wenn Sie uns durch Spenden und eine Mitgliedschaft im Freundeskreis helfen, die Heranreifung der filmischen Talente weiter zu fördern und nach vorne zu bringen.

Professor Dr. Klaus Schaefer

1. Vorsitzender Freundeskreis der HFF München e.V.



Vor wenigen Tagen hatten wir Drehbeginn einer ZDF-TV-Produktion mit der jungen Regisseurin Katharina Bischof. Katharina studiert an der HFF und hat kürzlich ihren Film 03 vorgelegt. Ich kenne sie schon länger, habe ihren Weg verfolgt und begleitet.

Nun arbeite ich mit ihr und die ersten Muster sehen sehr vielversprechend aus. Es macht große Freude mit Katharina und ihrem jungen motivierten Team zu arbeiten, professionell, konstruktiv und mit vielen frischen Ideen.

Katharinas aktueller Hochschulfilm wird bei den HFF-Screenings im Januar gezeigt. Doch nicht nur sie, auch weitere, jedes Jahr nachwachsende Talente sind ein guter Grund, die HFF-Screenings immer wieder mit Freude und Neugierde zu besuchen.

So auch in 2019.

Susanne Freyer Geschäftsführerin akzente Film- und Fernsehproduktion, Produzentin ndF





Junge Talente der Hochschule für Fernsehen und Film München treffen auf erfahrene Branchenkenner. Eine perfekte Gelegenheit, um neue Talente zu entdecken. Der traditionell am Jahresanfang stattfindende Austausch zwischen Studierenden und Experten ist ein fester Termin im Förderkalender des FFF Bayern. Hier sehen wir, was die Nachwuchstalente bewegt, welche Themen sie setzen wollen und wie sie Inhalte präsentieren. Mit Spannung verfolge ich diese Entwicklung und freue mich auf neue Sichtweisen und innovatives Erzählen. Den jungen Filmemachern wünsche ich viel Erfolg bei der Präsentation ihrer Projekte und dem Publikum viele spannende Filme.

Dorothee Erpenstein Geschäftsführerin FilmFernsehFonds Bayern



Die HFF zeigt in den Screenings ein breites Spektrum an kreativem Schaffen, lässt Raum für Experimente und die Entwicklung einer eigenen Handschrift der Filmemacher\*innen. Als Partner der Medienwirtschaft unterstützt die LfA seit vielen Jahren besonders Nachwuchstalente, um den jungen Kreativen beim professionellen Start zu helfen und nachhaltig künstlerische Vielfalt zu entwickeln. Insbesondere in wirtschaftlichen Fragen stehen wir dem Filmnachwuchs beratend zur Seite und helfen im Umgang mit Förderprogrammen und Finanzierungen.

Wir unterstützen die Screenings sehr gerne, sind gespannt auf die Projekte und vor allem freuen wir uns auf den Austausch mit den Partner\*innen und Kolleg\*innen von morgen.

Judith Erber Spezialistin Filmförderung und Filmfinanzierung LfA Förderbank Bayern



# **INHALT**

ABTEILUNG IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK	16
Einleitung – Abt. IV Prof. Karin Jurschick	19
Filmverzeichnis – Abt. IV	21
Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik  Filme – Abt. IV  Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik	22
Pitching – Abt. IV	99
Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik	
ABTEILUNG III KINO- UND FERNSEHFILM	110
Einleitung – Abt. III Prof. Andreas Gruber	113
Filmverzeichnis – Abt. III	115
Kino- und Fernsehfilm Filme – Abt. III	116
Kino- und Fernsehfilm	110
ABTEILUNG VI DREHBUCH	220
Einleitung – Abt. VI	223
Prof. Doris Dörrie, Prof. Michael Gutmann <b>Buchverzeichnis – Abt. VI</b>	225
Drehbuch	
Pitching - Abt. VI Drehbuch	227
	200
ABTEILUNG V/1 BEREICH WERBUNG	232
Einleitung – Abt. V/1 Prof. Henning Patzner	235
Filmverzeichnis – Abt. V/1 Bereich Werbung	236
Regieverzeichnis	243
Impressum	249







## **GRUSSWORT**



Prof. Karin Jurschick Abt. IV Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Dokumentarische Filme sind das Ergebnis eines oft langen und schwierigen, aber immer kreativen Prozesses. Die Filmemacher\*innen erforschen, was sich ihnen als Wirklichkeit darstellt, sie machen sichtbar, was verborgen ist, sie geben Gestalt und Form. In ihrer Arbeit zeigen sie nicht nur Aspekte der Welt, sondern auch sich selbst. Das erfordert Mut.

In diesem Jahr sehen Sie Filme unserer Studentinnen und Studenten im Hauptstudium, die diesen Prozess durchlebt und diesen Mut aufgebracht haben. Sie zeigen, wie vielfältig der Dokumentarfilm heute in Inhalt und Form sein kann. Die Grenzen zwischen Beobachtung und Inszenierung, zwischen Realität und Fiktion sind fließend geworden. Am Ende geht es aber immer darum, wer wir sind und wie wir leben (wollen).

Ich wünsche Ihnen spannende Screenings. Mit herzlichen Grüßen,

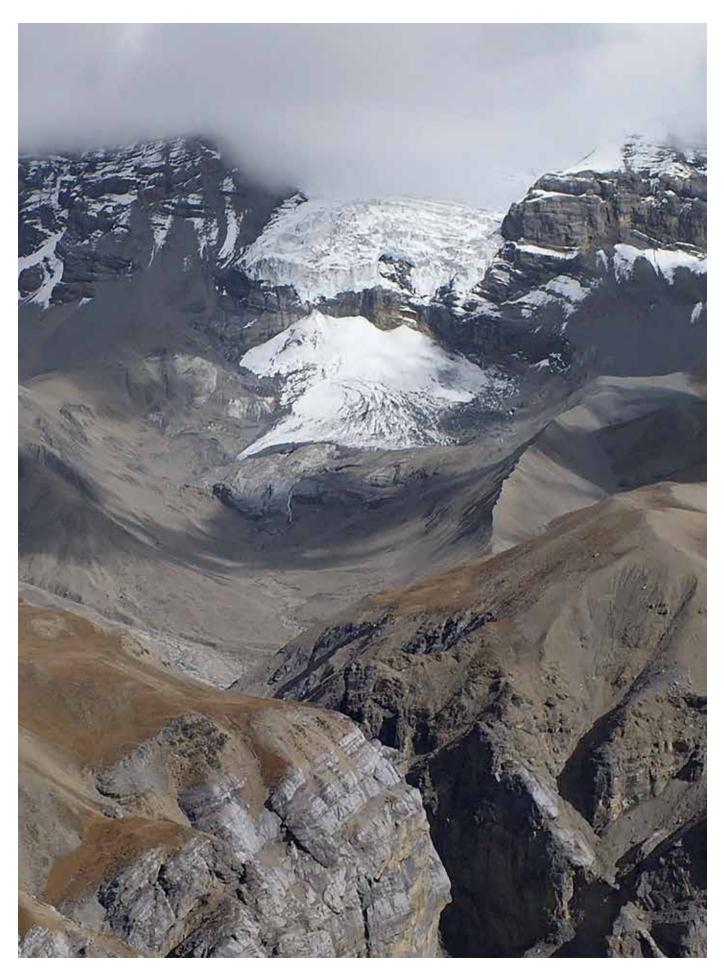
Karin Jurschick





# **FILMVERZEICHNIS**

FILMTITEL	REGIE	
Above the Timberline	Marina Hufnagel	22
Ars Moriendi oder die Kunst des Lebens	Kristina Schranz	26
Congo Calling	Stephan Hilpert	30
Deutschland im Sommer	Susanne Steinmassl	34
Die Frist	Karin Becker	38
Die Tinte trocknet nicht	Felix Herrmann	42
Fame	Christian Hödl, Lene Pottgießer	46
Fest der Liebe	Agata Wozniak	50
Hauptinstitut für seelische Gesundheit	Lisa Voelter	54
Hayat - Leben	Suli Kurban	58
Hörst du, Mutter?	Tuna Kaptan	62
Mein Bruder kann tanzen	Felicitas Sonvilla	66
Nö York	Vera Maria Brückner	70
Pole Girl	Korbinian Dufter	74
Riot Not Diet	Julia Fuhr Mann	78
Tackling Life	Johannes List	82
The Absence of Apricots	Daniel Asadi Faezi	86
Thinking Like a Mountain	Alexander Hick	90
Va-t'en, dit-elle	Camille Tricaud	94





DOKUMENTARFILM

# **ABOVE THE TIMBERLINE**

Marina Hufnagel



#### SYNOPSIS

Der Annapurna Trek zählt zu einer der beliebtesten Wanderrouten im nepalesischen Himalaya. Touristen, die nach einer "Once in a lifetime"-Erfahrung suchen, treffen dort auf Bewohner der Region. Im Strom des Augenblicks ziehen sie oft nur aneinander vorbei. Momente und Bilder kommen und gehen. Doch was bleibt von den Begegnungen in Erinnerung?

Der Film stellt unser gewohntes Zeiterleben in Frage und entführt uns in eine andere Welt. Ein Filmessay über Fremdheit, Einsamkeit und unsere menschliche Wahrnehmung.

## **ABOVE THE TIMBERLINE**







Marina Hufnagel

#### BIOGRAPHIE

1988 Geboren in Gießen2007 Abitur in Rheinbach

2008 - 2012 Studium der Ethnologie an der LMU

München mit Abschluss B.A.

seit 2013 Studium Dokumentarfilm und Fernseh-

publizistik an der HFF München.

Mitarbeit an diversen Film- und Theater-

produktionen

seit 2014 Arbeit in der Zuschauerredaktion vom

ERSTEN, Junior Producerin der ARD

Themenwoche

2017 Teilnahme 'Portrait Croisé', Austausch

mit L'inis Montréal

#### **FILMOGRAPHIE**

2014 Als Maria Müller ihr Leben verlor

Essayfilm, s/w, 16mm, 5 Min.

Regie, Schnitt

2014 To Kill a Whale

Essayfilm, Farbe, DCP, 18 Min.

Regie, Schnitt, Ton

Open City Docs London 2015

2015 Exile in Waterloo

Dokumentarfilm, s/w, DCP, 25 Min.

Co-Regie, Ton, Produktion

Vision du Réel 2016: Mittellanger Wettbewerb

2017 Above the Timberline

Essayfilm, Farbe, DCP, 47 Min.

Dokfest München 2018: Student Award

2017 Donzelle

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 20 Min.

Regie, Ton

2018 Krieg im Frieden

Reportage, Farbe, HD File, 20 Min.

Regie, Ton, Kamera, Schnitt







#### STAB

Marina Hufnagel Regie Buch Marina Hufnagel Laura Kansy Kamera HFF Kamerastudentin Schnitt Melanie Jilg Meredith Monk Musik Cornelia Böhm Ton / Sound-Design Produktionsfirma Cocofilms GmbH Helena Hufnagel Produktionsleitung Helena Hufnagel Herstellungsleitung Ferdinand Freising

HFF München, Produktion/Rechte Cocofilms GmbH

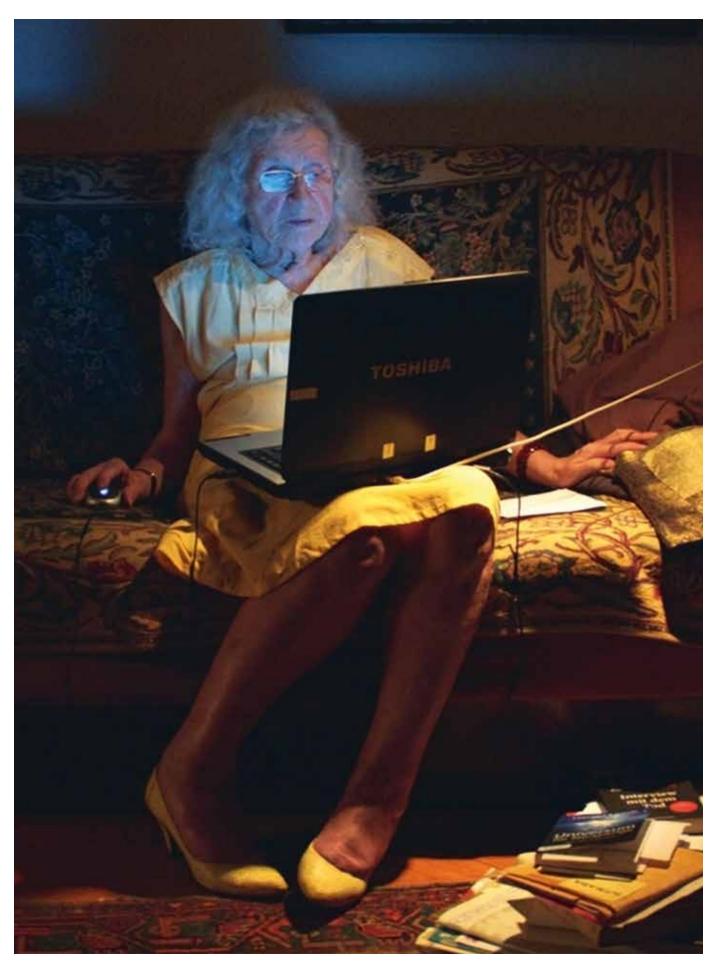
#### **TECHNISCHE DATEN**

Laufzeit 47 Min. HD 1920x1080 Drehformat DCP Vorführformat Bildformat 16:9/4:3 Ton

Englische OV mit Sprachfassungen

engl. UT

2018 Fertigstellungsjahr





DOKUMENTARFILM

### ARS MORIENDI ODER DIE KUNST DES LEBENS

Kristina Schranz



#### SYNOPSIS

Rosemarie Achenbach besitzt die Kraft, sich immer wieder zu befreien. Im zweiten Weltkrieg bei einem Bombardement verschüttet, überlebte sie. Als Pastorenehefrau den Zwängen einer patriarchalen Nachkriegsgesellschaft ausgesetzt, stellte sie ihr Leben nach dem Tod ihres Mannes auf die eigenen Füße. Sie setzte ihr Philosophie-Studium fort und schreibt heute ihre Doktorarbeit. Der Tod ist ihr Thema, weil "ich alt genug dafür bin", sagt Rosemarie Achenbach. Sie ist 93 und lebt allein – jetzt endlich ein selbstbestimmtes und bewusstes Leben.

"Ars Moriendi oder die Kunst des Lebens" zeichnet das Porträt einer Frau und erzählt zugleich die Geschichte des vergangenen Jahrhunderts.

# ARS MORIENDI ODER DIE KUNST DES LEBENS







Kristina Schranz

#### BIOGRAPHIE

1991	Geboren in Österreich
2009	Abitur in Österreich
2009 - 2010	Praktikum & freie Mitarbeit ORF, Wien
2009 - 2013	Studium Publizistik und Kommunikations-
	wissenschaften an der Universität Wien
	mit Abschluss B.A.
2011 - 2012	Sprecherausbildung, Schule des
	Sprechens, Wien
2012 - 2014	Redaktion u. Moderation Radio Campus,
	eigene Sendung in Kooperation mit 01,
	Wien
seit 2013	Beitragsgestaltung, Reporterin, Sprecherin,
	ServusTV, Salzburg
	Studium an der HFF München, Abt. Doku-
	mentarfilm u. Fernsehpublizistik
seit 2014	Moderation von Filmveranstaltungen, u.a.
	Filmfest München, DOK.fest, 50 Jahre HFF
004/ 0045	München, Festakt, Filmschoolfest Munich,
2016 - 2017	Kooperation Kino Asyl an der HFF
	München, mit Caroline Spreitzenbart

#### FILMOGRAPHIE

	OOKAT III E
2015	Kinder des Kosmos
	Dokumentarfilm, s/w, 16 mm, 8 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
2016	Spielfeld
	Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 26 Min.
	Regie, Buch
	Diagonale 2017: Bester Kurzdokumentarfilm
	Duisburger Filmwoche 2017: Carte-Blanche
	Nachwuchspreis
	flimmern&rauschen 2018: Sonderpreis in der
	Kategorie Heimat
	u.a. It's All True Filmfestival 2017, Brasilien
	Krakow Film Festival 2017
2018	Ars Moriendi oder die Kunst des Lebens
	Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 30 Min.
	Regie, Buch
	Diagonale 2018: Bester Kurzdokumentarfilm
	Arbeitswelten-Förderpreis der AK Salzburg
	2018
	Ji.hlava Festival 2018: Student Section
	VIS Vienna Shorts 2018: Austrian Competition



#### STAB

Kamera

Regie Kristina Schranz
Buch Kristina Schranz,
Caroline Spreitzenbart

HFF Kamerastudentin Caroline Spreitzenbart

Schnitt Gaby Kull-Neujahr
Ton / Sound-Design Kristina Schranz
Produktionsfirma HFF München

**Produktionsleitung** Marie Freund, Producerin,

HFF Produktionsstudentin Manya Lutz-Moneim,

Herstellungsleitung Manya Lutz-Monein Isabelle Bertolone

Ausführende

**Produktion** HFF München

Produktion/Rechte HFF München

#### **TECHNISCHE DATEN**

 Laufzeit
 30 Min.

 Drehformat
 2K, 1:1,78

 Vorführformat
 DCP

 Bildformat
 1:2,39

 Ton
 5.1

Sprachfassungen Deutsche OV,

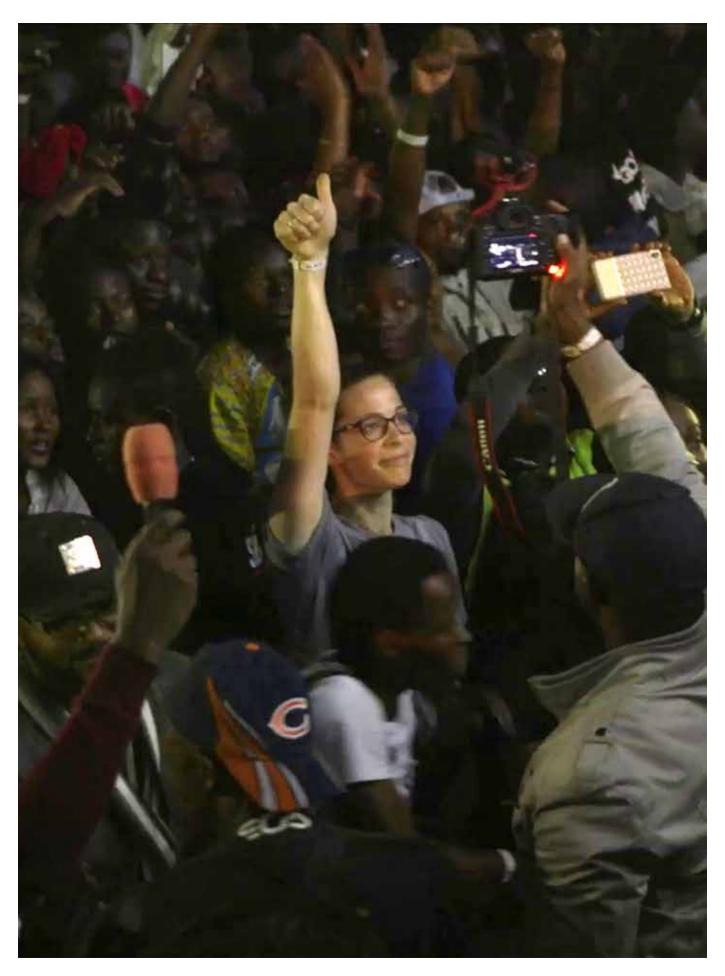
Deutsche OV mit

engl. UT

Fertigstellungsjahr 2018

#### **PROTAGONISTIN**

Rosemarie Achenbach



## **CONGO CALLING**

Stephan Hilpert



#### SYNOPSIS

Die Welt zu verbessern, ist alles andere als einfach. Diese Erfahrung machen auch drei Europäer im Krisengebiet Ostkongo. Der spanische Wissenschaftler Raul merkt, dass er seine kongolesischen Kollegen mit Projektgeldern in große Versuchung führt und die Studie über die Rebellengruppen deshalb zu scheitern droht. Der deutsche Entwicklungshelfer Peter wird nach 30 Jahren in Afrika in Rente geschickt und kämpft um die Chance, seine Aufgabe weiterführen zu dürfen. Und auch die Beziehung der jungen Belgierin Anne-Laure wird hart auf die Probe gestellt, als ihr kongolesischer Freund nach einem Gefängnisaufenthalt plötzlich ein berühmter Regimekritiker ist. Internationale Perspektiven auf das Zusammenleben und Zusammenarbeiten zwischen Europa und Afrika, Reich und Arm, Schwarz und Weiß.

# **CONGO CALLING**







Stephan Hilpert

### BIOGRAPHIE

1980	Geboren in Böblingen
2000	Abitur in Weil der Stadt
2000 - 2001	Zivildienst in der Medienwerkstatt
	Stuttgart
2003 - 2016	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film München, Abt. Dokumentarfilm
	und Fernsehpublizistik
2003 - 2007	Bachelor in Volkswirtschaftslehre
2005 - 2006	Auslandsstudium in Madrid
2009 - 2010	Master in Filmwissenschaft an der
	Universität Cambridge
2010 - 2014	Promotion in Filmwissenschaft an der
	Universität Cambridge (über Ulrich Seidl
	und Christian Petzold)
seit 2014	Arbeit als Dokumentarfilm- und
	Werbefilmregisseur

#### FILMOGRAPHIE

2004	Wiedersehen
	Kurzspielfilm, s/w, 16mm, 8 Min.
	European Media Art Festival Osnabrück 2005
	Internat. Kurzfilmfestival Hamburg 2005
2006	Weil der Mensch ein Mensch ist
	Dokumentarfilm, Farbe, Digibeta, 60 Min.
	Co-Regie, Co-Autor zusammen mit Frauke
	Finsterwalder
	DOK.fest München 2007
	FBW-Prädikat "wertvoll"
2007	Uncle Sam wants you - Militärrekrutierung
	in den USA
	TV-Dokumentation, Farbe, Digibeta, 30 Min.
2009	8mm Bayern - Stadt und Land
	TV-Dokumentation, Farbe, Digibeta, 45 Min.
	Co-Regie, Co-Autor zusammen mit Ali Zojaji
2012	Die Schachspielerinnen
	Dokumentarfilm, Farbe, Digibeta, 60 Min.
2019	Congo Calling
	Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 90 Min.
	Filmfestival Max Ophüls Preis 2019







#### STAB

Regie Stephan Hilpert
Buch Stephan Hilpert
Kamera Daniel Samer
Schnitt Miriam Märk
Musik Sebastian Fillenberg
Sound-Design Andreas Goldbrunner
Sender/Redaktion ZDF – Das kleine

Fernsehspiel, Eva Katharina Klöcker

Produktionsfirma Stephan Hilpert
Produktionsleitung Stephan Hilpert,

Lilian Dammann Ferdinand Freising,

Herstellungsleitung Ferdinand Freising,
Manya Lutz-Moneim

Produktion/Rechte HFF München,

Stephan Hilpert, ZDF – Das kleine Fernsehspiel

#### **TECHNISCHE DATEN**

Laufzeit90 Min.DrehformatHDVorführformatDCPBildformat16:9

Ton Dolby Stereo
Sprachfassungen Französisch, Deutsch,

hfassungen Französisch, Deutsch, Englisch, Kisuaheli: OV

mit dt. oder engl. UT

Fertigstellungsjahr 2019

#### **PROTAGONISTEN**

Anne-Laure Van der Wielen Raúl Sánchez de la Sierra Peter Merten

Fred Bauma Christian Mastaki Florian Merten

u.v.a.





DOKUMENTARFILM

## **DEUTSCHLAND IM SOMMER**

Susanne Steinmassl



#### SYNOPSIS

Deutschland im Sommer 2017. Es ist Wahljahr und doch brodelt es gleichgültig. Das Land ist so reich wie nie und droht an Armut zu zerbrechen. Es ist so sicher wie nie und überall lauern Gefahren. Deutschland ist so bunt, so beliebt wie vielleicht nie zuvor in seiner Existenz, und gleichzeitig droht es von Extremen gespalten zu werden. Die Medien sind voller Zuspitzungen: Arm gegen Reich, Bunt gegen Grau, Alt gegen Jung, Stadt gegen Land, Eckig gegen Rund. Aber wer sind die Gesichter hinter den vermeintlichen Klischees?

Eine Reise mit dem Friedensforscher Vinzenz Lüps quer durch ein angespanntes Land, hinein in die deutsche Seele.

# **DEUTSCHLAND IM SOMMER**







Susanne Steinmassl

#### BIOGRAPHIE

2005 seit 2006	Praktikum ARD Programmdirektion Freischaffende Tätigkeit bei diversen Filmproduktionen
seit 2008	Festival-Organisation des Kultur-Festivals PANAMA PLUS
2008 - 2013	Magisterstudium der Neueren Deutschen Literatur, Politologie und Philosophie an der LMU München
2009 - 2012	Bachelorstudium Kunst und Multimedia an der LMU München
seit 2013	Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München, Abt. Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik
seit 2013	Im Kernteam des Kunst-Filmfestivals KINO DER KUNST
seit 2014	Lehrbeauftragte an der Ludwig-Maxi- milians-Universität München
seit 2015	Videokünstlerin an diversen Theatern (u.a. Thalia Theater, Kammerspiele München)
2016 - 2017	Medienkunst-Stipendium der KIRCH Stiftung

#### FILMOGRAPHIE

2014	An Ton Kaun Experimenteller Dokumentarfilm, s/w, 16mm, 10 Min.
	Internationale Kurzfilmtage Oberhausen 2015: 3sat Förderpreis
2015	Kino der Kunst Trailer
	Szenischer Trailer, Farbe, 35mm, 2 Min.
2016	The Show Show
	Hybrid aus Dokumentar- und Spielfilm, Farbe, DCP, 26 Min.
2017	Candelilla – Intimität
	Musikvideo, Farbe, DCP, 3 Min.
	Internationale Kurzfilmtage Oberhausen 2017
2017	The Future Is Not Unwritten
	Smartfilm, Farbe, digital, unendliche Dauer Medienkunst-Stipendium der KIRCH-Stiftung,
	Goethe Institut Tokyo
	DOK Leipzig 2018: DOK Neuland
2019	Deutschland Im Sommer
	Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 30 Min.
	2015 2016 2017







Regie Susanne Steinmassl
Buch Susanne Steinmassl,
Vinzenz Lüps,
Florian Kreier
Kamera Karl Kürten
HFF Kamerastudent
Schnitt Hauke von Stietencron
Musik Angela Aux,

Cico Beck
Ton Marina Hufnagel,

Sandra Hilpold

NSELGRUPPE Film

**Produktionsfirma** INSELGRUPPE Film Susanne Steinmassl

Herstellungsleitung Manya Lutz-Moneim,

Christine Haupt

Produktion/Rechte HFF München,

INSELGRUPPE Film Susanne Steinmassl

#### **TECHNISCHE DATEN**

 Laufzeit
 30 Min.

 Drehformat
 2K, 1920x960

 Vorführformat
 DCP

 Bildformat
 2:1

 Ton
 5.1

 Sprachfassungen
 Deutsche OV

Fertigstellungsjahr 2019

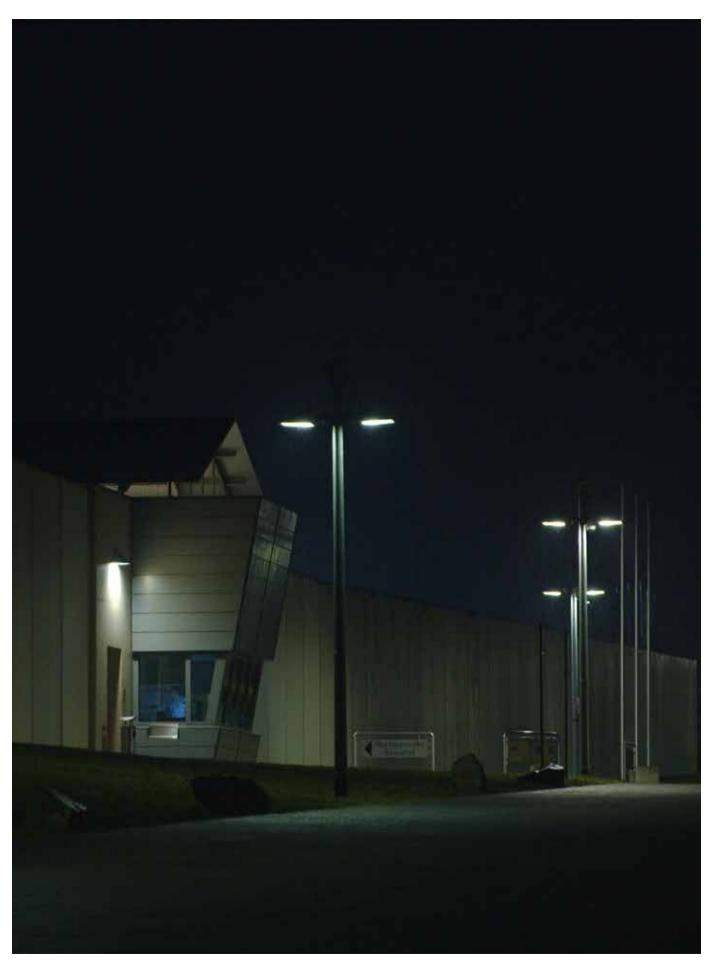
#### **PROTAGONISTEN**

Protagonisten Vinzenz Lüps Ebru Ebow Düzgün Nalan Karacagil

Nalan Karacagil XATAR (Giwar Hajabi) Terry Swartzberg Joseph Wolfgang Ohlert

u.a.

SprecherVinzenz LüpsSprecherinSusanne Steinmassl



### **DIE FRIST**

Karin Becker



#### **SYNOPSIS**

Ihre Tage in Freiheit sind gezählt, der gefürchtete gelbe Brief ist da: Drei Verurteilte erfahren, dass sie in einer Woche ihre Haftstrafe antreten müssen. Was passiert mit der Wohnung? Wem sagen sie die Wahrheit? Und wer bringt sie am letzten Tag in die

Für den früheren Rotlichtkönig Jürgen, den Familienvater Vitali und die Buddhistin Guang läuft der Countdown. Während Vitali versucht, dem Gefängnis mannhaft entgegenzutreten, obwohl er am Ende seine Familie aufgeben muss, wehrt sich der knasterfahrene Jürgen bis zur letzten Sekunde gegen den Zugriff des Staats. Zu alt fühlt er sich, und zu gut weiß er, was Haft bedeutet. Guang hingegen sucht in ihren letzten Tagen immer wieder den Beistand ihres buddhistischen Meisters. Das Gefängnis könnte Teil eines göttlichen Plans sein.

Je näher der Haftantritt für die drei Verurteilten rückt, umso realer und erbarmungsloser tritt die Institution Gefängnis in ihr Leben. Alles, was sie jetzt tun, tun sie zum letzten Mal.

### **DIE FRIST**



Karin Becker



#### **BIOGRAPHIE**

2000 - 2005 Studium der Literatur- und Theaterwissenschaft mit Abschluss Magister Artium (mit Auszeichnung) an der LMU München
2001 - 2004 Studienbegleitende Journalistenausbildung am ifp München
seit 2006 Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film, Abt. Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik
seit 2009 Autorin von 45-minütigen Dokumentationen

Geschichte)

als Feste-Freie für den BR (Stammredaktion

#### **FILMOGRAPHIE**

2008 Boxt!
Dokumentarfilm, Farbe, 16mm, 14 Min.
Regie, Buch, Schnitt
IDFA Amsterdam 2008
Kurzflimmern Bayreuth 2008: Jurypreis
2010 Heldenschwestern
Dokumentarfilm, Farbe, DigiBeta, 50 Min.
Co-Regie mit Annette Meirhofer
FIPA Biarritz 2011
2014 Pistoleros

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 30 Min.
Visions du Réel Nyon 2014:
Kurzfilm-Wettbewerb

2018 **Die Frist** 

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 78 Min.
Regie, Co-Autorin zusammen mit Silvia Wolkan
DOK Leipzig 2018: Int. Programm
Best Documentary Feature UK Film Fest 2018
Nominierung Studio Hamburg
Nachwuchspreis







В			

STA

Sender/Redaktion

Karin Becker Regie Produktionsfirma Karin Becker, Herstellungsleitung Buch Silvia Wolkan Franz Kastner, Kamera Fabio Stoll HFF Kamerastudent, Carla Muresan Schnitt Elisabeth Raßbach Sebastian Fillenberg, Musik Produktion Dimitrios Ntontis Ton/Sound-Design Benedikt Hoenes, Andrew Mottl

ZDF - Das kleine

Fernsehspiel:

Lucia Haslauer,

Burkhard Althoff

Christine Haupt (HFF) Ausführende Lena Karbe, Philipp Schall, Johanna Teichmann Produktion/Rechte HFF München, ZDF – Das kleine Fernsehspiel,

TELLUX next GmbH

Alecsander Faroga

(Tellux), Ferdinand

Freising (HFF), Manya

Lutz-Moneim (HFF),

TELLUX next GmbH

STAB FF.

#### **TECHNISCHE DATEN**

78 Min. Laufzeit Drehformat HD DCP Vorführformat 1:1,78 Bildformat Ton 5.1 Sprachfassungen Deutsche OV, Deutsche OV mit engl. UT 2018 Fertigstellungsjahr



HYBRID

## **DIE TINTE TROCKNET NICHT**

Felix Herrmann



#### **SYNOPSIS**

Zwei Freundinnen, junge deutsche Muslima, leben zusammen. Sie beobachten die Kultur, die Kirche, das Dating, die Beziehungen und sich gegenseitig. Die Eine lernt jemanden kennen, die Andere sucht sich selbst. Die Eine denkt pragmatisch, die Andere romantisch.

### DIE TINTE TROCKNET NICHT



Felix Herrmann

### BIOGRAPHIE

1988 geboren in München 2008 Abitur in München

2009 - 2013 Studium der Geschichte und Iranistik

in Berlir

seit 2013 Studium an der Hochschule für

Fernsehen und Film München, Abt.

Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik

2017 - 2018 Auslandssemester an der École Nationale

Supérieure Paris



#### **FILMOGRAPHIE**

2014 Junge Römer

Dokumentarfilm, s/w, 16mm, 12 Min.

Regie, Buch, Schnitt

2015 Rohdiamanten

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 25 Min.

Co-Regie, Co-Autor, Co-Kamera zusammen mit

Jakob Defant

Kasseler Dokfest 2015

Nominierung Deutscher Kurzfilmpreis 2016

2018 Les Sauvages

Dok/Experimentalfilm, Farbe, DCP, 13 Min. Co-Regie, Co-Autor, Kamera und Schnitt

zusammen mit Camille Tricaud Va-t'en, dit-elle

Spielfilm, Farbe, DCP, 38 Min.

Dramaturgie, Produktion

**Die Tinte trocknet nicht** Spielfilm, s/w, DCP, 15 Min.







Produktionsleitung

Felix Herrmann Regie Felix Herrmann Buch Karl Kürten Kamera HFF Kamerastudent Schnitt Nina Ergang, Camille Tricaud HFF Regiestudentin, Felix Herrmann Rodolfo Silveira, Ton / Sound-Design Lena Becker, Jakob Defant HFF Regiestudent, Camille Tricaud

studierende Manya Lutz-Monheim Herstellungsleitung Christine Haupt

Maximilian Bungarten, Aylin Kockler Beide HFF Produktions-

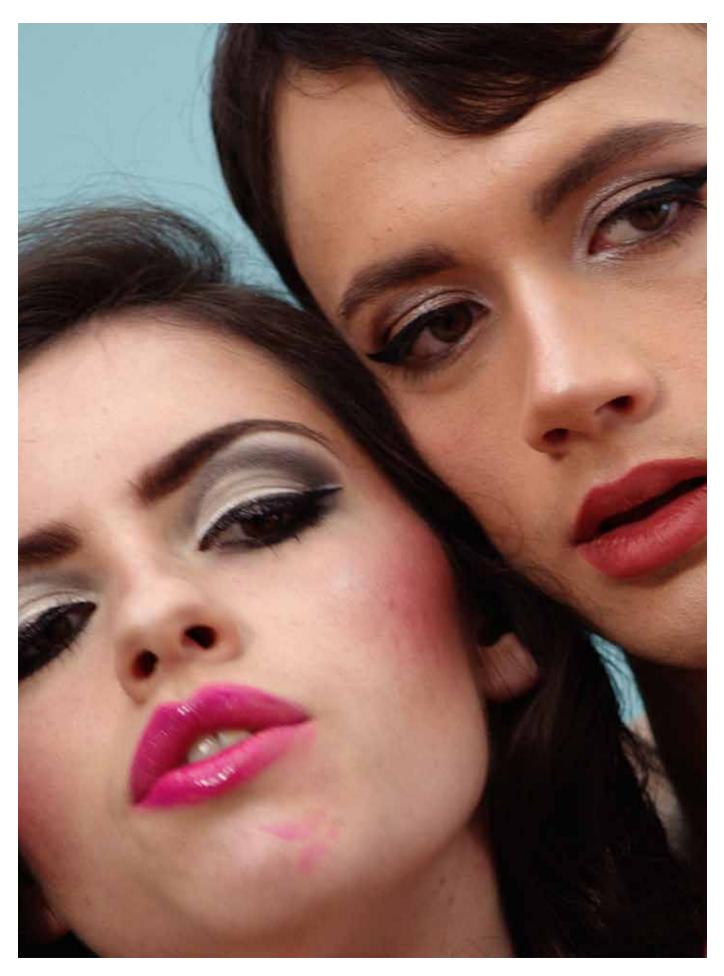
HFF München Produktion/Rechte

#### **TECHNISCHE DATEN**

15 Min. Laufzeit Arri Alexa / Fuji Xt3 Drehformat DCP Vorführformat Bildformat 1:1,85 Ton 5.1 Sprachfassungen Deutsche OV, deutsche OV mit engl. UT 2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Amelle Schwerk Shams Süheyla Ünlü Rumeysa Hassan Akkouch Fardi



### **FAME**

Christian Hödl, Lene Pottgießer



#### **SYNOPSIS**

Ferdi und Tschaki laufen in High Heels durch einen stillgelegten Kuhstall. Sie trainieren ihren Catwalk, denn Tschaki will sich bei einer Castingshow für Models bewerben. Die Zeiten von Bauwagenpartys und monotoner Arbeit hinter der Supermarktkasse sollen endlich vorbei sein. Als der Moment im Rampenlicht gekommen ist, drängt auch Ferdi vor die Kameras und droht seiner besten Freundin die Schau zu stehlen. Doch die Redakteure instrumentalisieren Ferdi nur als feminine Lachnummer.

Wie wird das Dorf auf den TV-Auftritt der beiden reagieren, wenn die Aufzeichnung längst vorbei ist?

### **FAME**



Christian Hödl



Lene Pottgießer

#### **BIOGRAPHIE**

1994	Geboren in München
2012	Abitur in München
seit 2012	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film, Abt. Dokumentarfilm und
	Fernsehpublizistik
2015	Episode: 1. Preis für Serienkonzept
	ausgeschrieben von RTL und UFA Fiction
2017	Mainstreampreis für Langfilmkonzept
	von ProSieben und Sat1

#### BIOGRAPHIE

1993	Geboren in München
2011	Abitur in München
seit 2012	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film, Abt. Drehbuch
2013	Sky Writers Room: Preis für Serienkonzept
2017	Entwicklung eines Serienpitches im Writers
	Room für die NEUESUPER
2018	Entwicklung eines Serienkonzepts im
	Writers Room für Ratpack

### FILMOGRAPHIE

2013 Graceland

	Dokumentarfilm, s/w, 16mm, 11 Min.
	Regie, Schnitt
	Youki Medientagen 2013: Hauptpreis
	TISFEST Istanbul 2013: Documentary Award
2015	Leopardenblues
	Spielfilm, Farbe, DCP, 24 Min.
	Co-Regie, Co-Autor zusammen mit Lene Pottgießer
	Flimmern und Rauschen München 2015
2016	Life of Purpose
	Dokumentarfilm, Farbe, Blu-ray, 25 Min.
	TV-Ausstrahlung auf BR Alpha
2018	Fame
	Spielfilm, Farbe, DCP, 30 Min.

Co-Regie, Co-Autor zusammen mit Lene Pottgießer

#### FILMOGRAPHIE

2013	<b>Kopfüber</b> Dokumentarfilm, s/w, 16mm, 8 Min. Regie, Schnitt
2015	<b>Leopardenblues</b> Spielfilm, Farbe, DCP, 24 Min.
	Co-Regie, Co-Autorin gemeinsam mit Christian Hödl
	Flimmern und Rauschen München 2015
2017	Intergalactical Chewing Gum
	Spielfilm, Farbe, DCP, 45 Min.
	Buch (Regie: Judith Taureck)
	Hofer Filmtage 2017
2018	Fame
	Spielfilm, Farbe, DCP, 30 Min.
	Co-Regie, Co-Autorin gemeinsam mit
	Christian Hödl
	Hofer Filmtage 2018

Hofer Filmtage 2018







Christian Hödl, Regie Lene Pottgießer HFF Drehbuchstudentin Lene Pottgießer, Buch Christian Hödl Kamera Georg Nikolaus HFF Kamerastudent Schnitt Lene Pottgießer, Christian Hödl Ina Meredi Arakelian Musik Ton / Sound-Design Marcus Huber Produktionsfirma Wildbird Film

Andreas Günther Produktionsleitung Alina Krienetzki, Frederik Heinz

Manya Lutz-Moneim Herstellungsleitung

Produktion/Rechte HFF München

#### **TECHNISCHE DATEN**

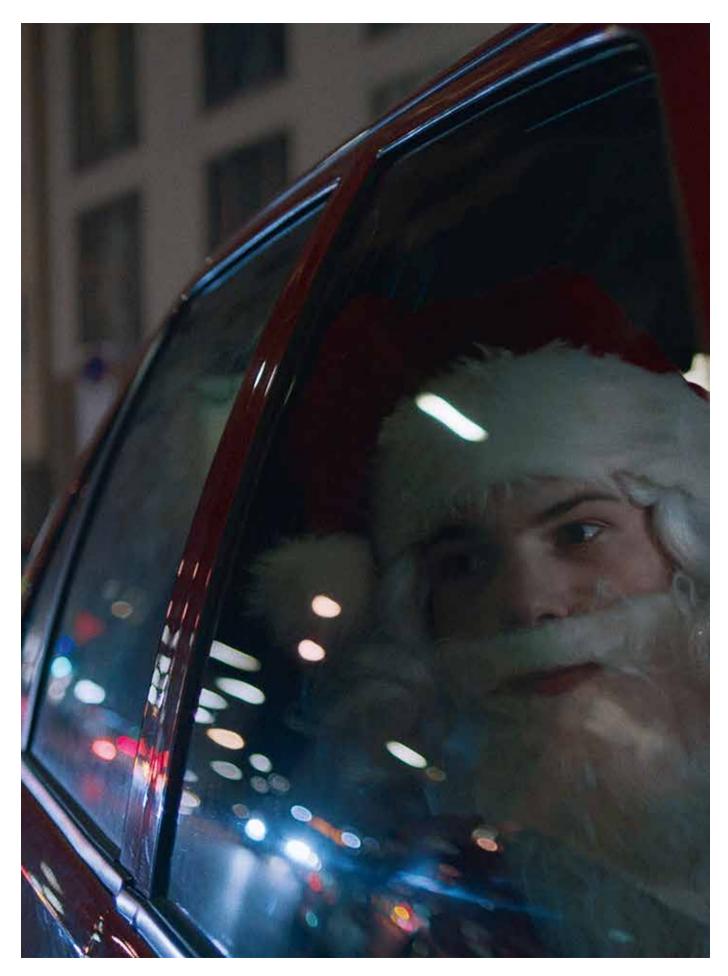
30 Min. Laufzeit Arri Alexa Drehformat DCP Vorführformat 16:9 Bildformat Ton 5.1

Sprachfassungen Deutsche OV 2018 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Michaela Fembacher Christian Hödl Jutta Schmuttermaier Julia Thurnau Anja Scharf Moritz von Treuenfels

Thomas Lettow



## **FEST DER LIEBE**

Agata Wozniak



#### **SYNOPSIS**

Es ist der 24. Dezember, das erste Weihnachten nach Stefans Auszug von zu Hause. Er bringt seiner Mutter Monika ein Geschenk und muss gleich wieder los. Heute jobbt er als Weihnachtsmann. Unter den Christbäumen warten ungeduldige Kinder auf ihn. Monika, die sich auf ein gemeinsames Fest mit ihrem Sohn gefreut hatte, bietet sich kurzentschlossen als Chauffeurin an - Widerstand zwecklos. Mit dem Auto machen sie sich auf in die stille Nacht von einem Familienbesuch zum nächsten.

Unterwegs versucht Monika vergeblich, die alte Nähe wiederherzustellen. Doch nicht nur bei Stefan hat sich Grundlegendes verändert.

### **FEST DER LIEBE**







Agata Wozniak

### BIOGRAPHIE

 1986 Geboren in Bielsko-Biala (Polen)
 2006 Abitur in Beverungen (NRW)
 2008 Dokumentarfilm-Kurse in Lodz/Polen bei Maria Zmarz-Koczanowicz und Jaroslaw Kaminski
 seit 2015 Spezialisierung auf Filmschnitt
 2018 Diplom an der Hochschule für Fernsehen

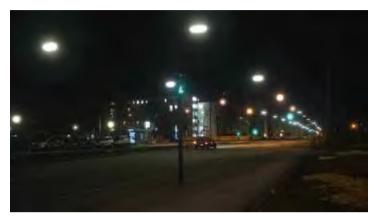
und Film München im Studiengang
Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik

#### FILMOGRAPHIE

2008 **Ultima Thule** Kurzfilm, s/w, 16mm, 15 Min. K3 Kurzfilmfestival Villach 2008: 1. Preis 2011 Dokumentarfilm, Farbe, Digibeta, 75 Min. Kasseler Dokfest 2011 2013 Für die Ewigkeit – Der Alte Israelitische Friedhof München Dokumentation, Farbe, DCP, 45 Min. 2015 Es war einmal Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 75 Min. Kasseler Dokfest 2015 Nonfiktionale Bad Aibling 2016:

1. Preis DOK.fest München 2016

2018 **Fest der Liebe** Spielfilm, Farbe, DCP, 23 Min.









Agata Wozniak Regie Agata Wozniak Buch Franz Kastner Kamera Ulrike Tortora Schnitt Musik Josef Piras Ton Max Vornehm Sound-Design Andrew Mottl Szenenbild Anouk Schuller Produktionsfirma Leykauf Film, Nicole Leykauf Produktionsleitung Julie Wagner Regieassistenz Till Cöster Herstellungsleitung Christine Haupt, Manya Lutz-Moneim,

Produktion/Rechte HFF München, Leykauf Film

Isabelle Bertolone

#### **TECHNISCHE DATEN**

23 Min. Laufzeit Drehformat 2K DCP Vorführformat 16:9 Bildformat Ton 5.1

Sprachfassungen Deutsche OV mit

engl. UT

Fertigstellungsjahr 2019

### **DARSTELLER**

Cristina Andrione Monika Philip Froissant Stefan Nicola Trub Kerstin



HYBRID

### HAUPTINSTITUT FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

Lisa Voelter



#### **SYNOPSIS**

"Ich möchte die Toilette nicht benutzen. Ich habe Angst, sie lesen mit ihren Computern Informationen über mich aus meinen Exkrementen.

Sara ist 27 und auf einer Reise ohne Schuhe, ohne Geld, ohne Handy und ohne Ausweis. Sie gerät in die Psychiatrie, wo sie nicht nur mit der Diagnose "akute Psychose", sondern auch mit Regeln und Maßnahmen konfrontiert wird, die sie nicht aushalten kann. In einem szenischen Teil wird ihr Erleben der Klinik, basierend auf dem Erfahrungsbericht einer echten Patientin, gezeigt. In improvisierten Szenen und dokumentarischen Gesprächen kommen auch die Psychiatriepflegerinnen und -pfleger zu Wort. Ein hybrider Film über das Thema Zwangsfixierung in der Psychiatrie.

## HAUPTINSTITUT FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT





Lisa Voelter

#### BIOGRAPHIE

1983	Geboren in Titisee-Neustadt
2002	Abitur in Titisee-Neustadt
2002 - 2004	Praktika bei regionalen Fernsehsendern
	in Freiburg und Nürnberg
2004 - 2007	Studium Film und Fernsehen an der
	HTWM Mittweida mit Abschluss B.A.
2007 - 2009	Freie Mitarbeit als Produktionsassistentin
	beim Bayerischen Rundfunk
	Praktika bei ARRI Licht-und Kameraverleih
seit 2009	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film München. Abt. Kamera

#### FILMOGRAPHIE

2004	Skjebne
	Spielfilm, Farbe, HD File, 15 Min.
	Kamera
2005	Rakshasa
	Spielfilm, s/w, Super 8, 10 Min.
	Kamera
2010	Bar Jeder Vernunft
	Dokumentarkurzfilm, s/w, 16mm, 10 Min.
	Regie, Kamera
2011	Recht auf Licht
	Dokumentarfilm, Farbe, HD File, 40 Min.
	Regie, Kamera
2015	Selbst
	Essayfilm, Farbe, 35mm, 7 Min.
	Regie, Kamera
2016	How Kirk met Elvis Presley
	Dokumentarkurzfilm, Farbe, 16mm, 10 Min
	Regie, Kamera
2017	Confiance
	Dokumentarkurzfilm, Farbe, HD File, 10 Mi
	Regie, Kamera







Lisa Voelter Regie Lisa Voelter Buch Noah Schulle Kamera HFF Kamerastudent Schnitt Nina Ergang, Lisa Voelter Colin Djukic, Ton / Sound-Design

Gerhard Auer

Produktionsleitung Simon Riegel Anna Katharina Brehm Herstellungsleitung

Produktion/Rechte HFF München

#### TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 30 Min. 2045x1152 Drehformat DCP Vorführformat 5.1 Ton

Sprachfassungen Deutsche OV, deutsche OV mit engl. UT,

deutsche OV mit franz. UT

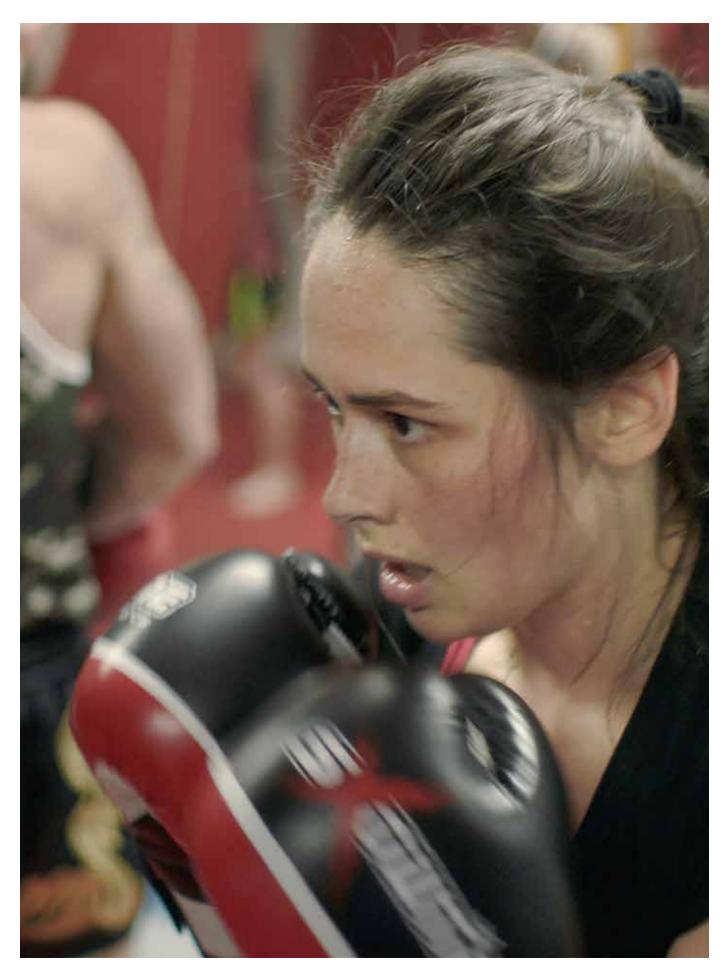
2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Stephanie Geihs Sara Lehr Dr. Pablo Hagemeyer Psychiater

Pflegerinnen und Pfleger

Christian Derdey Corinna Horn Colin Djukic Albena Grigorova



### **HAYAT - LEBEN**

Suli Kurban



#### **SYNOPSIS**

Hayat bedeutet "Leben". Mit Anfang 20 hängt Hayat immer noch auf Neuperlacher Spielplätzen ab. Sie scheint etwas verloren, ist noch nirgends wirklich angekommen. Doch allmählich beginnt sie sich aus dem Stillstand und dem Gefühl der Bedeutungslosigkeit herauszuboxen. Ein erster Boxwettkampf findet nicht wie sonst unkontrolliert auf der Straße, sondern auf einem richtigen Turnier statt. Gelingt ihr auch noch die Aufnahmeprüfung zur weiterführenden Schule? Mama würde sich am meisten über eine Heirat mit dem Wunschkandidaten freuen. Aber ist das auch für Hayat das Richtige? Eine dokumentarische Momentaufnahme aus einem jungen Leben.

### **HAYAT - LEBEN**







Suli Kurban

### BIOGRAPHIE

1988 Geboren in Ürümchi / Uigurien
2009 Realschulabschluss 2. Bildungsweg
Münchner Volkshochschule
2008 - 2015 Freiberufliche Hörfunkjournalistin bei
PULS, Bayerischer Rundfunk
seit 2011 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film, Dokumentarfilm und Fernseh-

publizistik

2011 - 2012 Stipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung
2012 - 2018 Stipendiatin der Vodafone Stiftung

#### FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

2013 Run Don't Walk

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 52 Min. Co-Regie, Co-Autorin zusammen mit Yulia Lokshina

2014 Mit Suli durch den Ramadan

Lebenslinien Extra, Videotagebuch, Farbe,

XDCAM, 30 Folgen Regie, Kamera

2015 Fall in Love with Basketball

Dokumentarfilm, Farbe, XDCAM, 6 Min.

Regie, Buch, Kamera, Schnitt

2016 Der Löwe von Neuperlach

Lebenslinien, Dokumentarfilm, Farbe, XDCAM,

45 Min.

Regie, Buch

2017 Bruchstücke einer deutschen Geschichte

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 29 Min.

Regie, Buch, 2. Kamera

Kasseler Dokfest 2017

2019 **Hayat** 

Spielfilm, Farbe, DCP, 30 Min.

Regie, Buch







Suli Kurban Regie Suli Kurban Buch Tobias Tempel Kamera Schnitt Laura Heine Musik Daniel Siebertz Ton Janek Kemter, Johannes Holland, Falk Müller HFF Regiestudent Sender/Redaktion BR/Natalie Lambsdorff

Produktionsfirma Pelle Film

> Bettina Timm, Alexander Riedel

Produktionsleitung Oliver Bauer (Pelle Film) Herstellungsleitung

Felix Lang (Pelle Film), Christine Haupt (HFF

München)

Produktion/Rechte HFF München,

Pelle Film,

Bayerischer Rundfunk

### **TECHNISCHE DATEN**

30 Min. Laufzeit Drehformat 2K DCP Vorführformat 4:3 und 1:185 Bildformat

Ton

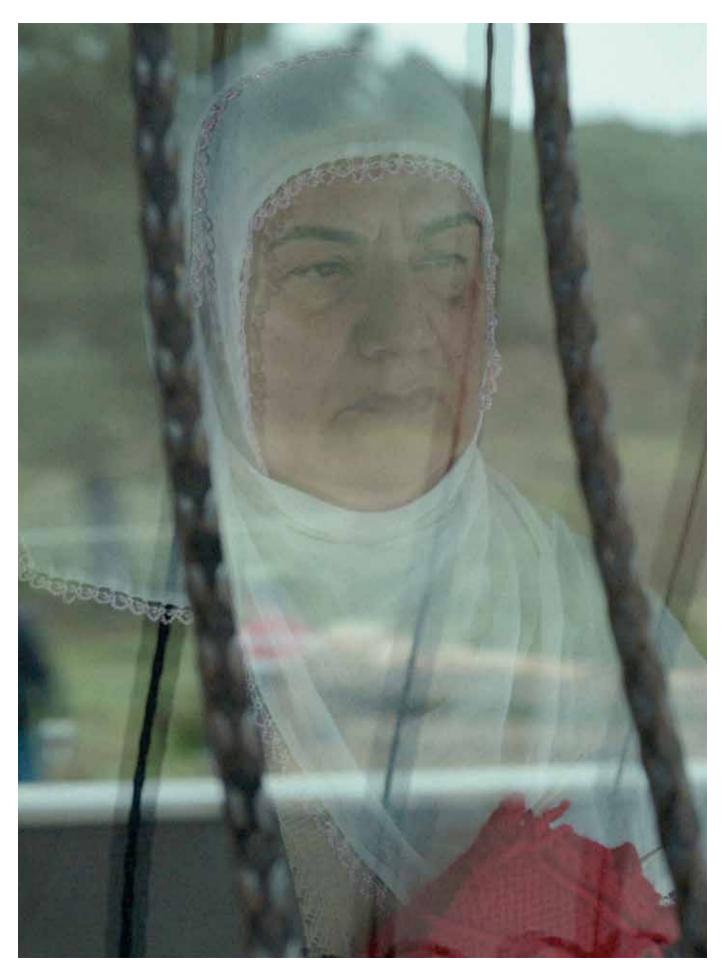
Sprachfassungen Deutsche OV 2019

Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Süheyla Ünlü Hayat Chinar Mahmadan Mutter Eren Karadag Umut Slim Carthage Akif Sozialarbeiter Marius Sailer Trainer Ramazan Varisli Chefin Stephanie Wittmann Naciye Süsel, Besucher Nuri Süsel

Yasemin Karabazar Boxfreundin Boxgegnerin Dana Hantke Co - Trainerin Afra Adhri Muhammet Öztürk Ringrichter Lehrer Rolf Baumann



# HÖRST DU, MUTTER?

Tuna Kaptan



#### **SYNOPSIS**

Eine kurdische Mutter wird von einem türkischen Gericht zu sechs Jahren Hausarrest mit einer elektronischen Fußfessel verurteilt. Die Anklage: Unterstützung terroristischer Aktivitäten. Sie hatte ihrem Sohn, einem untergetauchten PKK-Kämpfer, selbstgestrickte Pullover geschickt. Durch ihren Garten verläuft ab sofort eine unsichtbare Grenze, die sie immer wieder überschreitet. Ihr älterer Sohn ist zerrissen zwischen Gehorsam und Auflehnung. Wie weit ist er bereit zu gehen, um seine Mutter vor weiteren Strafen zu beschützen?

# HÖRST DU, MUTTER?







Tuna Kaptan

### BIOGRAPHIE

1985

2005

2006 Regiepraktikum bei "Auf der anderen Seite" von Fatih Akin 2006 - 2010 Studium der Theater- und Medienwissenschaften und Romanistik mit Abschluss B.A. an der Universität Bayreuth seit 2010 Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film, Abt. Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik 2014 - 2015 Auslandsstudium an der ENERC Buenos Aires als Stipendiat des DAAD Seit 2016 Stipendiat der Alfred-Toepfer-Stiftung

Geboren in München

Abitur in Passau

#### FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

Bordo Mavi

2011

	Dokumentarfilm, s/w, 16mm, 12 Min.
	Istanbul Sport Film Festival 2012: Talent Award
2012	Herr Siebzehnrübl
	Dokumentarfilm, Farbe, 16mm, 17 Min.
	Akbank Festival Istanbul 2013: Best Documentary
	Kinoki Festival Mexico City 2013: Best Director
2013	Nacht Grenze Morgen
	Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 30 Min.
	Co-Regie, Co-Autor zus. mit F. Sonvilla
	IDFA 2013: Nominierung Best Student Film
	Go Short Nijmegen 2014: Encouragement Award
2016	Subsuelo
	Essayfilm, Farbe, DCP, 7 Min.
	DOK.fest München 2017
	Go Short Nijmegen 2017
2017	Schildkröten Panzer
	Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 30 Min.
	Dok Leipzig 2017: EU OSHA Award
2019	Hörst du, Mutter
	Kurzspielfilm, Farbe, DCP, 20 Min.
	Int. Short Film Festival Clermont Ferrand 2019



Tuna Kaptan Regie Tuna Kaptan Buch Roy Imer Kamera Sophie Oldenbourg Schnitt

Musik Özgür Akgül Clemens Becker Ton / Sound-Design BR / Dr. Claudia Sender/Redaktion Gladziejewski

Donaukapitän

Produktionsfirma

Tuna Kaptan

Produktionsleitung Sarah Merih Ertas Herstellungsleitung Christine Haupt,

Isabelle Bertolone

HFF München, Produktion/Rechte

Donaukapitän, Bayerischer Rundfunk

#### **TECHNISCHE DATEN**

20 Min. Laufzeit 2K Drehformat DCP Vorführformat Bildformat 1:1.85 Ton

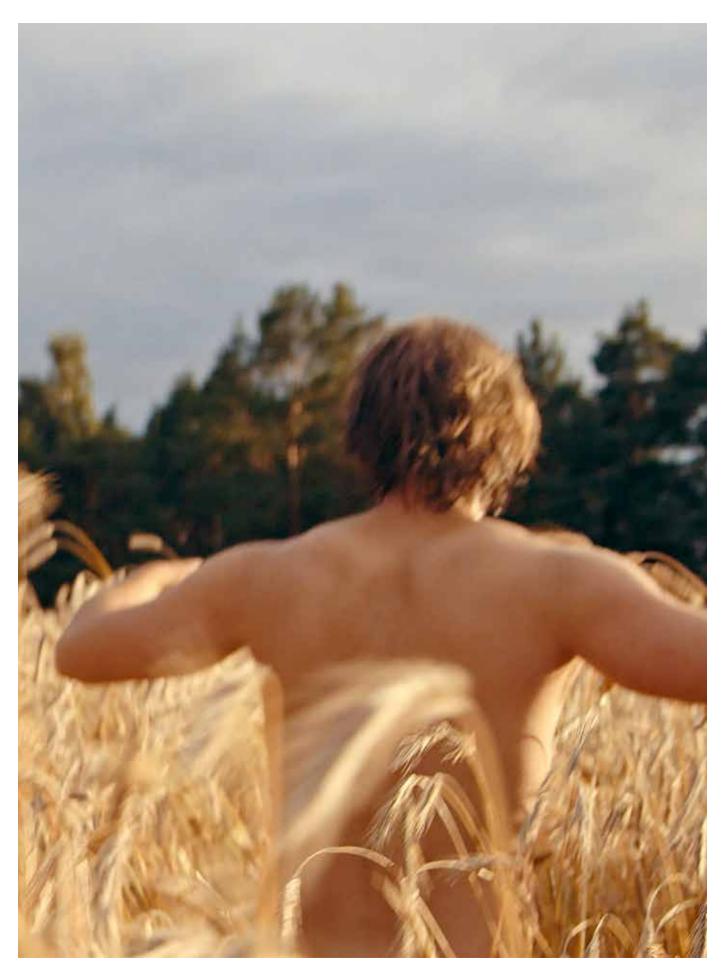
Türkische OV mit Sprachfassungen

dt. UT, türkische OV mit engl. UT

2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Aziz Çapkurt Deniz Sebiha Bozan Mutter Bülent Keser Gendarm 1 Adnan Devran Gendarm 2





DOKUMENTARFILM

### **MEIN BRUDER KANN TANZEN**

Felicitas Sonvilla



#### SYNOPSIS

Felicitas versucht die angeschlagene Beziehung zu ihrem jüngeren Bruder Silvius zu retten. Gemeinsam mit ihrer Kamerafrau Nina begeben sich die drei auf einen Roadtrip quer durch Europa, an die Orte ihrer Kindheit. Felicitas wünscht sich, dass Silvius auch für diesen Film als Sounddesigner und Filmmusiker arbeitet, allerdings unter ihrer Regie. Der kleine Bruder hingegen hat seinen ganz eigenen künstlerischen Kopf. Zwischen Reisepannen, Prügeleien im Park und misslungenen Versuchen der Annäherung entfaltet sich ein Film über das Filmemachen an sich und die Beziehung zweier Geschwister.

### MEIN BRUDER KANN TANZEN







Felicitas Sonvilla

### **BIOGRAPHIE**

seit 2013

1988 Geboren in Korneuburg (Österreich) 2006 Abitur an der deutschen Schule Helsinki 2007 - 2010 Studium der Theater-, Film und Medienwissenschaften an der Universität Wien mit Abschluss B.A. seit 2010 Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München, Abt. Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik

deutschen Volkes

Stipendiatin der Studienstiftung des

2013

Raumstation

**FILMOGRAPHIE** 

2011

2019

Regie, Buch, Schnitt Filmfestival Cannes 2012: Next Generation Les Écrans Documentaires 2011: Special Jury Mention Nacht Grenze Morgen

Co-Regie, Co-Autorin zusammen mit Tuna Kaptan, Schnitt Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 30 Min. IDFA 2013: Nominierung Best Student Film

Dokumentarfilm, s/w, 16 mm, 8 Min.

Go Short Nijmegen 2013: Encouragement Award 2015 Hinterwelten

> Produktion Hofer Filmtage 2015, DOK.fest München 2016

2017 Spielfilm, Farbe, DCP, 30 Min. Berlinale 2017: Perspektive deutsches Kino Nominierung Preis der dt. Filmkritik 2017

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 46 Min.

Mein Bruder kann tanzen Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 60 Min. Filmfestival Max Ophüls Preis 2019







Felicitas Sonvilla Regie Felicitas Sonvilla Buch Nina Wesemann Kamera HFF-Regiestudentin Schnitt Sebastian Schreiner Musik Silvius Sonvilla Silvius Sonvilla Ton / Sound-Design Produktionsfirma Horse & Fruits Florian Brüning, Thomas Herberth Herstellungsleitung Christine Haupt

HFF München, Produktion/Rechte Horse & Fruits

#### TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 60 Min. HD Drehformat DCP Vorführformat Bildformat 16:9 Ton 5.1

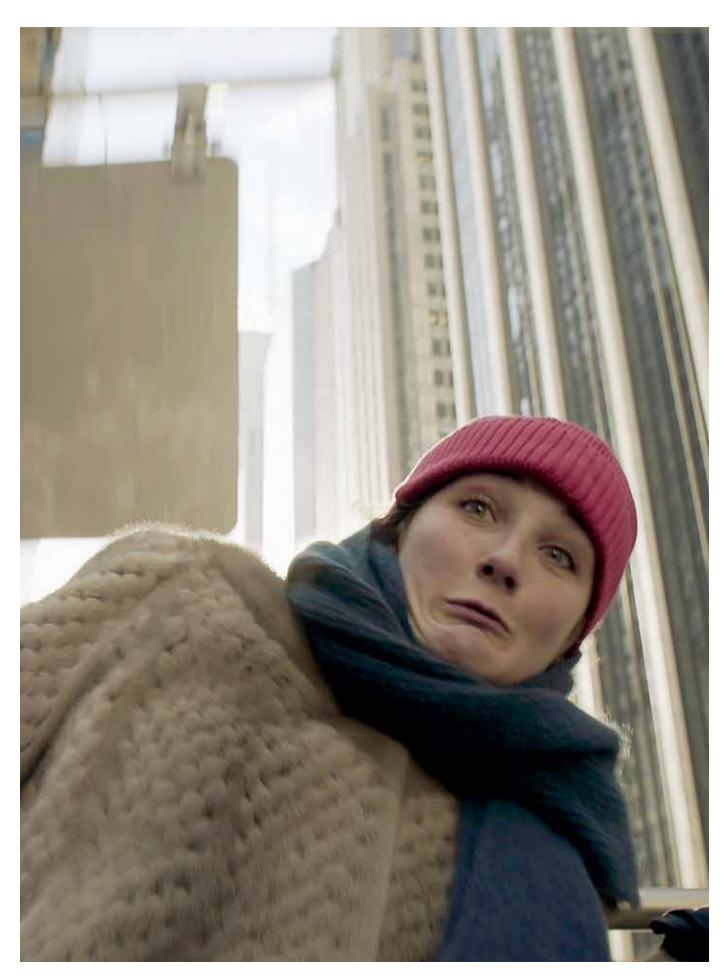
Sprachfassungen Deutsche OV,

deutsche OV mit engl. UT

2019 Fertigstellungsjahr

#### **PROTAGONISTEN**

Silvius Sonvilla Felicitas Sonvilla Nina Wesemann Miriam Ohlmeyer



# NÖ YORK

Vera Maria Brückner



### SYNOPSIS

Zwei junge Frauen hauen ab nach New York. Vera filmt und Henrike sucht etwas unbeholfen nach ihrem Glück. In einer Stadt mit tausend Straßen stellt sich schnell die Frage, wohin der Weg eigentlich gehen soll....

### NÖ YORK



Vera Maria Brückner



#### **BIOGRAPHIE**

1988 Geboren in München 2008 Abitur in Landsberg am Lech

2008 - 2012 Studium Fotodesign an der FH München

mit Abschluss B.A.

seit 2012 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film München, Abt. Dokumentarfilm

und Fernsehpublizistik

#### **FILMOGRAPHIE**

What Happens When the Heart Just Stops

Dokumentarfilm, s/w, DCP, 12 Min.

Regie, Buch

2015 Mars Closer

> Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 16 Min. Co-Regie zusammen mit Annelie Boros Vision du Réel Nyon 2015: Premiers Pas Dok Leipzig 2015: Honorary Mention Regensburger Kurzfilmwoche 2016:

FFF Förderpreis

2017 F32.2

> Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 40 Min. Co-Regie mit Annelie Boros

Dok Leipzig 2017: Young Eyes Film Award Academy Awards 2018: Nominierung Foreign

Student Oscar

2019 Nö York

Spielfilm, Farbe, DCP, 26 Min.

Regie, Buch, Kamera

Filmfestival Max Ophüls Preis 2019









С.	Т٨	<b>D</b>	
Э.	IΑ		

Vera Maria Brückner Regie Vera Maria Brückner, Buch Anja Scharf Vera Maria Brückner Kamera Schnitt Frank Müller Musik Jonas Braun Ton / Sound-Design Annelie Boros HFF Regiestudentin, Andrew Mottl Produktionsleitung Annelie Boros Herstellungsleitung Isabelle Bertolone, Christine Haupt

Ausführende

Produktion frankly films Annelie Boros, Vera Maria Brückner

Produktion/Rechte HFF München,

frankly films

### **TECHNISCHE DATEN**

26 Min. Laufzeit HD Drehformat DCP Vorführformat Bildformat 16:9 Ton Sprachfassungen

Deutsch-englische OV

mit dt. UT,

deutsch-englische OV mit engl. UT

2019 Fertigstellungsjahr

### **DARSTELLER**

Henrike Commichau Henrike Agnes Decker Maxi Linnéa Hinkel Linnéa Rebeca Matthews Rebeca Jay Jerrell C. White Grant Grant Kretchik Cooper Cooper Koch Krysten Wagner Krysten Danielle White Danielle Aaron Arens Aaron



## **POLE GIRL**

Korbinian Dufter



### SYNOPSIS

"Lieber kurz und geil als lang und lame" – das ist das Lebensmotto von Lisa. Ihre Leidenschaft ist Pole-Dance, doch als Risikopatientin mit einem Gehirn-Aneurysma sollte sie eigentlich im Krankenhaus liegen. Lisa entlässt sich stattdessen auf eigene Verantwortung für den anstehenden Pole-Dance-Wettbewerb. Kurz vor dem Auftritt muss sie schließlich entscheiden: Kehrt sie zurück ins Krankenhaus, um eventuell gesund zu werden? Oder will sie auf der Bühne tanzen, selbst wenn sie riskiert, dabei zu sterben?

## **POLE GIRL**



Korbinian Dufter



### **BIOGRAPHIE**

1988 Geboren in Traunstein

2007 Abitur am Chiemgau-Gymnasium

Traunstein

2008 - 2018 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film München, Abt. Dokumentarfilm

und Fernsehpublizistik

Mit-Gründer und Geschäftsführer der seit 2010

NEUESUPER GmbH





### **FILMOGRAPHIE**

Buenas Dias, Boandlkramer 2014

Dokumentarfilm, Farbe, XDCAM, 45 Min.

für BR

2016 Pistenzauber

Schwarze Komödie, Farbe, DCP, 20 Min.

Shocking Shorts Award 2016

Acht Tage 2016

Drama, Farbe, Serie, 8 x 45 Min.

Produzent

2017 Hindafing

Schwarze Komödie, Farbe, Serie, 6 x 45 Min.

Produzent

Grimme Preis 2018: Nominierung

2019 Pole Girl

Tanzfilm, Farbe, DCP, 19 Min.

Regie, Buch

Regensburger Kurzfilmwoche 2019







Korbinan Dufter Regie Buch Korbinian Dufter, Anne M. Keßel Kaspar Hornikel Kamera Schnitt Laura Ostermeier Musik Michael Regner Peter Kautzsch Ton / Sound-Design NEUESUPER GmbH, Produktionsfirma Montavia GbR Produktionsleitung Amelie Deck Ferdinand Freising, Herstellungsleitung Manya Lutz Moneim

Produktion/Rechte HFF München, NEUESUPER GmbH,

Montavia GbR

### **TECHNISCHE DATEN**

19 Min. Laufzeit Drehformat 2K DCP Vorführformat 1:2,39 Bildformat Ton 5.1

Sprachfassungen Deutsche OV mit

engl. UT

Fertigstellungsjahr 2019

### **DARSTELLER**

Emma Drogunova Lisa Doğa Gürer Jonas Lara Gluhak Amelie Maximilian Schafroth Lucki Moderator Martin Frank

Foodora Fahrer Tobias John von Freyend



## **RIOT NOT DIET**

Julia Fuhr Mann



### SYNOPSIS

Ein goldenes Sommerkleid in XXL, das Wassereis in der Hand tropft langsam auf den Asphalt. "Riot Not Diet" entwirft eine queer-feministische Utopie fernab von abstrusen BMI-Normen und männlicher\* Deutungshoheit. Statt sich für ihre ausladenden Körpermaße zu schämen, fordern die Frauen\* und Queers hier selbstbestimmt Platz ein. Sie sprengen mit ihren dicken Körpern patriarchale Strukturen und genießen die eigene Leiblichkeit. In Zeiten neoliberaler Selbstoptimierung ist deine Wampe eine Demo!

## **RIOT NOT DIET**



Julia Fuhr Mann





### BIOGRAPHIE

1987	Geboren in Ingolstadt
2006	Abitur in Ingolstadt
2006 - 2012	Studium der Philosophie, Literatur und
	Soziologie an der Universität Kiel und
	der LMU München mit Abschluss M.A.
2010	Hospitanz beim Bayerischen Rundfunk
seit 2013	Studium an der Hochschule für Fernsehei
	und Film, Dokumentarfilm und
	Fernsehpublizistik
seit 2013	Konzept & Montage von Lehrfilmen für
	den deutschen Ärzteverlag
seit 2014	Alumnibetreuung an der HFF München
seit 2015	Kuratorin bei Bimovie, feministische
	Filmwoche München
2015	Medienarbeit für Pro Quote Film,
	Gleichstellungsinitiative
seit 2018	Arbeit für die Videoredaktion der
	Süddeutschen Zeitung
	3

### FILMOGRAPHIE

2014	Die Liebe der Mutter Hybrid aus Spiel- und Dokumentarfilm, s/w, 16mm, 9 Min. Edinburgh International Film Festival
2016	Spot für Pro Quote Film
	Berlinale Bubble, Farbe, HD File, 6 Min.
2017	The Show Show
	Hybrid aus Spiel- und Dokumentarfilm, Farbe
	DCP, 26 Min.
	Kino Der Kunst 2017
2017	Doctor Future
	Spot für die Vermächtnisstudie der ZEIT, Farbe, HD File, 5 Min.
2018	Riot Not Diet
	Experimenteller Dokumentarfilm, Farbe, DCP 17 Min.
	DOK.fest München 2018
	Xposed Film Festival Berlin 2018:
	Best German Short Film







Julia Fuhr Mann Regie Julia Fuhr Mann, Buch Anna Christ Julia Swoboda Kamera HFF Kamerastudentin Schnitt Andi Pek Zdrada Pałki Musik Ton / Sound-Design Cornelia Böhm WildBird Film, Produktionsfirma Andreas Günther HFF Produktionsstudent Herstellungsleitung Ferdinand Freising,

HFF München, Produktion/Rechte

WildBird Film

Manya Lutz-Moneim

### **TECHNISCHE DATEN**

17 Min. Laufzeit HD 1080x720, Drehformat Super 8, Hi8 Vorführformat DCP

Bildformat 16:9 mit Pillarbox zu 4:3

Deutsch-englische OV Sprachfassungen

mit engl. UT

2018 Fertigstellungsjahr

### **PROTAGONISTEN**

Brandy Butler Kristina Kuličová Veronika Merklein Julischka Stengele Hengameh Yaghoobifarah



## TACKLING LIFE

Johannes List



### SYNOPSIS

Die "Berlin Bruisers" sind Deutschlands erstes schwul-inklusives Rugby-Team und die schlechteste Mannschaft weit und breit. Doch was treibt die bunte Truppe nach einer 100:0-Niederlage zurück auf den Pitch? Tackling Life beleuchtet die Lebenswirklichkeit von vier Protagonisten, ob im Plattenbau, einem Beerdigungsinstitut oder im Strandhaus am Meer. In der Gruppe ertragen sie private und sportliche Kämpfe gemeinsam und schrecken auch nicht davor zurück, 200 Krankenhaus-Clowns Rugby beizubringen. Dragqueen Colin bringt es auf den Punkt: "Selbst wenn wir keine Anti-Mobbing-Workshops an Schulen geben würden - wir sind stolz und sichtbar. Bis in die ostdeutsche Provinz."

## TACKLING LIFE

Johannes List



### BIOGRAPHIE

1984	Geboren in Berlin
2003	Abitur in Berlin
2003 - 2005	Praktika und Assistenzen in Kino- und
	TV-Produktionen im In- und Ausland
2005	Studium der Medienwissenschaft an der
	Universität Regensburg
2005	Gründung Produktionsfirma "Bildmischer
	GmbH"
2009	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film, Abt. Dokumentarfilm und
	Fernsehpublizistik
2012	Gründung "Fritzzfilm"
2011,	
2013,	
2015	Geburten Kinder

### FILMOGRAPHIE

2008 - 2009	Into Johannesburg, Istanbul, Pearl, Dubai Webserie, 4 Folgen je 15 Min.
	Regie, Buch
2010	Der dritte Ort
	Kurz-Dokumentarfilm, s/w, 16mm, 6 Min.
	Regie, Buch
ab	Komponistenporträts
2011	Auftragsproduktion, 24 Folgen, je 6 Min.
	Regie, Buch
2012	Auf Lebenszeit
	Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 45 Min.
	Regie, Buch
2013	Occupy History
	Kurzspielfilm, Farbe, HD File, 11 Min.
	Regie und Buch
2018	Tackling Life
	Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 91 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
	Dokfest München 2018: Publikumspreis
	First Steps Award: Bester Dokumentarfilm







Regie/Buch Johannes List Tim Kuhn, Kamera Eugen Gritschneder

Eric Asch, Johannes List Schnitt

Musik Jakob Klotz Konstantin Kirilow

ZDF – Das kleine Sender/Redaktion

Fernsehspiel Burkhard Althoff

if... Productions Produktionsfirma

Ingo Fliess

O-Ton-Bearbeitung

und Mischung Herstellungsleitung

Benedikt Hoenes Christine Haupt, Manya Lutz-Moneim

Produktion/Rechte HFF München,

if... Productions, ZDF – Das kleine Fernsehspiel

### **TECHNISCHE DATEN**

91 Min. Laufzeit

4K WS, Red RAW Drehformat

DCP Vorführformat 1:2,39 Bildformat Ton Stereo, 5.1

Sprachfassungen Deutsch-englische OV

> mit wahlweise engl. oder dt. UT

2018 Fertigstellungsjahr

### **PROTAGONISTEN**

Colin Comfort Burkhard Honsek Jan "Su" Möllers Nico Vasilevski Adam Wide Berlin Bruisers

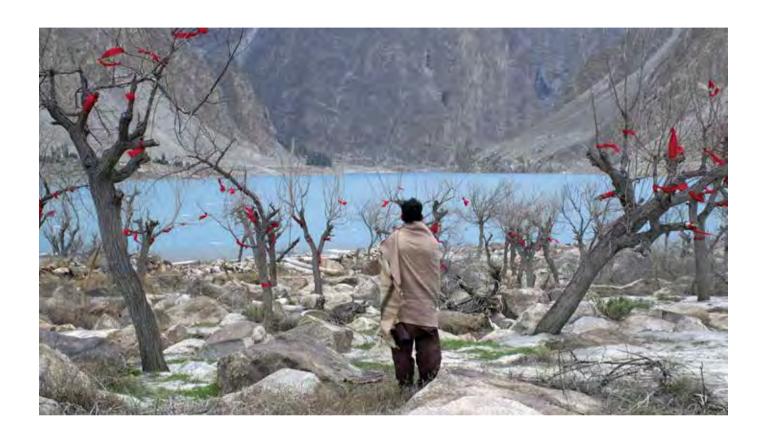




DOKUMENTARFILM

## THE ABSENCE OF APRICOTS

Daniel Asadi Faezi



### SYNOPSIS

Ein entlegenes Bergdorf im Norden Pakistans, umgeben von einem türkis-blauen See inmitten von schroffen Felswänden. Eines Tages wurde ein Fluss durch einen Erdrutsch blockiert. In wenigen Monaten staute sich das Wasser zu einem 30 km langen See. Unzählige Häuser und Felder wurden überflutet, Dörfer zerstört und Menschen vertrieben. Die Erinnerung an diese schwere Zeit wird noch heute von Generation zu Generation weitergegeben.

### THE ABSENCE OF APRICOTS







Daniel Asadi Faezi

### BIOGRAPHIE

1993 Geboren in Schweinfurt

2011 Abitur

2011 - 2012 Freiwilliges Soziales Jahr in Kalkutta,

Indien

2012 Farsi-Sprachkurs an der Tehran University,

Dehkhoda Institute

Seit 2013 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film München, Abt. Dokumentarfilm

und Fernsehpublizistik

2016 - 2017 DAAD Jahresstipendium für Studium am

National College of Arts Lahore, Pakistan

### **FILMOGRAPHIE**

2013 Arefi, der Hirte

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 8 Min. Regie, Kamera, Schnitt, Produktion Tampere Short Film Festival

2015 Brennschneider

Dokumentarfilm, s/w, DCP, 10 Min.

Regie, Schnitt

Regensburg Kurzfilmwoche 2015: Special Mention

2017 Approaching Truckdrivers

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 15 Min.

Regie, Schnitt, Produktion Kasseler Dokfest 2017

Kurzfilmfestival Hamburg 2018

2017 In Search of

Fiktion, Farbe, DCP, 6 Min.

Co-Regie, Kamera, Schnitt, Produktion

Locarno Film Festival 2017

2018 The Absence of Apricots

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 49 Min.

Regie, Produktion Visions du Réel 2018 Poitiers Film Festival 2018



Daniel Asadi Faezi Regie Daniel Asadi Faezi Buch Lilli Pongratz Kamera HFF Kamerastudentin Schnitt Mila Zhluktenko

HFF Regiestudentin

Andy Aged,

Musik KAVALL

Ali Atif,

Ton / Sound-Design

Andrew Mottl

Produktionsfirma Daniel Asadi Faezi in

Zusammenarbeit mit HFF München und National College of Arts

Lahore

Ausführende

Produktion Daniel Asadi Faezi

Produktion/Rechte HFF München

### **TECHNISCHE DATEN**

49 Min. Laufzeit HD Drehformat DCP Vorführformat 1:2,39 Bildformat Ton

Sprachfassungen Burushaski OV mit dt. UT,

Burushaski OV mit

engl. UT,

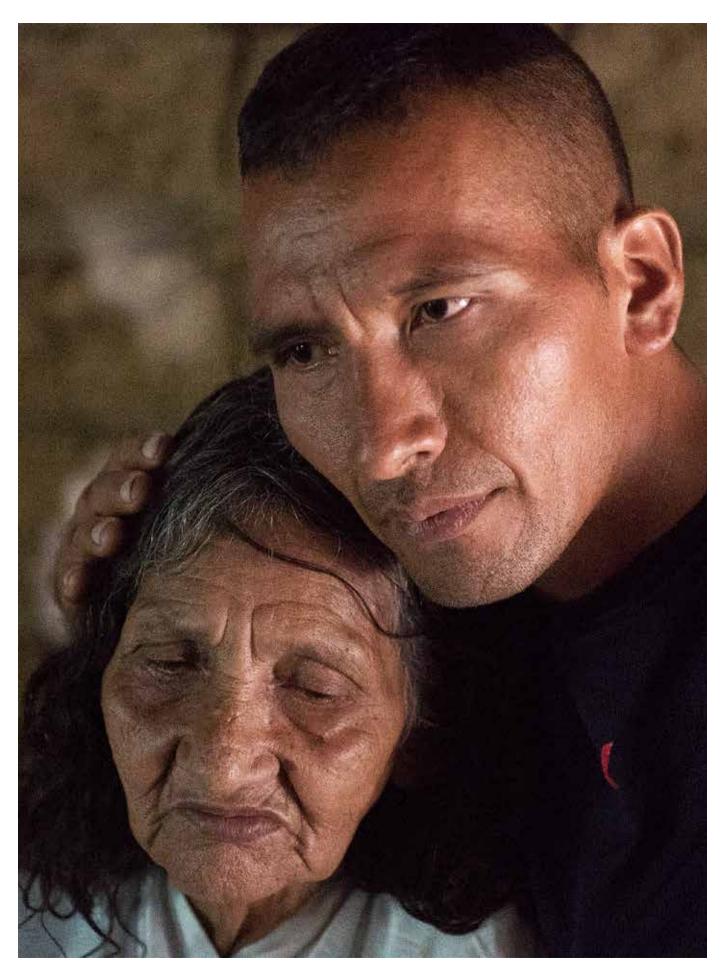
Burushaski OV mit

franz. UT

Fertigstellungsjahr 2018

### **PROTAGONISTEN**

Naveed Ullah Baig Abdul Basit Sarfraz Khan Abdul Rasheed Lahooda Bibi Abdul Majeed Shagufta Bano Khaliya Parveen Abdul Hameed





DOKUMENTARFILM

### THINKING LIKE A MOUNTAIN

Alexander Hick



### **SYNOPSIS**

Die Arhuacos wachen über den Wald und das Gletschereis von Kolumbiens höchster Bergkette - die Sierra Nevada de Santa Marta. Sie haben in dieser einzigartigen Umgebung eine symbolische Beziehung mit ihrem Territorium entwickelt: Bergseen sind von Gedanken durchdrungen und Menschen bekleidet von Stoffen, die das Land verkörpern. Seit Jahrhunderten verteidigten sich Arhuacos gegen europäische Eroberer, Landbesitzer und Minenunternehmen und flohen in die höchsten Lagen des Gebirges, doch diese unzugängliche Gegend suchten auch die Akteure des kolumbianischen Bürgerkriegs. Auf dem heiligen Land, das von den Karibik-Stränden zu den tropischen Gletschern reicht, wurde ein blutiger Kampf ausgetragen, der das Leben der Gemeinschaft für immer verändert hat.

Diese Kollision zweier Kulturen ist ein Porträt indigenen Lebens im 21. Jahrhundert, wo heute Isolationismus zu verschwinden scheint, genau wie der Gletscher, der von den Bergbewohnern heilig gehalten wird.

## THINKING LIKE A MOUNTAIN



Alexander Hick



### BIOGRAPHIE

seit 2009	Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film, Abt. Dokumentarfilm und	
	Fernsehpublizistik	
2010	Debütantenförderpreis des Bayerischen	
	Staatsministeriums	
2012	DAAD Jahresstipendium zur künstle-	
	rischen Weiterbildung Centro de Capacitación	
	Cinematográfica, A.C. México	
2013	DF Bayerischer Kunstförderpreis	
2014	BAYLAT Förderstipendium	
2015	Gründung "Flipping the Coin Films"	

### FILMOGRAPHIE

2010	Saint Germain
	Dokumentarfilm, s/w, 16mm,18 Min.
	Pinakothek der Moderne München
2011	Day after day
	Dokumentarfilm, Farbe, HD File, 18 Min.
	Macba Barcelona, Haus der Kunst
2012	San Agustin - Ebbe im Plastikmeer
	Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 71 Min.
	Co-Regie zusammen mit Gudrun Gruber
	und Michael Schmidt
	Internationales Filmfestival Zürich 2012
	DOK Leipzig 2012
2015	Atl Tlachinolli
	Dokumentarfilm, Farbe + s/w, DCP, 74 Min.
	Regie, Kamera, Produktion
	Visions du Réel 2015
	DOK Leipzig 2015
2018	Thinking Like a Mountain
	Dokumentarfilm, Farbe + s/w, DCP, 93 Min.
	Regie, Buch
	Visions du Réel 2018

Filmfestival Max Ophüls Preis 2019







Alexander Hick Regie Alexander Hick Buch Immanuel Hick Kamera Julian Sarmiento Schnitt Musik Christian Castagno, Nacho Drault Produktion

Flipping the Coin Films,

Alexander Hick, Anna Lozano

Manya Lutz-Moneim,

Christine Haupt

Produktion/Rechte HFF München,

Herstellungsleitung

Flipping the Coin Films

### **TECHNISCHE DATEN**

93 Min. Laufzeit HD Drehformat DCP Vorführformat 1:1,85 Bildformat Ton 5.1

Sprachfassung Deutsch, chibcha,

> spanische OV wahlweise mit dt. oder engl. UT

2018 Fertigstellungsjahr

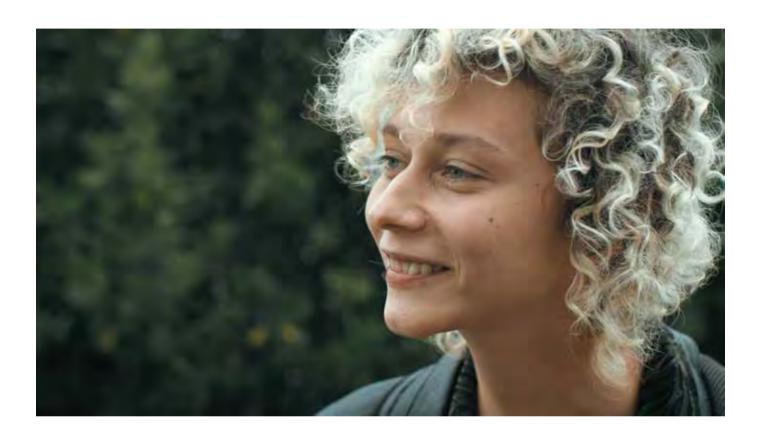
### **PROTAGONISTEN**

Jwikamey Torres José de la Cruz Torres Mamo Bernandino Suarez Norma Suarez Tobía Chaparro Rogelio Mejía Izquierdo Margarita Villafañe



## VA-T'EN, DIT-ELLE

Camille Tricaud



### SYNOPSIS

Eines Nachts in München treffen sich zwei französische Freunde wieder. Jahre der Stille sind vergangen seit ihrer letzten Begegnung. Zwischen den tanzenden Körpern und den stinkenden Mülltonnen müssen die, die sich nicht mehr verstehen, ihre Sprache wiederfinden. Dal braucht Ibti, aber sie sieht ihn nicht. Es beginnt eine Reise – bis zum Ort, an dem die Enten sterben. Ein geheimnisvoller Film über eine verlorene Freundschaft.

# VA-T'EN, DIT-ELLE







Camille Tricaud

### BIOGRAPHIE

1992

2010	Abitur in Bordeaux
2010 - 2013	Studium der Philosophie an der Université
	de Bordeaux und an der LMU München mit
	Abschluss B.A.
2011 - 2012	Praktika bei Lobster Films in Paris
seit 2014	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film München, Abt. Dokumentarfilm
	und Fernsehpublizistik
2017 - 2018	Auslandssemester an der École Nationale
	Supérieure Paris in der Abt. Kamera
2018	Museum Brandhorst, München:
	Ausstellungsfilme
2018 - 2019	Kammerspiele, München: Dramaturgie-
	assistenz

Geburt in Bordeaux, Frankreich

### FILMOGRAPHIE

FILM	FILMOGRAPHIE			
2015	Sunday Pieces			
	Dok/Experimentalfilm, s/w, 16mm, 14 Min.			
2016	Couz			
	Dokumentarfilm, s/w und Farbe, DCP, 30 Min.			
	Co-Regie mit Rabelle Erian			
	Kasseler Dokfest 2017			
	Festival Dei Populi Firenze, 2017			
2017	I Love My #Hairlegs			
	Experimentalfilm, Farbe, DCP, 2 Min.			
	Co-Regie mit Mila Zhluktenko und Charlotte Funke			
	Underdox Film Festival 2017			
	Bimovie 23 Women Film Festival München			
	2017			
	Regensburger Kurzfilmwoche 2018			
2019	Les Sauvages			
	Dok/Experimentalfilm, Farbe, DCP, 13 Min.			
	Co-Regie, Co-Autor, Kamera und Schnitt zu-			
	sammen mit Felix Herrmann			
2019	Va-t'en, dit-elle			
	Spielfilm, Farbe, DCP, 38 Min.			







Ton

Camille Tricaud Regie Camille Tricaud, Buch Matthieu Tricaud Felix Herrmann Dramaturgie HFF Regiestudent Kamera Felix Pflieger HFF Kamerastudent Schnitt Manon Falise, Camille Tricaud

> Charlotte Funke beide HFF Regiestudentinnen

Kristina Kilian,

Sound-Design Juliette Petit Produktionsleitung Felix Herrmann Christine Haupt Herstellungsleitung

Produktion/Rechte HFF München

### **TECHNISCHE DATEN**

38 Min. Laufzeit Drehformat Alexa DCP Vorführformat 4:3 Bildformat Ton 5.1

Sprachfassungen Französische OV

mit dt. UT

Fertigstellungsjahr 2019

### **PROTAGONISTEN**

Paul Toucang May Hilaire Vera Flück Thomas Hauser Bernard Boulouret Daniel Labat Aline Vangaeveren Quentin Labat



## **FILMVERZEICHNIS**

FILMTITEL	REGIE	
All that Noise	Marina Hufnagel	100
Der Revolutionär	Daniel Asadi Faezi	102
Prisoners of the Body	Elisa Maria Nadal	104
Türkisch für Deutschländer	Annika Sehn	106
Win-win	Friedrich Rackwitz	108

## **ALL THAT NOISE**

Marina Hufnagel



### SYNOPSIS

Kreta, April 2014. Fünf Cuvier-Schnabelwale stranden auf der griechischen Mittelmeerinsel. Die Wale weisen Symptome der Taucherkrankheit auf: Geplatztes Gewebe, Blutergüsse, als wären sie zu schnell aus großer Tiefe aufgetaucht. Aber was hat die Tiere in der Tiefe aufgeschreckt?

Militärsonare. Doch auch Schiffsverkehr, die Suche nach Öl, Bohrinseln und Windräder lassen es in unseren Ozeanen seit Jahren immer lauter werden. Zunehmender, von uns Menschen verursachter Unterwasserlärm ist ein Trend, der zu einer ernsten Gefahr für zahlreiche Meerestierarten geworden ist. Und erst seit wenigen Jahren beginnen Wissenschaftler zu verstehen, wie Lärm die Unterwasserwelt beeinflusst.

All that Noise entführt uns auf eine sinnliche Reise in ungehörte Unterwasserwelten. Wir sehen und hören wie Tiere miteinander kommunizieren, folgen den Quellen des Lärms und treffen auf forschende Menschen. Es geht um das Verhältnis zwischen Mensch und Natur, und wie wir dieses in Zukunft gestalten.



### **PITCHING**







Marina Hufnagel

#### **BIOGRAPHIE**

1988 Geboren in Gießen 2007 Abitur in Rheinbach

2008 - 2012 Studium der Ethnologie an der LMU

München mit Abschluss B.A.

seit 2013 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film München, Abt. Dokumentarfilm

und Fernsehpublizistik

Mitarbeit an diversen Film- und Theater-

produktionen

seit 2014 Arbeit in der Zuschauerredaktion vom ER-

STEN, Junior Producerin der ARD

Themenwoche

2017 Teilnahme 'Portrait Croisé', Austausch mit

L'inis Montréal

#### **FILMOGRAPHIE**

2014 Als Maria Müller ihr Leben verlor

Essayfilm, s/w, 16mm, 5 Min.

Regie, Schnitt

2014 To Kill a Whale

Essayfilm, 16mm, DCP, 18 Min.

Regie, Schnitt, Ton

Open City Docs London 2015

2015 Exile in Waterloo

Dokumentarfilm, s/w, DCP, 25 Min.

Co-Regie, Ton, Produktion Visions du Réel 2016

2017 Above the Timberline

Essayfilm, Farbe, DCP, 47 Min.

DOK.fest München 2018: Student Award

2018 Donzelle

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 20 Min.

Regie, Ton

DOK.fest München

2018 Krieg im Frieden

Reportage, Farbe, HD File, 20 Min. Regie, Ton, Kamera, Schnitt

### STAB

### **TECHNISCHE DATEN**

Regie	Marina Hufnagel	Laufzeit	70 Min.
Buch	Marina Hufnagel	Drehformat	HD
Kamera	Dino Osmanovic	Vorführformat	DCP
		Ton	5.1

Produktion/Rechte HFF München Drehzeitraum September -

November 2019

Fertigstellungsjahr 2020

## **DER REVOLUTIONÄR**

Daniel Asadi Faezi



### SYNOPSIS

Teheran 1981. Zwei Jahre nach der Islamischen Revolution fand sich mein Onkel Ebi, der gegen den Schah gekämpft hatte, noch immer in der Opposition. Er wurde verhaftet. Ihm gelang die Flucht nach Hamburg. Dort lebt er seit 35 Jahren. Ebi hat den Wandel vom religiösen Fanatismus zum strikten Atheismus durchgemacht – und lebt heute immer noch zwischen den Extremen. Unruhig. Radikal. Idealistisch. Er sehnt sich danach, einmal in sein Heimatland zurückzukehren.

Ebis Erzählungen wurden zu den meinen. Doch ich bleibe ein Außenstehender. Der Iran ist für uns beide zur Projektionsfläche geworden. Auf einer Reise suche ich die Erinnerungsorte meines Onkels im heutigen Iran auf. Aber wie kann ich mich mit dem Iran von früher oder heute identifizieren? Wo stehe ich, als einer, der zur zweiten Generation iranischer Einwanderer gehört?

Ein Essay.



### **PITCHING**







Daniel Asadi Faezi

#### **BIOGRAPHIE**

1993 Geboren in Schweinfurt 2011 Abitur 2011 - 2012 Freiwilliges Soziales Jahr in Kalkutta, Indien 2012 Farsi-Sprachkurs an der Tehran University, Dehkhoda Institute Seit 2013 Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München, Abt. Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik 2016 - 2017 DAAD Jahresstipendium für Studium am National College of Arts Lahore, Pakistan

#### **FILMOGRAPHIE**

Arefi, der Hirte Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 8 Min. Regie, Kamera, Schnitt, Produktion Tampere Short Film Festival 2015 Brennschneider

Dokumentarfilm, s/w, DCP, 10 Min.

Regie, Schnitt

Regensburg Kurzfilmwoche 2015: Special Mention

2017 **Approaching Truckdrivers** 

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 15 Min.

Regie, Schnitt, Produktion Kasseler Dokfest 2017

Kurzfilmfestival Hamburg 2018

2017 In Search of

Fiktion, Farbe, DCP, 6 Min.

Co-Regie, Kamera, Schnitt, Produktion

Locarno Film Festival 2017

2018 The Absence of Apricots

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 49 Min.

Regie, Produktion

Visions du Réel 2018; Poitiers Film Festival 2018

### STAB

### **TECHNISCHE DATEN**

Daniel Asadi Faezi Laufzeit 80 Min. Regie Lukas Nicolaus Vorführformat DCP Kamera Iran, Türkei, HFF Kamerastudent Drehorte Deutschland Herstellungsleitung Christine Haupt

Mai - November 2019 Drehzeitraum

Fertigstellungsjahr 2020

Produktion/Rechte HFF München,

Daniel Asadi Faezi

## PRISONERS OF THE BODY

Elisa Maria Nadal



### SYNOPSIS

Darf ich mich vorstellen? Ich bin die Bewegung. Und das ist mein Film.

Es geht um Tanz. Wie ich mich im Tanz selbst erlebe. Ich bin die Protagonistin und Erzählerin. Ich muss immer ich bleiben. Das macht mir Angst. Ich fühle mich überfordert. Ich versuche, meine Existenz zu verstehen. Tanzend. Ich zeige und beobachte mich an verschiedenen Orten, wie dem Chaos der Innenstadt, unter Wasser und in der Natur, auf meinem Weg in die Freiheit.

Ein Choreograph arbeitet Performances gemeinsam mit 7 Tänzern aus – inspiriert von "Gaga".

Die Kamera beobachtet, begleitet und ist selbst Teil der Bewegung.



## **PITCHING**







Elisa Maria Nadal

### **BIOGRAPHIE**

seit 2004

1985 Geboren in Castro, Brasilien 2003 - 2007 Studium Medienkommunikation

in Curitiba, Brasilien

und Fernsehpublizistik

Arbeit in diversen Positionen und Produktionen für Fernsehen, Film und Theater Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München, Abt. Dokumentarfilm

### **FILMOGRAPHIE**

Auto-Histórias

Dokumentarfilm, Farbe, DigiBeta, 42 Min.

2012

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 12 Min.

2018 Satya - Rough Cuts of Life

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 97 Min.

### STAB

Regie, Buch Kamera

Produktion/Rechte

HFF München, Directorat Filmproduktion

Elisa Maria Nadal

Mateusz Smolka

### **TECHNISCHE DATEN**

Laufzeit 15 Min. DCP Vorführformat 2019 Drehzeitraum Deutschland Drehort

2019 Fertigstellungsjahr

## TÜRKISCH FÜR DEUTSCHLÄNDER

Annika Sehn



### SYNOPSIS

"Jetzt lebe ich schon so lange in Deutschland und spreche noch kein Wort Türkisch."

Ihre Kinder haben Freunde, die Mehmet und Ayse heißen? Ihr Nachbar lästert über Sie auf Türkisch? Sie wollten schon immer mal den Döner auf Türkisch bestellen? Und endlich, endlich wissen, wie man den Namen Erdoğan richtig ausspricht? Dann ist dieser Film genau das Richtige für Sie.

Ein Kurs, audiovisuell und interaktiv, der die Grundlagen der türkischen Sprache vermittelt und dabei einen Einblick in die Gesellschaft der Zugezogenen gibt – durch Reportagen, Dialoge, Portraits, Musik und Literatur. Neben Lektionen und Übungen gibt es spannende Exkurse, wir besuchen türkische Boxclubs, deutsche Muslime, postmigrantische Hochzeiten und vieles mehr. Alles in Deutschland, direkt nebenan.

Und sollten Sie nach dem Film noch immer nicht genug haben, besuchen Sie unsere Internetseite, dort gibt es Wiederholungen, Vertiefungen und exklusives Videomaterial.



### PITCHING







Annika Sehn

#### **BIOGRAPHIE**

1988 - 2007 Geboren in Gräfelfing bei München/ aufgewachsen in Bingen am Rhein 2007 - 2012 Studium in den Fächern Filmwissenschaft, Publizistik und Musikwissenschaft an der FU Berlin mit Abschluss B.A. 2009/2010 Erasmusjahr in Istanbul Seit 2012 Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München, Abt. Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik, Arbeit als freischaffende Filmemacherin und Autorin für Fernseh- und Theaterproduktionen

#### **FILMOGRAPHIE**

Musik aus Fleisch und Blut Doku-Improvisation, s/w, 16mm, 11 Min. 2015 Utopie der Unterschiede Kurzdokumentarfilm, Farbe, DCP, 22 Min. DOK.fest München 2016: 1. Preis Dokumentarfilmpreis für junge Menschen 2015 Die Möglichkeit einer Ausweglosen Situation Installation, Farbe, HD File, 20 Min.

2016 Time To Die, Motherfuckers Kurzdokumentarfilm, Farbe, DCP, 15 Min. DOK.fest München 2016 Exground Filmfest 2016

Suedwestwind

Tierfilm, Farbe, DCP, 19 Min. In the Palace Int. Short Film Festival Bukarest 2018

### STAB

Annika Sehn Regie Denis D. Lüthi Kamera

HFF München Produktion/Rechte

### **TECHNISCHE DATEN**

Laufzeit 90 Minuten Drehformat HD/4K DCP Vorführformat Bildformat 16/9 5.1 Ton

Sprachfassungen OV Deutsch und türkisch

mit dt. Untertiteln

2017

Drehzeitraum Sommer 2019 Drehort Deutschland 2020 Fertigstellungsjahr

### WIN-WIN

Friedrich Rackwitz



### SYNOPSIS

Wenn die Kasse klingelt, ist nicht nur "Hans im Glück", sondern auch Kellnerin Janine (21). Sie serviert Burger, Pommes und Getränke und sammelt dabei Punkte in einem Spiel um Status und Rangabzeichen. Wer die meisten Burger verkauft, gewinnt. Der Chef kann das mit dem völlig transparenten Kassensystem in Echtzeit kontrollieren. Das Spiel heißt "Sell and Pick".

Beate (53) ruft ihren alten Freund Peter an. Sie macht einen Haken auf ihrem Smartphone. Damit kämpft sie um ihr Wohlbefinden. Die App nennt sich Onya, wird vom Gesundheitsministerium entwickelt und 2019 zur Marktreife gebracht. Dabei dokumentieren Nutzer das tägliche Verhalten und können nach und nach Belohnungen freischalten. "Tritt einem gemeinnützigen Verein bei" steht am Ende eines 5-monatigen Lebensspiels. Win-win erzählt mit den Vordenkern und Anwendern über Gamification-Apps. Diese Spiele verändern die Realität. Was passiert unter der Oberfläche? Und sind wir am Ende glückliche Menschen oder nur gute Spieler?



### **PITCHING**







Friedrich Rackwitz

#### **BIOGRAPHIE**

2009 M.A. in Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaften seit 2009 Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München, Abt. Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik 2011 Gaststudium Videokunst, Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe 2014 Teilnahme Meisterklasse mit Claire Denis 2015 Gründung von Fortis Green Film+Medien mit Stephan Vorbrugg 2017 Teilnahme Meisterklasse mit Werner Herzog

#### **FILMOGRAPHIE**

2010 Minima Memoria
 Dokumentarkurzfilm, Farbe, 16mm, 14 Min.

 2011 A Trace of Morpheus

Essayfilm, Farbe, HD File, 4 Min. Regie, Kamera, Schnitt Filmfest Genf 2011

2012 Monika geht

Dokumentarkurzfilm, Farbe, DCP, 23 Min.

Regie, Kamera

Nonfiktionale Bad Aibling 2014

2014 La Vida Terrenal

Dokumentarkurzfilm, Farbe, HD File, 15 Min.

Regie, Kamera, Schnitt Ethnocineca Wien 2015 Kurz.film.spiele Konstanz 2015

2016 Grundrauschen

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 82 Min.

Regie, Ton, Schnitt DOK.fest München 2016 Kasseler Dokfest 2016 Nonfiktionale 2018

#### STAB

### TECHNISCHE DATEN

Laufzeit

Regie, Buch Friedrich Rackwitz
Kamera Stephan Vorbrugg
Herstellungsleitung Christine Haupt

Produktion/Rechte HFF München,

HFF München, Fortis Green Film

+ Medien

Vorführformat DCP
Drehort Deutschland, Bayern

Drehort Deutschland, Bayern
Drehzeit 2019

90 Min. oder 3 x 30 Min.

Fertigstellungsjahr 2020

#### Copyright Bilmaterial:

Seite 108 Sell and Pick Seite 109 fotolia







### **GRUSSWORT**



Prof. Andreas Gruber Abt. III Kino- und Fernsehfilm

Herzlich willkommen bei den HFF-Screenings. Vorhang auf für die spannenden Arbeiten unserer jungen Talente. Wir hoffen sehr, dass wir Sie – auf der Suche nach den angesagten Themen der nächsten Generation und neuen formalen Ansätzen überraschen können mit unterschiedlichsten Formaten, Stilrichtungen und einem erstaunlich souveränen Umgang mit dem Filmhandwerk.

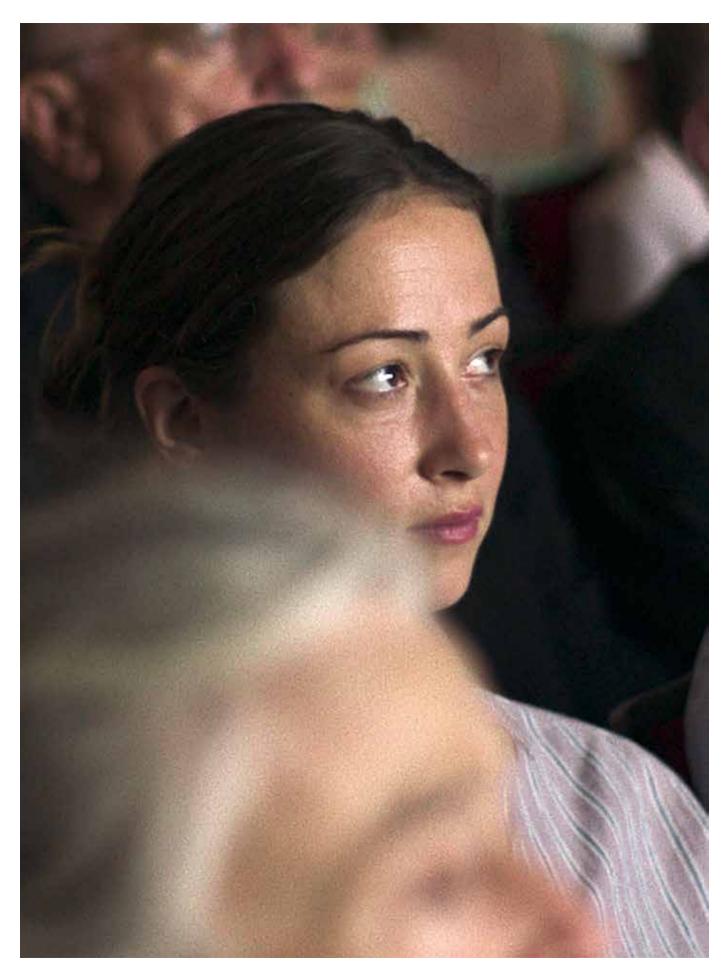
Wir wollen ganz bewusst die große Leinwand bespielen. In Zeiten von Streaming-Diensten, Tablets und Smartphones zum "Gucken" setzen wir auf Kinoerlebnis. Für unsere Studierenden ist diese Veranstaltung oftmals die erste Chance, mit Redakteur\*innen, Produzent\*innen und Producer\*innen ins Gespräch zu kommen. Wir wünschen Ihnen und unseren Studierenden viele nachhaltige Begegnungen.

Prof. Andreas Gruber



# **FILMVERZEICHNIS**

FILMTITEL	REGIE	
Alles ist gut	Eva Trobisch	116
Altød	Florian Borkamp	120
Benzin	Oliver Mohr	124
Blei	Benjamin Leichtenstern	128
Die letzten Kinder im Paradies	Anna Roller	132
Flüchtige Gestalten	Till Cöster	136
I Grew a Statue	Aaron Arens	140
Im Speckmantel	Katharina Bischof	144
Jupiter	Benjamin Pfohl	148
La Palma	Erec Brehmer	152
Limbo	Tim Dünschede	156
Midnight Regulations	Nils Keller	160
Naiwan / Verlassen	Andreas Irnstorfer	164
Nothing More Perfect	Teresa Hoerl	168
Oh Mann, Hanna	Alex Negret	172
Pig Heart	Artjom Baranov	176
Prelude	Diego Oliva	180
Proxies and the Past	Benjamin Vornehm	184
Satya - Rough Cuts of Life	Karuna A. Fuchs, Elisa Maria Nadal	188
Schlaf gut, Du auch	Christian Knie	192
Stalker 2.0	Julius Grimm	196
Summer Hit	Berthold Wahjudi	200
This Is Where I Meet You	Katharina Ludwig	204
Tourist	Martin Fischnaller	208
Vom Graben	Lukas Väth	212
Was bleibt	Eileen Byrne	216



# **ALLES IST GUT**

Eva Trobisch



#### SYNOPSIS

Mit ihrem kleinen Verlag haben Janne und Piet gerade Insolvenz angemeldet. Während sich Piet in die Renovierung eines verwahrlosten Hauses stürzt, hadert Janne mit dem Scheitern. Das Jobangebot eines Bekannten sagt sie daher prompt zu. Dass Martin, der Schwager ihres neuen Chefs, kurz zuvor gegen ihren Willen mit ihr geschlafen hat, ändert daran nichts. Sie will den Job und nicht die Opferrolle. Vor Piet verschweigt sie den Vorfall. Und dem überforderten Martin verspricht sie in immer neuen Begegnungen, dass es nun wirklich Schlimmeres gäbe. Umso mehr ihr Alleingang jedoch die Beziehung zu Piet ins Wanken bringt, desto schwerer fällt es ihr, die Vereinbarung mit Martin aufrecht zu halten.

### **ALLES IST GUT**



Eva Trobisch





#### **BIOGRAPHIE**

1983 Geboren in Berlin
2003 Abitur in Berlin
2004 - 2009 Regieassistentin bei Film und Theater
2009 Studium an der Hochschule für Fernsehen
und Film München, Abt. Kino- und
Fernsehfilm
2013 Summer Academy Screenwriting
NYU TISCH New York

LFS London
2009 - 2018 Diplom an der Hochschule für Fernsehen

und Film, Abt. Kino- und Fernsehfilm

2014 - 2015 Screenwriting Master

#### FILMOGRAPHIE

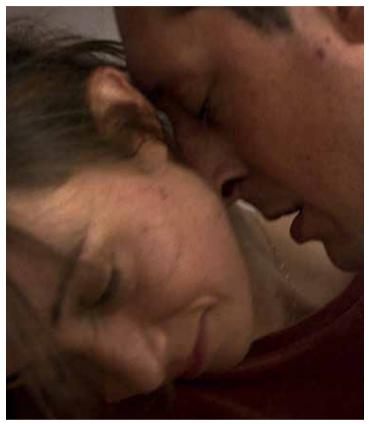
5 Stunden Montag
Kurzspielfilm, s/w, 16mm, 13 Min.
Buch und Regie
Wie Du küsst
Kurzspielfilm, Farbe, DCP, 22 Min.
Buch und Regie
Regensburger Kurzfilmwoche 2013:
FFF-Förderpreis
Blaue Blume Award 2014
Glück oder so
Kurzspielfilm, Farbe, Digibeta, 15 Mi

Kurzspielfilm, Farbe, Digibeta, 15 Min.
Buch und Regie (Teaser für Langfilm)

Zwei Sommer (Drehbuch)
Drama, 90 Min
Abschlussarbeit London Film School
mit Auszeichnung

Alles ist gut

Spielfilm, Farbe, DCP, 93 Min. Buch und Regie Locarno 2018: Best First Feature Filmfest München 2018: u.a. Förderpreise Neues Dt. Kino: Beste Regie, Beste Schauspielerin





Eva Trobisch Regie Eva Trobisch Buch Julian Krubasik Kamera Kai Minierski Schnitt Ton / Sound-Design Kai Ziarkovski, Philipp Hutter Sender/Redaktion BR/Natalie Lambsdorff,

Dr. Claudia Gladziejewski

Trini Götze,

David Armati Lechner Produzenten

Veronika Neuber Joachim Köglmeier

Produktionsleitung Ausführende

Produktion

TRIMAFILM GmbH

Produktion/Rechte HFF München,

Starhaus Filmproduktion, Bayerischer Rundfunk

#### **TECHNISCHE DATEN**

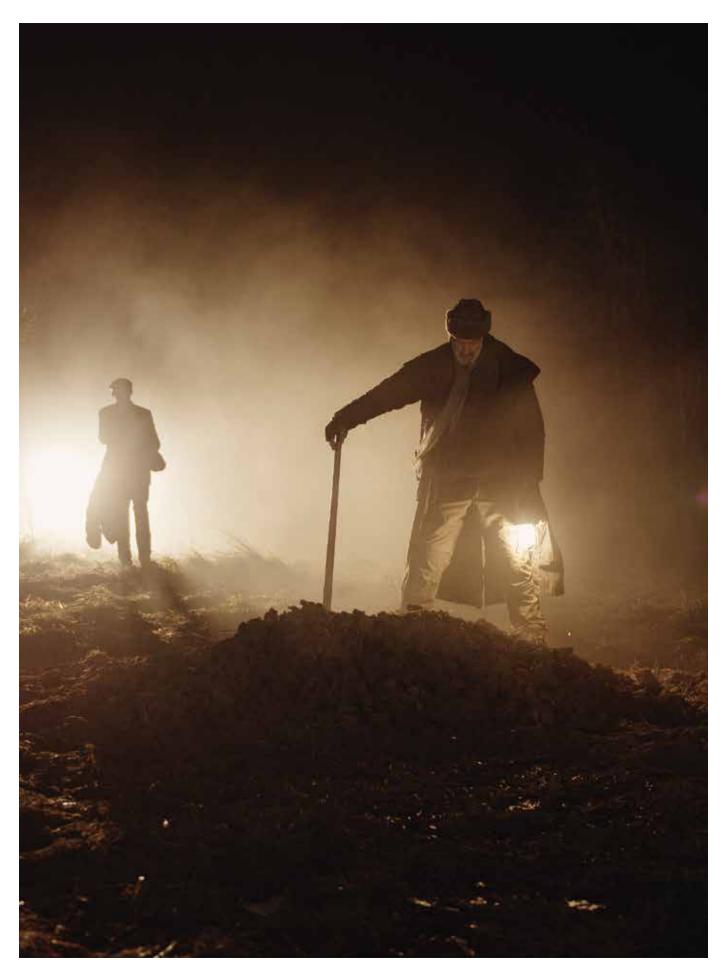
90 Min. Laufzeit DCP Vorführformat 1:2,39 Bildformat 5.1 Ton Sprachfassungen Deutsche OV,

deutsche OV mit engl. UT

Fertigstellungsjahr 2018

#### **DARSTELLER**

Aenne Schwarz Janne Andreas Döhler Piet Martin Hans Löw Tilo Nest Robert Sissi Lisa Hagmeister Lina Wendel Sabine



# **ALTØD**

Florian Borkamp



#### SYNOPSIS

Zur Beerdigung seiner Mutter kommt Polizist Theo nach Jahren wieder in sein Heimatdorf zurück. Bereits am Ortseingang wundert er sich über skurrile Veränderungen: Angeführt von seinem Vater Herrmann, bewacht eine militante Bürgerwehr den Zugang ins Dorf. Von Fremden will man hier nichts mehr wissen, Altød hat sich von der Außenwelt abgeschottet.

Auf der Trauerfeier begegnet Theo einer ganzen Bande selbsternannter Hilfssheriffs, die ihre fragwürdigen Ansichten verbreiten. Nur das Wiedersehen mit seiner alten Liebe Rosalie scheint ihm Freude an diesem schrägen Ort zu bringen. Doch dann droht ein tiefliegender Konflikt zwischen Vater und Sohn aufzubrechen und die Situation gerät außer Kontrolle.

### **ALTØD**



Florian Borkamp





#### BIOGRAPHIE

1983

2003

2018

2003 - 2004 Zivildienst

2004 - 2008 Arbeit in diversen (internationalen) Kino-,
Werbe- und Fernsehproduktionen im
Bereich Produktion und Regie
seit 2008 Studium an der Hochschule für Fernsehen
und Film München, Abt. Kino- und
Fernsehfilm

2009 - 2011 Studentenvertreter im Hochschulsenat
und Hochschulrat

2013 Dozent für das Goethe-Institut in Triest,

Hochschule für Fernsehen und Film:

Geboren in Hamburg

Abitur in Hamburg

Palermo, Mailand

Diplom

#### **FILMOGRAPHIE**

2009

Regie, Buch, Schnitt 2010: Findling-Preis Filmkunstfest Schwerin Nur im Original - Genial 2010 Spot, DCP, 1 Min. Regie, Idee Gewinner Antipiraterie-Spot-Wettbewerb 2011 der Constantin Film und ein Jahr lang als Vorfilm im Kino 2011 **Backlight** Thriller, Farbe, Blu-ray, 10 Min. Regie, Buch, Schnitt 2016 **Grand Bizarre** Komödie, Farbe, DCP, 24 Min. 2018 Altød Serienpilot, Farbe, DCP, 32 Min. Regie, Buch

Div. Festivals und Preise: Spotlight Festival,

2010 - Diverse Werbespots

First Steps

2018

Der Stift und sein Sheriff

Komödie, s/w, 16mm, 15 Min.



Florian Borkamp Regie Florian Borkamp, Buch Geraldine Laprell Fabio Stoll Kamera HFF Kamerastudent Schnitt Carolin Biesenbach, Ernst Lattik Musik Ina Meredi Arakelian Andreas Goldbrunner Ton / Sound-Design SterntalerFilm, Produktionsfirma Geraldine Laprell Produktionsleitung Tilo Eberlein Herstellungsleitung Joachim Köglmeier

Produktion/Rechte HFF München,

SterntalerFilm

#### TECHNISCHE DATEN

Laufzeit32 Min.DrehformatARRI RawVorführformatDCPBildformat1:2,39Ton5.1SprachfassungenDeutsche OV

Fertigstellungsjahr

2019

32 Min. Herrmann

Dominic Raacke Raphael Dwinger Theo Kaya Marie Möller Rosalie Julian Koechlin Kurt Eric Jerry Kwarteng Ursula Michaela Steiger Gloria Sibylle Canonica Christoph Franken Wolle Josef Ostendorf Pfarrer O'Riley Maximilian Laprell Heiko Hinnerk Oliver Möller

**DARSTELLER** 



### **BENZIN**

Oliver Mohr



#### SYNOPSIS

Benzin verdunstet schon bei Zimmertemperatur. Leon kann nicht verdunsten, er ist immer noch hier. An einer Tankstelle, wo keiner tankt. In einem verlassenen Dorf an der Grenze, zwischen Bruder und Vater, die zwar reden, aber nichts sagen.

Eine junge Frau kommt am Bahnhof an, will aber nicht lange bleiben. Die Ukrainerin Sascha wurde als Kindermädchen an eine reiche Familie vermittelt, die zeitweise Ruhe auf dem Land sucht.

Der Film erzählt von Begegnungen zwischen Figuren, die hilflos versuchen, etwas voneinander zu bekommen, aber keine gemeinsame Sprache dafür finden. Nur zwischen Leon und Sascha baut sich eine kleine Parallelwelt auf, eine Realitätsflucht mit einem Hauch von Nähe, der aber nicht von langer Dauer ist. Ist nun der richtige Zeitpunkt zu gehen?

# **BENZIN**



Oliver Mohr



#### BIOGRAPHIE

1989	Geboren in Fürth
2008	Abitur in Köln
2009	FSJ-Kultur in Berlin
2010	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film München, Abt. Kino- und
	Fernsehfilm
2014	Masterclass Werbefilm
2018	Spielfilmregie-Diplom an der HFF München

#### FILMOGRAPHIE

2010	Die Stille wird lauter
	Märchen, s/w, 16mm, 14 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
2012	Rastlos
	Drama, Farbe, 16mm, 30 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
2015	Now
	Spec Spot, Farbe, HD, 1 Min. 11 Sek.
	Regie, Buch, Schnitt
	First Steps Award 2016
2016	Bitte stör mich
	Social Spot, Farbe, 30 Sek.
	Regie, Buch, Schnitt
	Spotlight: Gold, Econ Award: Platin
2017	Modica
	Musikvideo, Farbe, HD, 4 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
	Ca' Foscari Short Film Festival
2018	Benzin
	Heimatfilm, Farbe, DCP, 48 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
	•







Oliver Mohr Regie Oliver Mohr, Buch Elena Hell HFF Regiestudentin Kamera Doro Götz

HFF Kamerastudentin Schnitt Oliver Mohr,

Aaron Arens HFF Regiestudent Musik Lukas McNally

Ton / Sound-Design Nina Massheimer Produktionsfirma ALIBI Film GbR Produktionsleitung Oliver Mohr, Franca Özkan,

Lena Willems

Joachim Köglmeier Herstellungsleitung

Produktion/Rechte HFF München,

> ALIBI Film GbR -Mohr & Vornehm

#### **TECHNISCHE DATEN**

48 Min. Laufzeit Arri Alexa, 2K Drehformat DCP Vorführformat 1:2,39 Bildformat Ton 5.1 Sprachfassungen Deutsche OV

2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Bela Gabor Lenz Leon Sascha Kate Molchanova Frederik von Lüttichau Alex Joseph Bundschuh Jaro Johann Jörg Bundschuh



# **BLEI**

Benjamin Leichtenstern



#### SYNOPSIS

Bayern 1866. Alois hängt, gezeichnet durch die brutalen Schlachten im Krieg, kaum noch am Dasein und zieht sich alleine in die Berge zurück.

Als der fahnenflüchtige Friedrich ihn seiner Ersparnisse beraubt, erwachen in Alois erneut die Lebensgeister. Er jagt den Preußen durch die kalte Berglandschaft. Als Alois ihn endlich zu fassen bekommt, stellen sich den beiden drei Banditen in die Quere. Dies fordert die Feinde letztlich zum Zusammenhalt. Zwischen ihnen entsteht ein Kampf um Recht und Vertrauen.

### **BLEI**



Benjamin Leichtenstern





#### BIOGRAPHIE

1986 Geboren in Schwabach

2007 - 2012 Studium im Modul Film & Animation,

Fakultät Design mit Abschluss Bachelor of Arts an der Georg-Simon-Ohm Hochschule in Nürnberg sowie Arbeit in diversen Positionen und Produktionen für Fernsehen,

Film und Werbung

seit 2013 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film München, Abt. Kino- und

Fernsehfilm

2017 Masterclass Werbung

#### **FILMOGRAPHIE**

2012 **D'Sunn scheind schee** 

Komödie, Farbe, HDCam, 12 Min.

Regie, Buch

2015 **Laut** 

Komödie, Farbe, HDCam, 10 Min.

Regie, Buch, Schnitt

2016 **Hey Daddy** 

Coming of Age, Farbe, HDCam, 10 Min.

Regie, Buch, Schnitt

2016 Bis einer weint

Coming of Age, Farbe, DCP, 16 Min.

Regie, Buch, Schnitt

Hofer Filmtage 2016

Short Shorts Film Festival & Asia 2017

BFI London Film Festival 2017

2017 Fight for your ideas - HFF

Imagefilm, Farbe, DCP, 2 Min.

Regie, Buch, Schnitt

2018 **Blei** 

Historiendrama, Farbe, DCP, 30 Min.

Regie, Buch







Benjamin Leichtenstern Regie Buch Benjamin Leichtenstern Lukas Nicolaus Kamera Carolin Biesenbach, Schnitt Simon Blasi Szenenbild Debbie Holler Kostüm Amelie Grabner, Noemi Lara Streber

David Reichelt Musik Gerhard Auer Sound-Design Sender/Redaktion BR/Natalie Lambsdorff

Produktion Glitzer Film

Laura Roll, Laura Mihajlovic, Caroline Meyer

Joachim Köglmeier

Herstellungsleitung Ausführende

Produktion Glitzer Film

Produktion/Rechte HFF München,

Glitzer Film,

Bayerischer Rundfunk

#### **TECHNISCHE DATEN**

30 Min. Laufzeit Drehformat Anamorph DCP Vorführformat 1:2,39 Bildformat Ton

Sprachfassungen Deutsche OV, deutsche

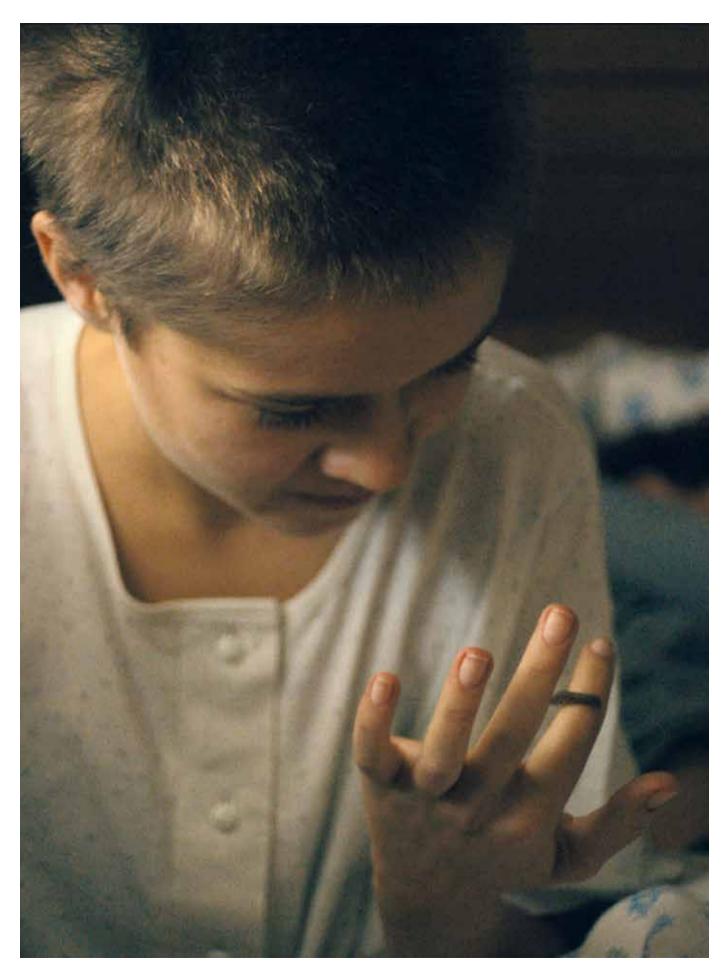
OV mit engl. UT

Fertigstellungsjahr 2019

#### **DARSTELLER**

Alois Friedrich Josephine Georg Hias Eduard

Daniel Christensen Julius Feldmeier Giulia Goldammer Cornelius Obonya David Zimmerschied Thorsten Krohn





SPIELFILM

### **DIE LETZTEN KINDER IM PARADIES**

Anna Roller



#### **SYNOPSIS**

Die vierzehnjährige Leah lebt mit ihrem kleinen Bruder Theo bei ihrer Großmutter abgeschieden auf dem Land. Als die alte Frau unerwartet stirbt, sind die Kinder auf einmal ganz auf sich alleine gestellt. Leah ist mit der neuen Verantwortung überfordert. Zum ersten Mal bemerkt sie auch pubertäre Veränderungen an ihrem Körper. Ihr ganzes Leben scheint im Umbruch. Aber Leah will an ihrer kleinen Welt um jeden Preis festhalten. Statt Hilfe zu holen, lässt sie die Großmutter im Treppenhaus liegen. Theo schmückt sie mit kindlichem Eifer. Das Haus selber wird zu einem Paradiesgarten, in dessen Mitte aber langsam eine Leiche verwest. Ein aufziehendes Gewitter und eine Gruppe übergriffiger Camper werden auf einmal zur Gefahr für das morbide Paradies der Kinder.

### **DIE LETZTEN KINDER IM PARADIES**



Anna Roller



#### **BIOGRAPHIE**

1993 Geboren in München2011 Abitur in Gräfelfing

2012 - 2014 Arbeit in diversen Positionen und Produktionen für Film und Theater unter anderem als Regieassistenz, Continuity und Abend-

spielleitung

seit 2014 Studium Kino- und Fernsehfilm an der HFF

München.

#### **FILMOGRAPHIE**

2012 Kuntergraudunkelbunt

Drama, Farbe, DCP, 42 Min. Regie, Buch, Schnitt, Produktion up-and-coming 2013: Deutscher

Nachwuchsfilmpreis

2015 Ungarischer Tanz für zwei

Drama, s/w, 16mm, 12 Min. Regie, Buch, Schnitt

2016 Wohin gehst du, wenn du sagst, dass du

nach Hause gehst?

Drama, Farbe, DCP, 10 Min. Regie, Buch, Schnitt

2017 **Pan** 

Horrorfilm, Farbe, DCP, 17 Min.

Regie, Buch, Schnitt

 ${\sf FiSH}\ {\sf Festival}\ {\sf Rostock}, {\sf Jurypreis}\ {\sf in}\ {\sf Gold}$ 

Palm Springs Int. Short Fest 2018

2018 Die letzten Kinder im Paradies

Drama, Farbe, DCP, 29 Min.

Regie, Buch

Filmfestival Max Ophüls Preis 2019







Anna Roller Regie Anna Roller, Buch Wouter Wirth HFF Regiestudent Kamera Felix Pflieger HFF Kamerastudent Schnitt Sebastian Husak

Musik Laura Lang Michael Prechtl Ton / Sound-Design Produktionsfirma HFF München Produktionsleitung Mahnas Sarwari

HFF Regiestudentin, Adrian von der Borch HFF Regiestudent

HFF Regiestudent

Joachim Köglmeier Herstellungsleitung

Produktion/Rechte HFF München

#### **TECHNISCHE DATEN**

29 Min. Laufzeit Drehformat 2K DCP Vorführformat Bildformat 4:3 Ton

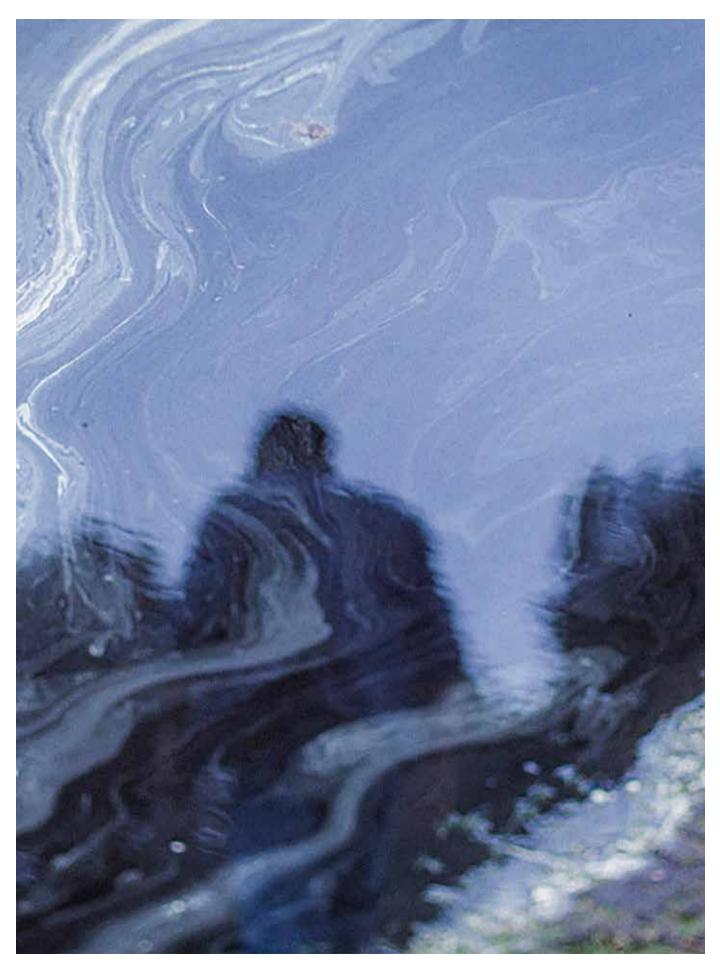
Deutsche OV, deutsche Sprachfassungen

OV mit engl. UT

Fertigstellungsjahr 2018

#### **DARSTELLER**

Lea Drinda Leah Moritz Licht Theo Doris Buchrucker Großmutter Marcel Herrnsdorf, Camper Rosa Falkenhagen, Nick-Romeo Reimann



# FLÜCHTIGE GESTALTEN

Till Cöster



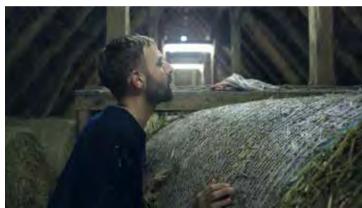
#### SYNOPSIS

Ein junger Mann ohne Referenzen taucht unweit der Stadt in der Heidelandschaft auf. Im Schullandheim findet er Arbeit als Hausmeistergehilfe und eine Unterkunft. Doch kaum hat er sich eingerichtet, alarmiert ihn die Ankunft eines weiteren Herumtreibers. Er meint den Verfolger zu erkennen, der im benachbarten Schafstall Stellung bezieht, und beschließt, dass Angriff die beste Verteidigung ist.

Der Kurzfilm skizziert die Exposition für einen Langfilm in Entwicklung.

# FLÜCHTIGE GESTALTEN







Till Cöster

#### BIOGRAPHIE

1982	Geboren in Hamburg
2002	Abitur in Hamburg
2003 - 2005	Studium Germanistik, Schwerpunkt Theate und Medien an der Universität Hamburg sowie Visuelle Kommunikation an der HfbK
2005	Regiepraktikum am Theater Basel
2006 - 2007	Schauspielunterricht bei Raúl Farell im "Taller del Método" in Mexiko Stadt
2011 - 2013	Austauschstudium am Centro de
	Capacitación Cinematográfica in Mexiko Stadt (DAAD-Stipendiat)
2018	Diplom im Studiengang Kino- und Fernsehfilm an der HFF München

#### FILMOGRAPHIE

2008	El otro lado de la medalla
	Kurzspielfilm, Farbe, DV, 17 Min.
2009	Der Fremde ist am fremdesten daheim
	Kurzspielfilm, s/w, 16mm, 20 Min.
2011	Überland
	Kurzspielfilm, Farbe, DV, 22 Min.
2014	Gone Missing - El ultimo viaje de Juan Viejo
	Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 111 Min.
	DOK.fest München 2014: Int. Wettbewerb
2017	Super Friede Liebe Love
	Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 90 Min.
	Duisburger Filmwoche 2017,
	Karl-Buchrucker-Preis 2018







Till Cöster Regie Till Cöster Buch Franz Kastner Kamera Schnitt Ulrike Tortora Sound-Design Jörg Elsner Joachim Köglmeier Herstellungsleitung

HFF München, Produktion/Rechte

Till Cöster

#### TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 12 Min. HD Drehformat DCP Vorführformat Bildformat 16:9 Ton Dolby SR 5.1 Deutsche OV Sprachfassungen 2018 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Martin Merlin Sandmeyer Stefan Hornbach Tobias



# I GREW A STATUE

Aaron Arens



#### **SYNOPSIS**

Immer wenn Oskar bei Hermine übernachtet, schläft er nicht. Zu groß ist seine Faszination für sie, zu kostbar die gemeinsame Zeit. Die Affäre mit der Künstlerin bestimmt schon längst sein Leben.

Hermine inspiriert ihn, in seinem Kelleratelier eine lebensechte Puppe von ihr zu bauen. Hier unten träumt er sich in eine nebulöse Welt, wo die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen: Kann es sein, dass die Puppe stets lebendiger wird und Oskar sie mit der echten Hermine verwechselt? Hat er noch Kontrolle über die Puppe oder sie längst über ihn?

Als dann Hermines Ehemann auftaucht, ist die Verwirrung perfekt: Er scheint ein Doppelgänger Oskars zu sein und will sich in die Arbeit an der Hermine-Puppe einmischen. Oskar beginnt, sein eigenes Begehren zu hinterfragen.

### I GREW A STATUE



Aaron Arens



#### **BIOGRAPHIE**

1988 Geboren in Zürich 2001 - 2018 Schauspieler in ver

Schauspieler in verschiedenen Kino- und

Fernsehfilmen und Theaterstücken

2007 Abitur

seit 2013 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film München, Abt. Kino- und

Fernsehfilm

#### **FILMOGRAPHIE**

2009 Träumereien

Psychothriller, Farbe, HDCam, 12 Min.

Regie, Buch, Schnitt Solothurner Filmtage 2010

2011 Ora et Labora

Experimentalfilm, Farbe, HDCam, 8 Min.

Regie, Buch, Schnitt

Bradford International Film Festival 2012

2015 Heartclub

Drama, s/w, 16mm, 13 Min.

Regie, Buch, Schnitt

2016 Es gibt keinen Fluss

Coming of Age, Farbe, DCP, 26 Min.

Regie, Buch, Schnitt Hofer Filmtage 2017

2018 I Grew a Statue

Drama, Farbe, DCP, 30 Min.

Regie, Buch, Schnitt

Filmfestival Max Ophüls Preis 2019









Aaron Arens Regie Buch Aaron Arens Karl Kürten Kamera HFF Kamerastudent Schnitt Aaron Arens, David Wagner Musik Victor Moser

Ton / Sound-Design Andreas Goldbrunner BR/Natalie Lambsdorff Sender/Redaktion ArcticFoxFilm

Produktionsfirma Christoph Degenhart

> HFF Produktionsstudent Oliver Meissner

HFF Produktionsstudent

Produktionsleitung

Herstellungsleitung Joachim Köglmeier

HFF München, Produktion/Rechte ArcticFoxFilm,

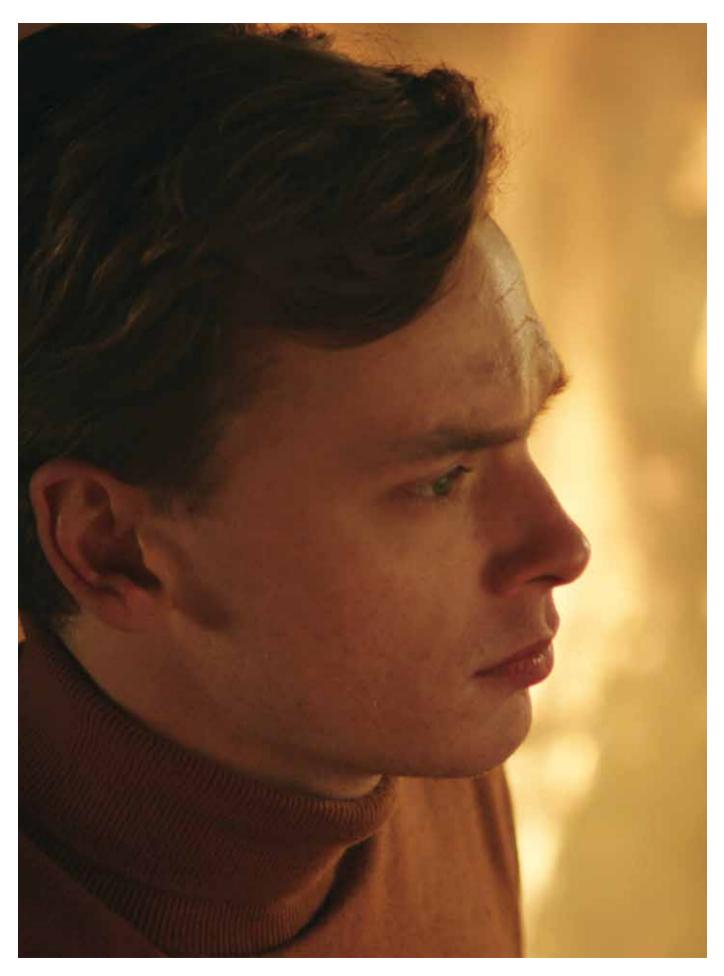
Bayerischer Rundfunk

#### **TECHNISCHE DATEN**

30 Min. Laufzeit Drehformat 2K DCP Vorführformat 1:2,39 Bildformat Ton 5.1 Sprachfassungen Deutsch OV 2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Elias Arens Oskar Hermine Merle Wasmuth Elias Arens Galerist Merle Wasmuth Puppe



# **IM SPECKMANTEL**

Katharina Bischof



#### SYNOPSIS

Als David Weihnachten nach Hause fährt, erwartet ihn eine familiäre Zusammenkunft der ganz besonders - feindlichen - Art.

Ausgerechnet an Heiligabend stellt der junge Mann fest, dass seine Familienmitglieder Nächstenliebe und liberale Werte über Bord geworfen haben. Plötzlich herrscht Angst. Angst vor Veränderungen, Angst davor, dass ihnen etwas weggenommen wird. David kann mit dem schwelenden Rassismus nichts anfangen und geht auf Konfrontation. Dass ausgerechnet sein Vater, zu dem er immer aufgeblickt hat, nun Botschaften aus dem rechten Spektrum zitiert, erschüttert ihn schwer. David will diese Grobheiten nicht ignorieren - auch nicht, wenn Weihnachten ist.

## **IM SPECKMANTEL**







Katharina Bischof

#### **BIOGRAPHIE**

1985 Geboren in München2005 Abitur in München

2005 - 2008 Studium Kommunikationsdesign in

München

2008 - 2013 Artdirektorin in diversen Werbeagenturen seit 2013 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film München, Abt. Kino- und

Fernsehfilm

#### **FILMOGRAPHIE**

2014 Unter Nachbarn

Drama, s/w, 16mm, 9 Min. Regie, Co-Autorin, Schnitt Fünf Seen Film Festival 2015 Nominierung "Kurz und Schön", Int. Nachwuchswettbewerb ONE 2015

2016 Runter

Tragikomödie, Farbe, DCP, 19 Min.

Regie, Co-Autorin filmzeitkaufbeuren 2017

Contact Student Film Festival Izmir 2017

018 Im Speckmantel

Drama, Farbe, DCP, 29 Min.

Regie, Buch

Hofer Filmtage 2018



Katharina Bischof Regie und Buch Robert von Münchhofen Kamera Schnitt Tobias Forth

Markus Lehmann-Horn Musik Ton Martial Kuchelmeister BR / Dr. Claudia Sender/Redaktion

Gladziejewski

ERF - Edgar Reitz Produktionsfirma

Filmproduktion, Christian Reitz

Anna Eigl

Produktionsleitung Herstellungsleitung Joachim Köglmeier

Produktion/Rechte HFF München,

> ERF - Edgar Reitz Filmproduktion, Bayerischer Rundfunk

#### **TECHNISCHE DATEN**

30 Min. Laufzeit Drehformat 2K DCP Vorführformat 1:1,85 Bildformat Ton 5.1

Sprachfassungen Deutsche OV, deutsche OV mit

engl. UT

2018 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Franz Pätzold David Matthias Neukirch Thomas Julia Jäger Anja Nadja Sabersky Lilli Marlies Doris Buchrucker



### **JUPITER**

Benjamin Pfohl



#### **SYNOPSIS**

Nur noch wenige Stunden bis der Komet Calypso die Erde in bedrohlicher Distanz passiert. Lea ist mit ihren Eltern und ihrem geistig behinderten Bruder auf dem Weg zu einer Alpenhütte, um dem kosmischen Ereignis beizuwohnen.

Doch je näher sie ihrem Ziel kommen, desto größer werden Leas Zweifel an den Plänen der Eltern. Denn wie die Welt um sie herum, gerät auch ihr Innenleben zunehmend ins Wanken: Bisher ungekannte Gefühle, ein sich verändernder Körper. Zum ersten Mal begehrt sie gegen die Eltern auf, stellt deren Weltbild in Frage.

Auf der Hütte angekommen, werden sie von einer Gruppe Aussteigern in uniformer Kleidung begrüßt. Im Glauben, der Komet werde sie zu einer höheren Existenz auf einem anderen Planeten überführen, bereitet sich die Gemeinschaft auf ein radikales Ritual vor. Und auch Leas Eltern hoffen, dort endlich mit ihrem stummen Sohn kommunizieren zu können.

Lea muss sich entscheiden, ob sie ihren Eltern auf diese gefährliche Reise folgt oder ihren eigenen Weg geht und ohne ihre Familie auf der Erde zurückbleibt.

# **JUPITER**



Benjamin Pfohl



### BIOGRAPHIE

1985	Geboren in Köln
2005	Abitur in Erkelenz
2005 - 2008	Arbeit in diversen int. TV-, Kino- und
	Werbeproduktionen im Bereich Regie
	und Produktion
2008 - 2010	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film München, Abt. Produktion und
	Medienwirtschaft
2010	Lektor bei Prokino Filmverleih
2010 - 2018	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film München, Abt. Kino- und
	Fernsehfilm mit Abschluss Diplom
2012	Assistenz bei Günter Schütter
2012 - 2013	Stipendiat "Von den Besten lernen" des
	Ministeriums für Bildung und Forschung
2012 - 2014	Mitglied des Think Tanks ScienceFiction100
2014 - 2015	Stipendiat DAAD Promos-Programm in
	Buenos Aires, Argentinien
2016	Masterclass Werbung

### FILMOGRAPHIE

2009	Munich Bohème
	Drama, s/w, 16mm, 15 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
2012	Die Einsamkeit des Jägers
	Thriller, Farbe, DCP, 17 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
2014	Amazigh Geisterland
	Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 15 Min.
	Regie, Buch, Kamera, Schnitt
	Dok.fest München 2014
2014	Totes Land
	Drama, Farbe, DCP, 30 Min.
	Regie, Buch
	Hofer Filmtage 2014
	Filmfestival Max-Ophüls-Preis 2015
	Int. Drama Short Film Fest 2015:
	FIPRESCI Prize
	Montreal World Film Festival 2015
2016 -	Diverse Werbespots, u.a.: Eternal Summer
2018	New York Festivals: 2nd Prize Direction







Benjamin Pfohl Regie Benjamin Pfohl Buch Tim Kuhn Kamera Schnitt Valesca Peters Musik Gary Hirche Sound-Design Andreas Goldbrunner

Sender/Redaktion BR/Arte

DREIFILM / Produktionsfirma

Martin Kosok, Alexander Fritzemeyer

Produktionsleitung Sebastian Fehring

HFF Produktionsstudent

Herstellungsleitung

Joachim Köglmeier Ausführende Produktion Maverick Film / Tristan

Bähre, Sebastian Fehring, Philipp Maron HFF Produktionsstudenten

Produktion/Rechte HFF München,

DREIFILM, Maverick Film, BR / Arte

#### **TECHNISCHE DATEN**

13 Min. Laufzeit ARRI Raw Drehformat Vorführformat DCP Bildformat 1:2,39 / 1:1,85

Ton 5.1

Sprachfassungen

Deutsche OV, deutsche OV mit

engl. UT

2019 Fertigstellungsjahr

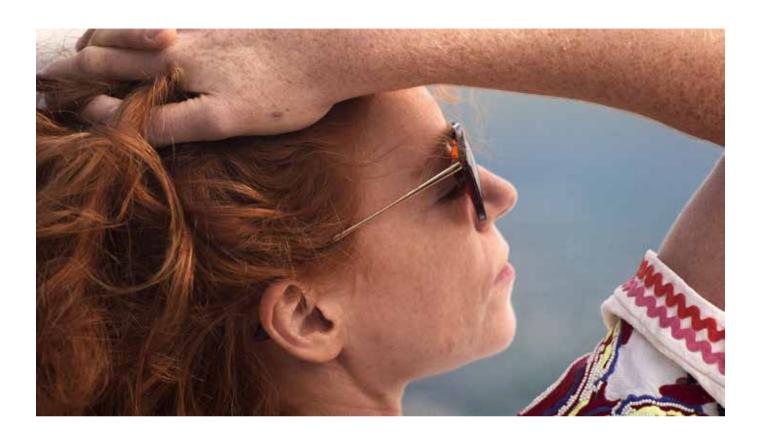
#### **DARSTELLER**

Greta Bohacek Lea Cosima Shaw Barbara Kai Ivo Baulitz **Thomas** Carlo Schmitt Paul Jeanne Thekla Hartmann



### LA PALMA

Erec Brehmer



#### **SYNOPSIS**

Endlich wieder ein gemeinsamer Urlaub: Las Palmas de Gran Canaria. Doch auf der Suche nach ihrem Hotel müssen Markus und Sanne entsetzt feststellen: Sie befinden sich auf der falschen Insel! Markus hat versehentlich einen Flug nach La Palma statt Las Palmas gebucht.

Um den Beziehungsfrieden ansatzweise zu retten, wird Markus erfinderisch: Er steigt in ein leer stehendes Ferienhaus ein und behauptet, es wäre seines. Es beginnt ein Rollenspiel: Er wird zu Pablo, einem maskulinen und aufregenden Spanier, in den Sanne sich neu verlieben kann. Sanne schlüpft nach einigem Zögern in die Rolle der Alba, einer lasziv verführerischen Spanierin.

Zwischen skurrilen Situationen und Begegnungen beginnen beide, sich neu kennenzulernen – bis sich langsam wieder die alten Beziehungsmuster einschleichen...

# LA PALMA





Erec Brehmer

#### BIOGRAPHIE

Geboren in Vechta
Abitur in Alzey
Zivildienst beim Rettungsdienst Alzey
Praktika an diversen Filmsets
Ausbildung zum Mediengestalter Bild
und Ton beim ZDF, Mainz
Arbeit als Editor für verschiedene
Produktionsfirmen und Sender
Studium an der Hochschule für Fernsehen
und Film München, Abt. Kino- und
Fernsehfilm
Tutor an der Hochschule für Fernsehen und Film in der Montage-Abteilung unter Leitung von Prof. Karina Ressler

### FILMOGRAPHIE

2011	Die Kunst zu Stören
	Komödie, s/w, 16mm, 9 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
2012	Zuflucht
	Drama, Farbe, 16mm/XDCam, 30 Min
	Regie, Buch, Schnitt
2014	Das Wurmloch
	Webserie, Farbe, XDCAM, 8 x 11 Min.
	Co-Regie, Co-Buch, Co-Schnitt
	Koproduktion mit Endemol Beyond
2015	Voicemail
	Drama, Farbe, DCP, 29 Min.
	Regie, Buch
	Filmfestival Max Ophüls Preis 2016,
	Camerimage Filmfestival 2016
2017	TNT Serie – 4 Blocks (360°)
	Werbung, Farbe, 360° VR, 4 Min.
	Buch, Regie
2017	La Palma
	Komödie/Drama, Farbe, DCP, 87 Min.
	Buch, Regie
	Filmfestival Max Ophüls Preis 2019







Erec Brehmer Regie Erec Brehmer Buch Julian Krubasik Kamera Clifford Palmer Schnitt Musik David Reichelt Ton / Sound-Design Jannik Flieger, Andrew Mottl Szenenbild Marcel Beranek DREIFILM Produktionsfirma Julian Anselmino HFF Produktionsstudent, Martin Kosok, Alexander Fritzemeyer

Federführender

Julian Anselmino Produzent Produktionsleitung Alexa Haag

HFF Produktionsstudentin

Joachim Köglmeier Herstellungsleitung

Produktion/Rechte HFF München,

DREIFILM

#### **TECHNISCHE DATEN**

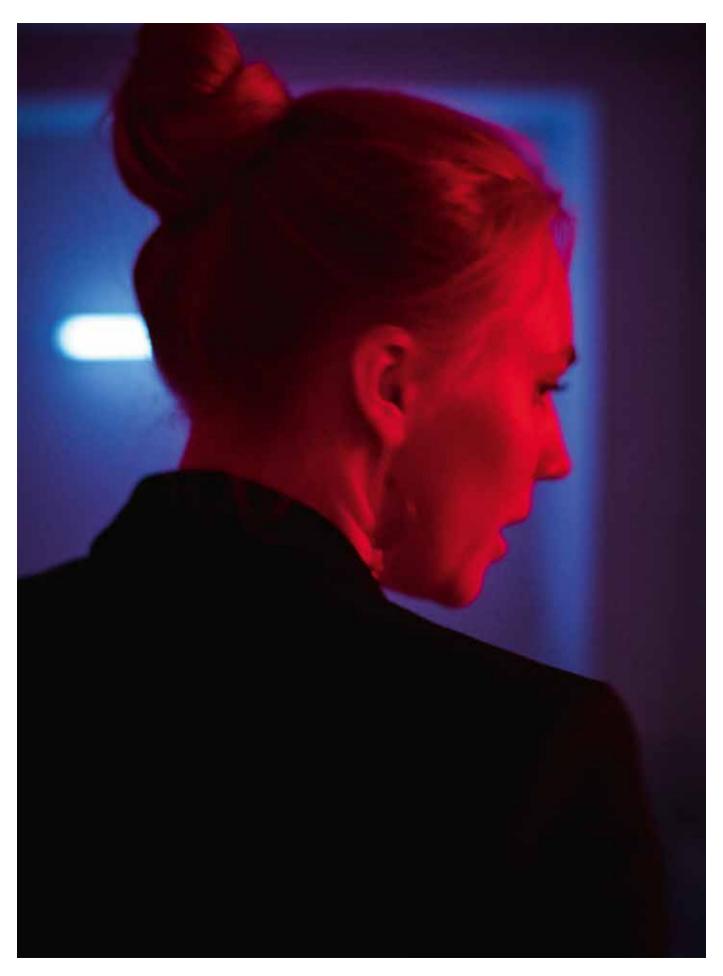
88 Min. Laufzeit 2K, Arri Amira Drehformat DCP Vorführformat 1:2,39 Bildformat Ton 5.1 Sprachfassungen Deutsche OV, deutsche OV mit

engl. UT

2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Marleen Lohse Sanne/Alba Daniel Sträßer Markus/Pablo Niklas Albert Meisl Janina Schauer Nicole Rüdiger Michael Tregor Magda Angelika Bender Michael Schäfer Uwe Kosubek



## LIMB0

Tim Dünschede



#### SYNOPSIS

Als die junge Managerin Ana ungewöhnlich hohe Rechnungsbeträge in den Firmenunterlagen entdeckt, ahnt sie noch nicht, was für eine Lawine sie damit lostreten wird... Der verdeckte Ermittler Carsten arbeitet am selben Fall. Er steht kurz davor sich mit Hilfe des Kleinganoven Ozzy Zutritt zum Inner Circle des Geldwäsche-Netzwerks zu verschaffen. Ozzy, der es satt hat, immer nur der Laufbursche der großen Geldmacher zu sein, lässt sich auf den gefährlichen Deal ein. Für Carsten kommt jedoch die Wendung, als plötzlich Ana vor ihm steht. In ihr erkennt er seine entfremdete Schwester, die nichts von seiner Tätigkeit als verdeckter Ermittler weiß. Jetzt muss er sich entscheiden: Wahrt er seine Scheinidentität oder hilft er seiner Schwester?

### LIMBO



Tim Dünschede





#### **BIOGRAPHIE**

1984 Geboren in Speyer
2003 Abitur in Speyer
2004 - 2009 Arbeit in diversen Positionen und
Produktionen für Fernsehen und Film
2009 - 2012 Studium der Visuellen Kommunikation,
Schwerpunkt Film und Fernsehen an
der Kunsthochschule Kassel
seit 2012 Studium an der Hochschule für Fernsehen
und Film München, Abt. Kino- und

Fernsehfilm

#### **FILMOGRAPHIE**

2015 Venusfliegenfalle

Thriller/Horror, Farbe, DCP, 23 Min.

Regie, Buch

Genrenale 2016: Anti-Mainstream-Preis

Shocking Shorts Award 2015: Top 3

2016 SchneeSonneSchnee,

Musikvideo, Farbe, DCP, 3 Min.

Regie, Buch

2017 **Fremde** 

Endzeitthriller, Farbe, DCP, 30 Min.

Regie

European Cinematography Awards: Best Student Director, Best Short Film Filmfestival Max Ophüls Preis 2018

Camerimage 2018: Student Études Competition

2017 Die Kneipe

Socialspot, Farbe, DCP, 3 Min.

Regie, Buch

2019 **Limbo** 

Thriller/Episodenfilm, Farbe, DCP, 90 Min.

Regie, Co-Autor







Tim Dünschede Regie Buch Anil Kizilbuga Holger Jungnickel Kamera HFF Kamerastudent Musik David Reichelt Ton / Sound-Design Miguel Murrieta, Jannik Flieger, Tobias Rehm, Tolga Yilmaz, Joo Fürst

Sender/Redaktion BR/Natalie Lambsdorff Produktionsfirma NORDPOLARIS,

Fabian Halbig Produktionsleitung Johanna Huber

HFF Produktionsstudentin Joachim Köglmeier

Herstellungsleitung Ausführende

Produktion NORDPOLARIS

Produktion/Rechte HFF München, Koryphäen Film,

NORDPOLARIS, Bayerischer Rundfunk

#### **TECHNISCHE DATEN**

90 Min. Laufzeit RED Monstro Drehformat DCP Vorführformat 1:2,39 Bildformat Ton 5.1

Sprachfassungen Deutsche OV 2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Ana Bergmann Carsten/Yannik Ozzy Wiener Frank Mailing **Henry Dubois** 

Elisa Schlott Tilman Strauß Martin Semmelrogge Christian Strasser Matthias Herrmann Steffen Wink



## MIDNIGHT REGULATIONS

Nils Keller



#### SYNOPSIS

Auf der Silvesterparty seiner Kanzlei wird der junge Anwalt Felix erpresst, vertrauliche Unterlagen seines Arbeitgebers zu entwenden. Bei seinem Einbruch entdeckt er Hinweise auf ein Verbrechen, das alles auf den Kopf stellt, was er von seiner Kanzlei und seinen Freunden zu wissen geglaubt hat.

Während das Establishment der Stadt dem neuen Jahr entgegen fiebert, muss Felix sich auf der Suche nach Beweisen durch die Widersprüche seiner Kollegen und Freunde navigieren – und sich entscheiden, ob er seine Karriere oder sein Gewissen retten will.

# **MIDNIGHT REGULATIONS**



Nils Keller



#### BIOGRAPHIE

1991	Geboren in München
2010	Abitur in München
2010 - 2011	Freiwilliges Soziales Jahr (Kindergarten)
2011 - 2012	Work & Travel (Australien)
2011 - 2012	Arbeit in diversen Positionen und
	Produktionen für Fernsehen und Film
seit 2013	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film München, Abt. Kino- und
	Fernsehfilm
2017	Masterclass Werbung

### FILMOGRAPHIE

2014	Orpheus
	Drama, s/w, DCP, 14 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
2016	Wenn aus Angst
	Drama, Farbe, DCP, 25 Min.
	Regie, Buch
	Festival Internacional de Cine de León 201
2017	The Moose Tale
	Spec-Spot, Farbe, DCP, 2 Min.
	Regie, Idee
	Golden Award of Montreux – Finalist 2018
2017	The Hardest Job
	Werbung, Farbe, DCP, 2 Min.
	Regie, Idee
	Cannes Corporate Media & TV 2018: Silber
	Wirtschaftsfilmtage Wien 2018: Silber
2019	Midnight Regulations
	Drama, Farbe, DCP, 38 Min.









Nils Keller Regie Maximilian Richert Buch Georg Nikolaus Kamera HFF Kamerastudent Schnitt Jan Keller Musik Mathias Rehfeldt, Mr. Alboh Ton / Sound-Design Marian Nofal, Moritz Monorfalvi Produktionsfirma HFF München Produktionsleitung Angelina Auer, Mary-Jo Trapa HFF Produktionsstudentinnen

Joachim Köglmeier

#### **TECHNISCHE DATEN**

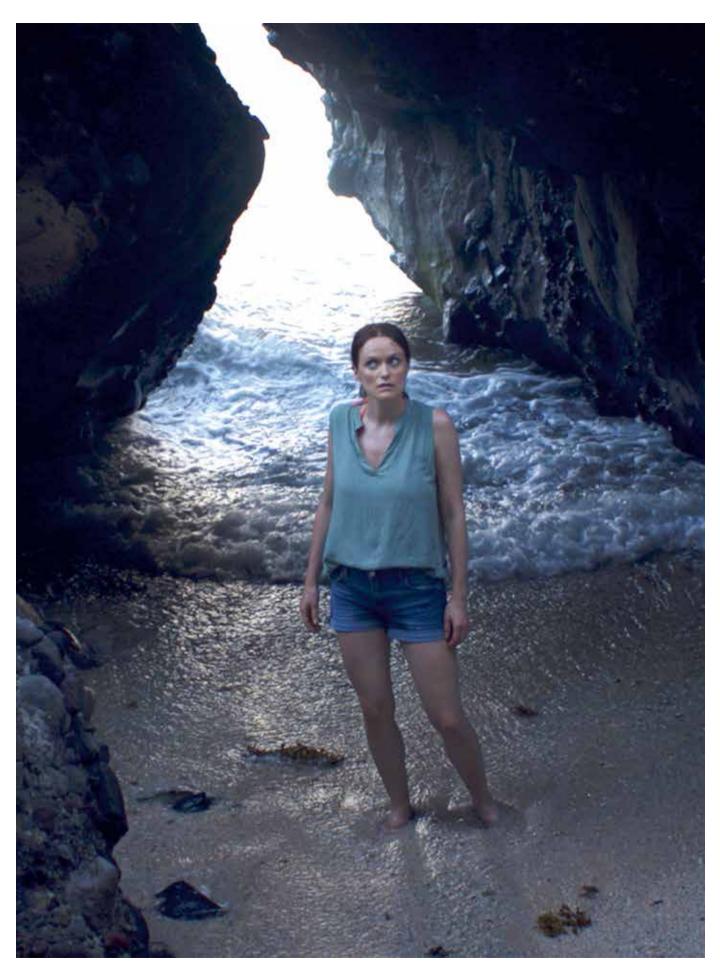
38 Min. Laufzeit 2K, 2048:1152 Drehformat DCP Vorführformat 1:2,39 Bildformat Ton 5.1 Sprachfassungen Deutsche OV 2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Hugo David Schmitz Felix Matthias Gärtner Max Vanessa Most Maren Laura Maria Heid Selina Marco Jochen Paletschek Karl Burk Dietrich Adam Bianca Sandra Julia Reils Benedict Sieverding Jan Laura Tashina Susanne Weiß William Bartley Cooper Frederic Kau

Produktion/Rechte HFF München

Herstellungsleitung



# NAIWAN/VERLASSEN

Andreas Irnstorfer



#### SYNOPSIS

Jan hat Bina davon überzeugt, noch einmal eine Südostasienreise mit ihm zu machen. Ihre Beziehung kriselt schon seit längerem. Das exklusive Package – eine Nacht zu zweit mit romantischem Candle-Light-Dinner auf einer kleinen, einsamen Insel – soll die Gefühle zurückbringen. Beide bemühen sich sehr umeinander und Jans Plan scheint aufzugehen. Was als traumhafter Strandurlaub beginnt, wird aber zur psychologischen Zerreißprobe, als die geplante Abholung nicht kommt. Nachts durchlebt Bina unnatürliche Alpträume, die sie daran zweifeln lassen, ob sie auf der Insel wirklich alleine sind. Das Paradies verwandelt sich in eine Falle, welcher die beiden genauso wenig entrinnen können wie ihrer Beziehung.

## NAIWAN / VERLASSEN







Andreas Irnstorfer

### BIOGRAPHIE

1983 Geboren in Erlangen 2003 Nach 8 Schulen in 5 Städten in 3 Ländern auf 2 Kontinenten Abitur in Erlangen 2004 - 2010 Studium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg: Theater- und Medienwissenschaften und Anglistik/ Amerikanistik, Kultur- und Literaturwissenschaften mit Abschluss Magister Artium 2006 - 2007 Studium an der Mel Hoppenheim School of Cinema, Concordia University Montréal als **CREPUQ Stipendiat** seit 2007 Arbeit in diversen Positionen und Produktionen in Film, Fernsehen und Werbung 2010 - 2019 Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München, Abteilung Kino- und

Fernsehfilm mit Abschluss Diplom

#### FILMOGRAPHIE (AUSZÜGE)

2011 The Wrinkle Kurzfilm, s/w, 16mm, 8 Min. Regie, Buch, Schnitt ICFilms Mailand 2012: special regard 2012 Tu' Es! Kurzfilm, Farbe, 16mm, 30 Min. Regie, Buch Hofer Filmtage 2013 2013 Check it Out! Kurzfilm, Farbe, DCP, 15 Min. Tbilisi Int. Student Film Festival 2015 Kawasaki - Only for the Truly Brave Specspot, Farbe, DCP, 100 Sek. Regie, Buch Fachjury Award Silber 2015: web & mobile A Life in 8bit Kurzfilm, Farbe, DCP, 24 Min. Regie, Buch Hofer Filmtage 2017

Filmschoolfest Munich 2017







Andreas Irnstorfer Regie Buch Andreas Irnstorfer Ahmed El Nagar Kamera HFF Kamerastudent Schnitt Caroline Biesenbach, Ernst Lattik Musik David Reichelt Ton / Sound-Design Laurens van de Loo BR/Natalie Lambsdorff Sender/Redaktion hadifilm GmbH Produktionsfirma Alexander Mayer & Christoph Behr Herstellungsleitung Joachim Köglmeier Produktion/Rechte HFF München,

hadifilm GmbH, Bayerischer Rundfunk

#### TECHNISCHE DATEN

 Laufzeit
 40 Min.

 Drehformat
 4K, Arri Alexa Mini

 Vorführformat
 DCP

 Bildformat
 1:2,39

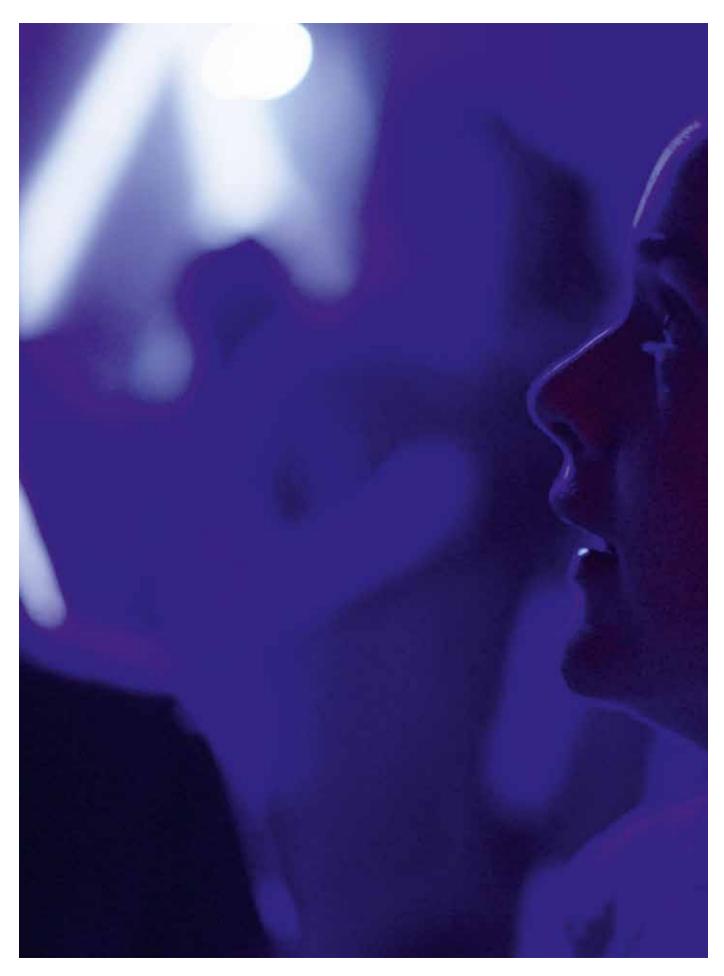
 Ton
 5.1

 Sprachfassungen
 Deutsche OV

 Fertigstellungsjahr
 2019

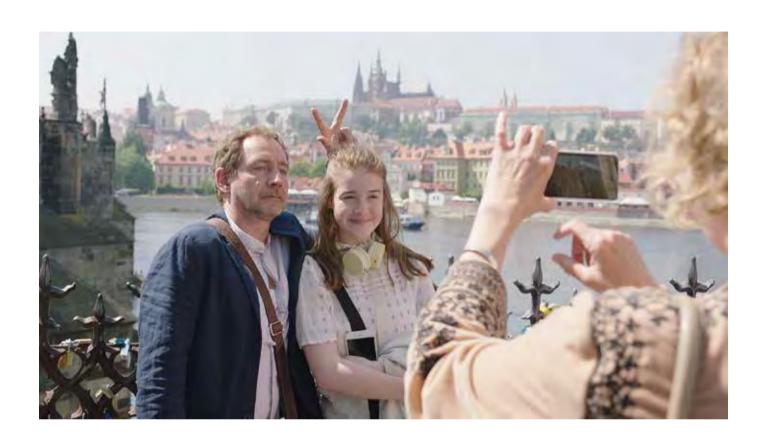
#### **DARSTELLER**

Bina / Aswang Sina Wilke
Jan David Zimmerschied
Tour Guide Laverne Lacap
Bootsjunge André Miguel Bongato
Bootsmädchen Alice Gonzales
Kapitän Robert "Boyer" Pagar
Bootscrew Jason Paneda,
Cosme Castaneda



### **NOTHING MORE PERFECT**

Teresa Hoerl



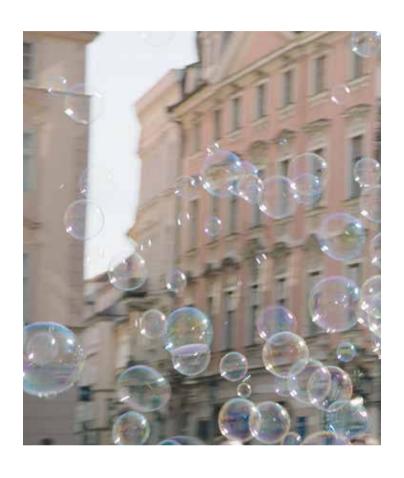
#### SYNOPSIS

Einmal alle in Aufruhr versetzen, einmal die Aufmerksamkeit ganz auf sich ziehen - und wenn der Preis dafür das Leben ist. Maya ist 16 und malt sich in blumigen Selfie-Abschiedsbotschaften auf einem Suizid-Forum ihren eigenen Tod aus. Online, live und ohne dass jemand in der wirklichen Welt etwas davon mitbekommt. Als Maya für ein paar Tage mit ihren Eltern nach Prag reist, wird aus ihrem virtuellen Selbstmord-Luftschloss plötzlich eine reale Bedrohung. In einer Bar lernt sie den zwielichtigen Medizinstudenten Sev kennen. Der bietet ihr für nur 5000 Kronen einen todsicheren Pillencocktail an. Will Maya sich wirklich umbringen? Was für einen Unterschied macht ihre Existenz schon für die Welt? Während ihre berufsjugendlichen Eltern nur Fun und Feiern im Kopf haben, gerät Maya in einen Abwärtsstrudel, der sie ihr Leben tatsächlich in Frage stellen lässt.

## **NOTHING MORE PERFECT**



Teresa Hoerl



#### **BIOGRAPHIE**

2002 Abitur in Augsburg

2004 - 2009 Studium der Theaterwissenschaften,

Neuere deutsche Literatur und Psychologie an der LMU München und der University of London. Abschluss Magister Artium /

Master of Arts

2009 - 2018 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film München, Abt. Kino- und

Fernsehfilm

#### **FILMOGRAPHIE**

2010 **Du bist's** 

Spielfilm, s/w, 16mm, 11 Min.

Regie, Buch

Filmfest Dresden 2011: Nationaler

Wettbewerb

20min|max Ingoldstadt 2011

2015 Raseiniai

Musikfilm/Webserie, Farbe, HD File, 42 Min.

2017 Familienzuwachs

Spielfilm, Farbe, DCP, 33 Min.

Regie, Buch

Hofer Filmtage 2017

Hessischer Filmpreis 2017: Bester Kurzfilm

Filmfest Lünen 2017: Publikumspreis

2017 Choices

Dokumentarfilm, Farbe, HD File, 20 Min.

Konzept, Regie

E.O.F.T. 2017/18: europaweite Screenings

Mountainfilmfestival Telluride, USA 2018

2019 **Nothing More Perfect** 

Spielfilm, Farbe, DCP,

Regie, Buch









~ 7	- A	
21	ΙА	В

Produktion/Rechte

Teresa Hoerl Regie Teresa Hoerl Buch Johannes Brugger Kamera HFF Kamerastudent Schnitt Laura Heine, Teresa Hoerl Musik Matthias Hauck, Nepomuk Heller, Andrej Melita, Frederik Adelmann Ton Philip Hutter, Attila Makai Sound-Design Philip Hutter Mischung Andrew Mottl Susanna Haneder Szenenbild Monica Siviero Kostümbild Produktionsfirma MÄKSMY Films Markus Mayr Herstellungsleitung Joachim Köglmeier

HFF München,

MÄKSMY Films

#### **TECHNISCHE DATEN**

85 Min. Laufzeit 3.2K Drehformat DCP Vorführformat 1:1,89 Bildformat Ton 5.1 Sprachfassungen Deutsche OV 2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Lilia Herrmann Maya Konstantin Gries Sev Mira Partecke Henri Thorsten Merten Dieter Bianca Lilli Biedermann Tilly Krista Tcherneva Jiri Milan Ligač



# OH MANN, HANNA

Alex Negret



#### SYNOPSIS

Hanna war letzte Nacht feiern. Am nächsten Morgen steht David, ihr Ex, mit dem gemeinsamen Sohn Leon vor der Tür. Hanna hat seinen Besuch total vergessen. Und ausgerechnet an diesem Wochenende muss sie auch noch arbeiten. Ihr bleibt nichts anderes übrig, als den Kleinen mit zu ihrem Job ins Eisstadion zu nehmen. Leon will zwar lieber in den Zoo, lässt sich aber mit Eislaufen vertrösten. Der improvisierte Nachmittag verläuft eigentlich gut, bis ein Vorfall das gemeinsame Wochenende doch noch trübt.

# OH MANN, HANNA







Alex Negret

### BIOGRAPHIE

1987 Geboren in Bukarest, Rumänien
2008 Abitur in München
2004 - 2014 Musiker (u.a. mit der Band "Grantig")
2013 - 2018 Studium an der Hochschule für Fernsehen
und Film München, Abt. Drehbuch
seit 2017 Studium an der Hochschule für Fernsehen
und Film München, Abt. Kino- und
Fernsehfilm

#### **FILMOGRAPHIE**

2015 Jazz
Schwarze Komödie, Farbe, HD File, 9 Min.
Regie, Buch
2016 Resolut
Thriller, Farbe, HD File, 11 Min.
Co-Regie und Co-Autor
2017 Alles zu seiner Zeit
Drama, Farbe, DCP, 20 Min.
Regie, Buch
2019 Oh Mann, Hanna
Drama, Farbe, DCP, 27 Min.
Regie, Buch



Alex Negret Regie Alex Negret, Buch Romina Ecker Noah Schuller Kamera HFF Kamerastudent Schnitt Jonas Windwehr Attila Makai

Redaktion BR/Natalie Lambsdorff Salome Tomasek, Producer

Marvin Rößler

Herstellungsleitung Joachim Köglmeier

HFF München, Produktion/Rechte

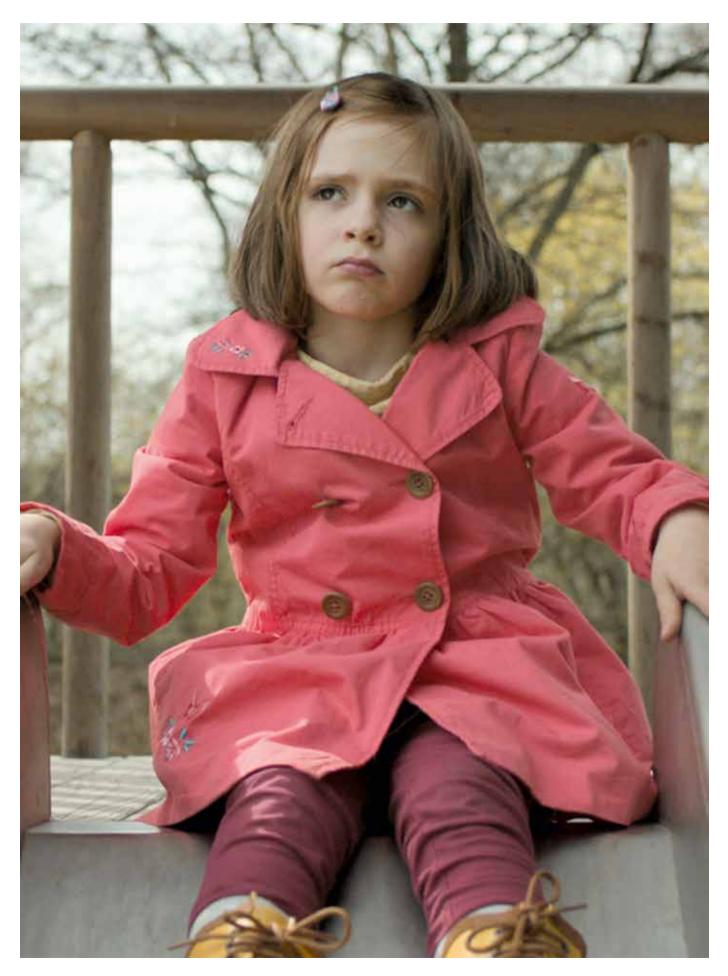
Bayerischer Rundfunk

#### **TECHNISCHE DATEN**

Laufzeit 27 Min. Drehformat 2K DCP Vorführformat 1:1,85 Bildformat Ton 5.1 Sprachfassungen Deutsche OV 2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Lilith Häßle Hanna Mats Ahrendt Leon Patrick Nellessen David Alexandru Cirneala Martin Philip Max Koch Arzt Andreas Wimberger

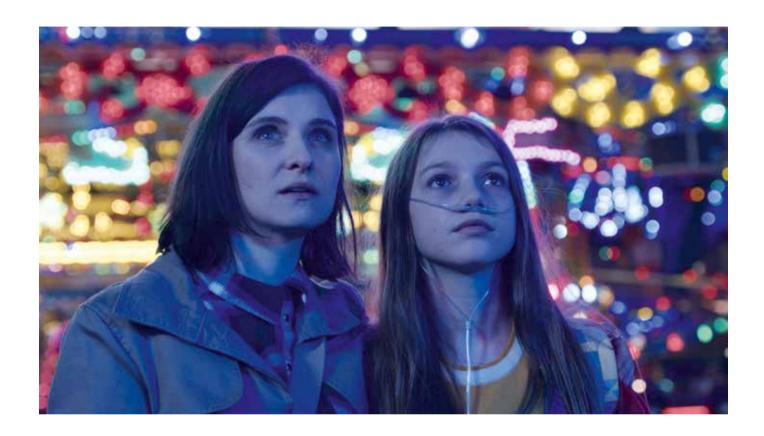




SPIELFILM

# **PIG HEART**

Artjom Baranov



#### SYNOPSIS

Elli ist 13 Jahre alt und hat ein krankes Herz. Wenn sie nicht bald ein Spenderorgan bekommt, wird sie sterben.

Da die Hoffnungen schwinden, schlägt eine Spezialistin vor, ihr das Herz eines genetisch modifizierten Schweines zu transplantieren.

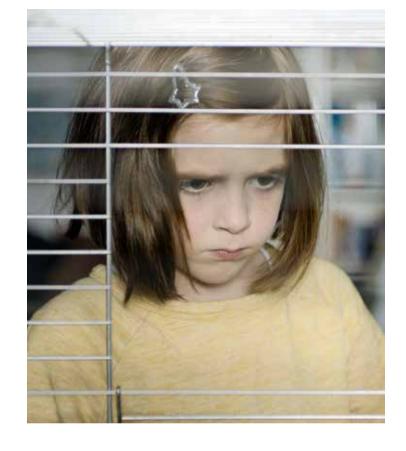
Ellis Mutter will diese Chance nutzen, doch Elli lehnt ab. Auf keinen Fall soll ein Lebewesen für sie sterben, sie ist Veganerin.

Nachdem alle Gespräche scheitern, weist ihre Mutter sie in ein Kinderhospiz ein. Hier soll sie verstehen, was Sterben wirklich bedeutet.

# **PIG HEART**



Artjom Baranov



### BIOGRAPHIE

1986	Geboren in Tartu / Estland
	(ehem. Sowjetunion)
2006	Abitur in Heidenheim / Baden-Württemberg
2007 - 2009	diverse Praktika im Filmbereich und Arbeit
	als Continuity für deutsche Kinoproduk-
	tionen und TV-Serien
2009 - 2018	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film München, Abt. Kino- und
	Fernsehfilm mit Abschluss Diplom
seit 2015	Gründung und Leitung der Werbefilmpro-
	duktionsfirma Bees and Rockets GmbH

### FILMOGRAPHIE

2010	<b>Abitur</b> Spielfilm, s/w, HD File, 20 Min.
	Regie, Buch
2012	Klatscht!
	Spielfilm, Farbe, DCP, 30 Min.
	Regie, Buch
2019	Pig Heart
	Spielfilm, Farbe, DCP, 30 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
	Filmfestival Max Ophüls Filmpreis 201







Regie Artjom Baranov
Buch Artjom Baranov
Kamera Thomas Spitschka
HFF Kamerastudent
Schnitt Artjom Baranov

Ton / Sound-Design Andrew Mottl

Sender/Redaktion BR/Natalie Lambsdorff,

Tobias Schultze

**Produktionsfirma** Anabella Peiffer

Filmproduktion

Produktionsleitung Anabella Peiffer

HFF Produktionsstudentin

Herstellungsleitung Joachim Köglmeier

Produktion/Rechte HFF München,

Anabella Peiffer Filmproduktion, Bayerischer Rundfunk

#### **TECHNISCHE DATEN**

 Laufzeit
 30 Min.

 Drehformat
 1920x1080

 Vorführformat
 DCP

 Bildformat
 1:2,39

 Ton
 5.1

**Sprachfassungen** Deutsche OV **Fertigstellungsjahr** 2019

#### **DARSTELLER**

 Maja
 Natalia Rudziewicz

 Elli
 Anuk Steffen

 Kleine Elli
 Matilda Ott

 Dr. Spitschka
 Esther Maria Pietsch

 Kinderpfleger Ralf
 Sebastian Winkler

 Thomas
 Pepe Trebs

 Kurt
 Konrad Wipp

 Mila
 Anna Kroeber-Riel



## **PRELUDE**

Diego Oliva



#### SYNOPSIS

Zwei junge Frauen auf einer Bühne. Dasselbe Gesicht, derselbe Körper. Jede mit Cello und Notenständer vor sich. Sie spielen energisch, virtuos, fast perfekt. Aber fast ist nicht genug.

Kurz vor dem großen Konzert proben die Zwillinge Julia und Caro ein letztes Mal ihr Duett. Doch als Caro eine Panikattacke bekommt, droht der enorme Druck die Cellistinnen in den letzten Minuten auseinanderzureißen. Julia will ihre Schwester trotz allem mit auf die Bühne zerren. Gnadenlos setzt sie ihr zu, bis nicht mehr klar ist, ob Caro wirklich Lampenfieber hat — oder Angst vor ihrem Zwilling.

## **PRELUDE**



Diego Oliva





#### **BIOGRAPHIE**

1998 Geboren in Guatemala Stadt 2016 Abitur in der Deutschen Schule in

Guatemala Stadt

2017 Praktikum bei Cien Pies Producciones,

Guatemala

seit 2017 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film, Abt. Kino- und Fernsehfilm

#### FILMOGRAPHIE

2018 El Reencuentro

(The guy who tried to get his girlfriend back but couldn't) Drama, Farbe, HD, 9 Min. Regie, Buch, Schnitt

2018 Prelude

Drama, s/w, DCP, 19 Min.

Regie, Schnitt







Regie Diego Oliva
Buch Luisa Nöllke
HFF Drehbuchstudentin
Kamera Micky Graeter

Schnitt Diego Oliva

Musik Giuliano Loli

Ton Conrad Winkler

HFF Regiestudent

Sound-Design Gerhard Auer

Producer Melanie Gardisch,

Lillian Malan
HFF Produktionsstudentinnen

HFF Kamerastudent

Herstellungsleitung Joachim Köglmeier

Produktion/Rechte HFF München

#### TECHNISCHE DATEN

 Laufzeit
 19 Min.

 Drehformat
 4K

 Vorführformat
 DCP

 Bildformat
 1:2,39

 Ton
 5.1

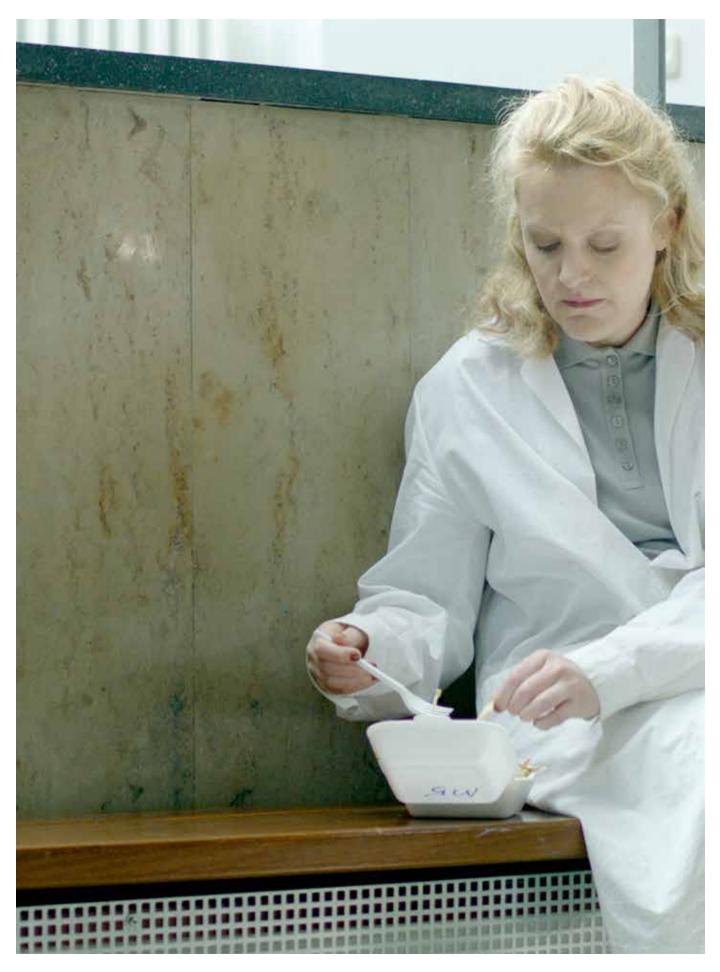
Sprachfassungen Deutsche OV mit

engl. und span. UT

Fertigstellungsjahr 2019

#### DARSTELLER

Caro Julia Der Vater Maria Wördemann Klara Wördemann Wolfram Rupperti



## PROXIES AND THE PAST

Benjamin Vornehm



#### SYNOPSIS

Die Neurobiologin Ruth hat herausgefunden, dass sie mit dem Extrakt eines seltenen Wurmes unbemerkt in die Erinnerungen ihrer Probanden eintauchen kann. Ohne deren Wissen befreit sie dort ihre Studienteilnehmer von angeblichen Traumata.

Eines Tages taucht aber die Schwester eines ehemaligen Probanden im Forschungszentrum auf und sucht nach Ursachen für die bleibenden Schäden, die seit einiger Zeit bei ihrem Bruder auftreten. Ruth ist gezwungen die Spuren ihrer Forschung schleunigst zu vernichten.

### PROXIES AND THE PAST







Benjamin Vornehm

#### BIOGRAPHIE

1985 Geboren in Augsburg2006 Abitur in Augsburg

2006 - 2018 Erste Arbeiten beim Fernsehen und

Kurzfilme in München

seit 2010 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film München, Abt. Kino- und

Fernsehfilm

2016 Masterclass Werbung

#### **FILMOGRAPHIE**

2011 **Kein guter Tag für Herrn Möbius** Komödie, s/w, 16mm, 9 Min.

Regie, Buch, Schnitt

2013 **Der unsterbliche Wilhelmsson** 

Komödie, Farbe, HD File, 24 Min.

Regie, Buch, Schnitt

2015 Aussetzer

Komödie, Farbe, DCP, 19 Min.

Regie, Schnitt Hofer Filmtage 2016

Nominierung Deutscher Kurzfilmpreis 2016

2017 Office Fish

Werbespot, Farbe, DCP, 2 Min.

Regie, Buch, Schnitt

2018 Proxies and the Past

Komödie, Farbe, DCP, 35 Min.

Regie, Schnitt







Benjamin Vornehm Regie Buch Alexandra Wesolowski Denis Lüthi Kamera Benjamin Vornehm Schnitt Musik VKK0 Gus Demetri, Ton / Sound-Design Philip Hutter Produktionsleitung Oliver Mohr Joachim Köglmeier Herstellungsleitung

Produktion/Rechte HFF München, ALIBI Film GbR -

Mohr & Vornehm

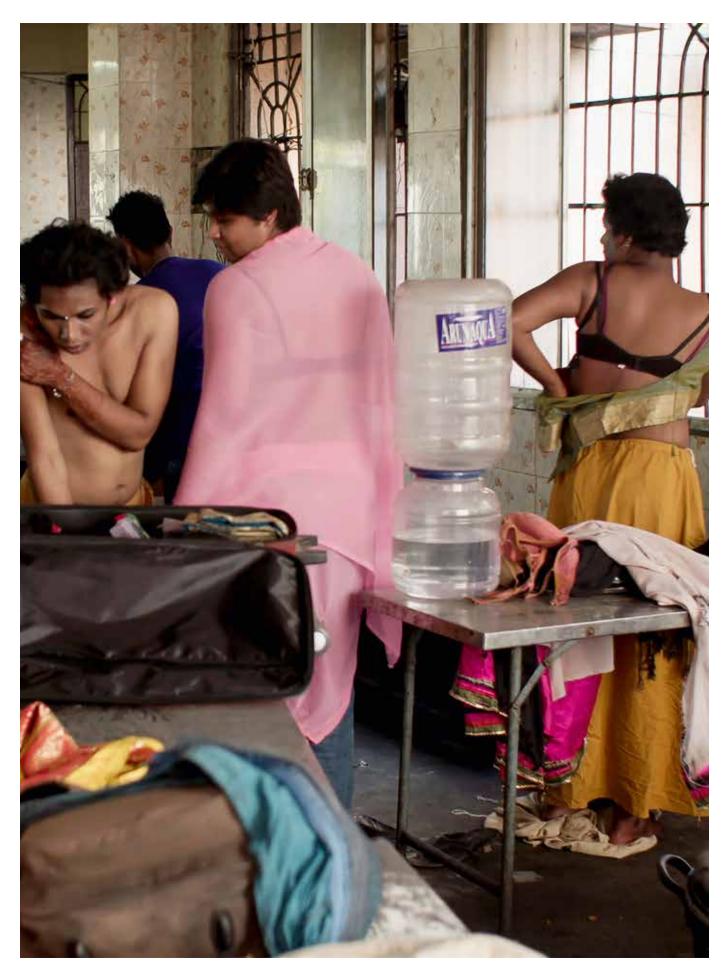
**TECHNISCHE DATEN** 

35 Min. Laufzeit 2K, Alexa Drehformat DCP Vorführformat 1:2 Bildformat Ton 5.1

Sprachfassungen Deutsche OV 2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Dr. Ruth Kastner Marisa Growaldt Heinz / Max Joan Pascu Kappelmann Matthias Leja Erich Pam Vera Lippisch Julia F. Richter Lisa Florian Moldan Flo 0fer Ofer Suffrin Susanne von Medvey Mutter von Lisa





#### DOKUMENTARFILM

### SATYA - ROUGH CUTS OF LIFE

Karuna A. Fuchs, Elisa Maria Nadal



#### SYNOPSIS

Sieben Protagonisten kämpfen um ihren Platz in der Gesellschaft; aber auch darum, ihr Selbst nicht verraten zu müssen: Kalsang, ein Junge vom Land, beschließt, buddhistischer Mönch in Kathmandu zu werden. Mustafa, ein Sufi aus Konya, muss durch den Tod seines besten Freundes sein eigenes Leben hinterfragen. Transgender-Mädchen Heena prostituiert sich auf den Straßen Chennais, um Geld für ihre Operation zu

Unbeirrbar kämpfen sie für ihre Visionen und Träume. Aber was bleibt einem, wenn man seinen Körper, sein Land, seine Familie oder seinen Namen zurücklässt? Vielleicht nur "Satya": Die Besinnung auf das wahrhaftige Selbst. Den ehrbaren Weg.

### SATYA - ROUGH CUTS OF LIFE



Karuna A. Fuchs



Elisa Maria Nadal

#### **BIOGRAPHIE**

1975 Geboren in München 1994 Abitur in Markt Schwaben seit 2007 Freiberuflicher Editor

2008 Gründung Produktionsfirma Image-

NationFilm

seit 2012 Freiberuflicher Kameramann & Fotograf 2007 - 2017 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film München, Abt. Kino- und

Fernsehfilm

#### **BIOGRAPHIE**

seit 2004

1985 Geboren in Castro, Brasilien 2003 - 2007 Studium Medienkommunikation

in Curitiba, Brasilien

Arbeit in diversen Positionen und Produktionen für Fernsehen, Film und Theater Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film München, Abt. Dokumentarfilm

 $und \ Fernsehpublizistik$ 

#### **FILMOGRAPHIE**

2007 Morgen wird wie heute sein

Dokumentarfilm, Farbe, DigiBeta, 28 Min.

Regie, Kamera, Schnitt

2009 Mama Ibu

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 43 Min.

Regie, Kamera, Schnitt

2018 Satya - Rough Cuts of Life

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 97 Min.

Regie, Kamera, Schnitt

#### **FILMOGRAPHIE**

2006 Auto-Histórias

Dokumentarfilm, Farbe, DigiBeta, 42 Min.

2012 **Olga** 

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 12 Min.

2018 Satya - Rough Cuts of Life

Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 97 Min.







Karuna A. Fuchs, Regie Elisa Maria Nadal Karuna A. Fuchs, Buch Elisa Maria Nadal Kamera Karuna A. Fuchs Schnitt Karuna A. Fuchs, Sophie Oldenbourg Musik Serkan Alkan Gerhard Auer Ton / Sound-Design Joachim Köglmeier Herstellungsleitung Produktion/Rechte HFF München, ImageNationFilm, Karbe Film

#### **TECHNISCHE DATEN**

Laufzeit 97 Min. 1,85:1 Drehformat DCP Vorführformat Bildformat 1:1,85 Ton 5.1

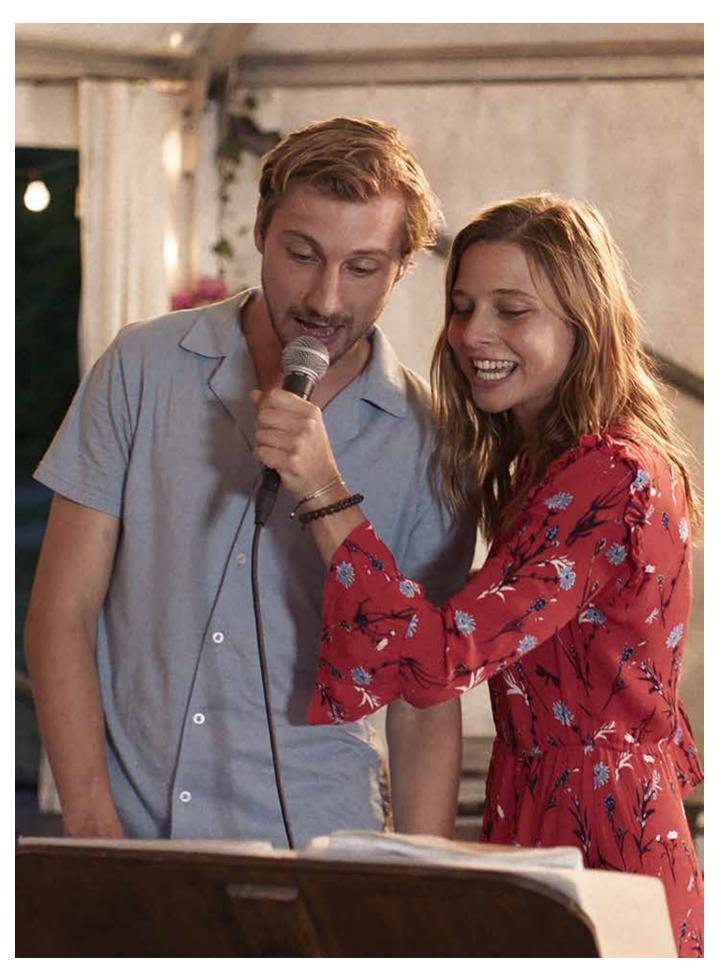
Sprachfassungen Mehrsprachige OV

mit dt. UT

Fertigstellungsjahr 2018

#### **PROTAGONISTEN**

Thubten Kalsan Henna Marie Mustafa Konukcu Maryam Mortazavi Vandana Sharma Gina Bakr Taha Mohamad





SPIELFILM

## SCHLAF GUT, DU AUCH

Christian Knie



#### SYNOPSIS

Aus Mangel an Eigenschaften wird Flo von seiner Freundin verlassen. Wohin jetzt? Als letzter Zufluchtsort bleibt nur noch Mama. Aber auch hier ist er nicht wirklich willkommen, denn Mama hat Männerbesuch. Auf einem Klappsessel neben Staubsauger und Bügelbrett verbringt Flo eine unruhige Nacht in seinem ehemaligen Kinderzimmer. Als er am nächsten Morgen verloren im Fahrstuhl steht und nicht mehr weiß wohin, trifft er auf die herzkranke Leonie. Kurzerhand nimmt sie ihn mit auf eine Reise. Das eine Herz gebrochen, das andere kaputt.

# SCHLAF GUT, DU AUCH







Christian Knie

#### BIOGRAPHIE

1983 2002	Geboren in Mönchengladbach Abitur in Wegberg
2003 - 2010	Studium an der Westfälischen Wilhelms-
	Universität Münster; Fächer: Germanistik, Philosophie, Jura
2005 - 2010	Moderator und Redakteur für diverse
	Radio- und Fernsehsender
2008 - 2011	Arbeit in diversen Positionen und Produk-
	tionen für Fernsehen und Film
2011 - 2019	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film München, Abt. Kino- und
	Fernsehfilm mit Abschluss Diplom

#### FILMOGRAPHIE

2011	break up
	Komödie, Farbe, HD File, 5 Mi
	Regie, Buch
2012	Abschied
	Komödie, s/w, 16mm, 10 Min.
	Regie, Buch
2014	Eine Rolle mit Stil
	Komödie, Farbe, DCP, 20 Min.
	Regie
2016	Eckelmann Bau und Garten
	Sitcom, Farbe, HD File, 17 Min
	Regie, Buch
2018	Schlaf gut, Du auch
	Dramedy, Farbe, DCP, 30 Min.
	Regie, Co-Autor



•	ГΛ	ъ
Э.	ΙА	

Christian Knie Regie Romina Ecker Buch HFF Drehbuchstudentin Christian Knie Co-Autor Kamera Zeno Legner HFF Kamerastudent Schnitt Katja Beck David Reichelt Musik Jannik Flieger Ton / Rodolfo Silveira Sound-Design / Mischung Andrew Mottl Sender/Redaktion BR / Dr. Claudia Gladziejewski Produktionsfirma NORDPOLARIS GbR

Florian Kamhuber, Fabian Halbig

Producerin Daniela Ebeling

HFF Produktionsstudentin

Herstellungsleitung Joachim Köglmeier

Produktion/Rechte HFF München,

Bayerischer Rundfunk

#### **TECHNISCHE DATEN**

30 Min. Laufzeit Drehformat 2K DCP Vorführformat 16:9 Bildformat Ton 5.1 Sprachfassungen Deutsche OV, deutsche OV mit

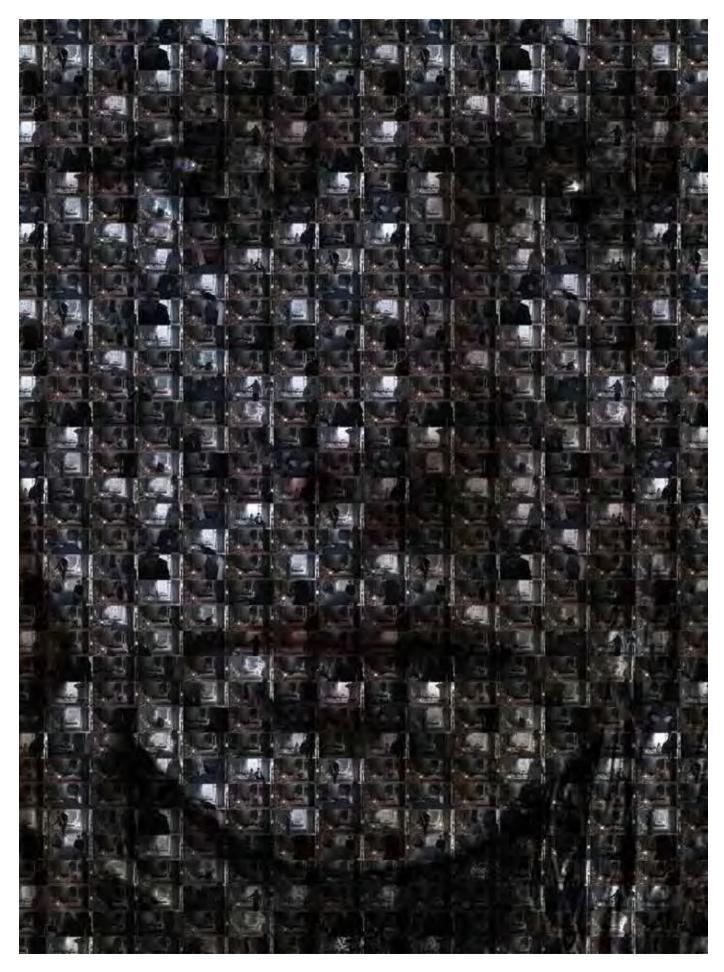
engl. UT

2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Moritz Leu Flo Svenja Jung Leonie Lilith Häßle Agnes Mona Seefried Elke Frau Krug Astrid Polak Simon Sebastian Griegel Miriam Pia Riegel

Franz-Xaver Brückner Jonas Karola Niederhuber Evi Reinhold G. Moritz Gerold



## STALKER 2.0

Julius Grimm



#### SYNOPSIS

Sophie ist gestorben. Nach ihrem Tod wurden im Rahmen der Ermittlungen die letzten Aufnahmen ihrer WebCam sichergestellt. Wie ein heimlicher Beobachter erhält der Zuschauer durch diese Bilder Einblick in Sophies Privatleben.

Die Studentin steckt in einer Krise. Durch die Trennung von ihrem Freund und dem damit verbundenen Ärger, entsteht die Sehnsucht nach etwas Neuem. Sophie lässt sich auf eine Affäre mit einem fremden Mann ein und gerät in einen Strudel, aus dem sie nicht mehr entrinnen kann.

### STALKER 2.0



Julius Grimm



#### **BIOGRAPHIE**

1987 Geboren in Regensburg 2004 Mittlere Reife

Montessori-Schule, Regensburg

2004 - 2007 Diverse Praktika

Bereich: Kamera und Schnitt

2007 Fachhochschulreife

Fachoberschule für Gestaltung, München 2007 - 2010 Ausbildung zum Mediengestalter Bild/Ton

ProSiebenSat.1 Produktion

2010 - 2011 Diverse freie Arbeiten in Film und Werbung

Cutter und Set-Aufnahmeleiter

seit 2011 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film, Abt. Kino- und Fernsehfilm

#### **FILMOGRAPHIE**

Verlängertes Wochenende

Kurzfilm, Farbe, HD File, 22 Min. Shorts at Moonlight 2014: 2. Preis

2015 Die Randgruppe

Kurzfilm, Farbe, Full HD, 6 Min.

Kurzfilmfestival ,La.Mekoʻ 2015: Publikums-

preis, Kontrast - Das Bayreuther Filmfest

2015: Publikumspreis

2016 Stoßzeit

> Kurzfilm, Farbe, HD File, 6 Min. Blaue Blume Award: Nominierung

Ringlstetter

Sketch-Einspieler, Farbe, HD File, 1-3 Min.

Sender: BR

2017 Plant for the Planet

Werbung, Farbe, HD File, 3 x 90 Sek.

Sender: Tele5

Bernegger & Juric

Fernsehfilm, Farbe, HD File, 60 Min.

Sender: 3plus (CH)

2019 Stalker 2.0

Kurzspielfilm, Farbe, DCP, 17 Min.







Julius Grimm Regie Julius Grimm Buch Martin L. Ludwig Kamera Carolin Pohl Szenenbild Schnitt Carolin Biesenbach, Holger Frick Stefany Pohlmann Casting Produktionsfirma Superama Filmproduktion Holger Frick

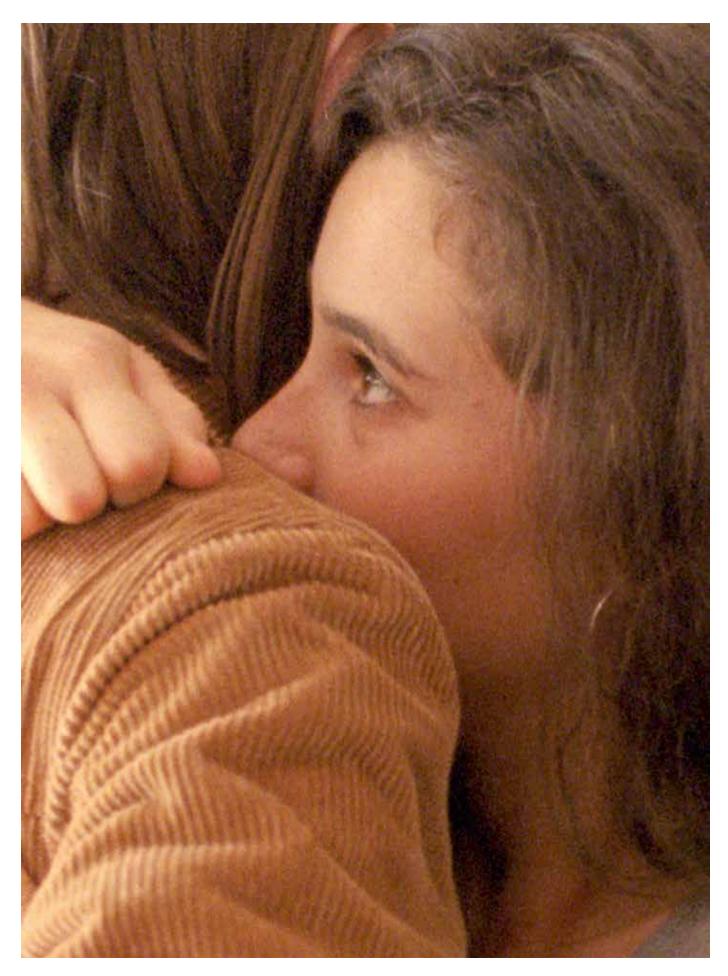
HFF München Produktion/Rechte

#### TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 17 Min. Full HD Drehformat DCP Vorführformat Bildformat 16:9 Ton Stereo 2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Sophie Anna Hausburg Laura Paulina Kulks Freundin Max Koch Liebhaber Nachbar Johannes Geller



## **SUMMER HIT**

Berthold Wahjudi



#### SYNOPSIS

Laia kommt aus Spanien, Emil kommt aus Schweden. Ihr Erasmusjahr in München neigt sich dem Ende zu, als Emil Laia seine Liebe gesteht. Sie bleibt ihm jedoch eine Antwort schuldig. Sind die beiden doch nur ein Sommerflirt? Oder hat das alles sowieso nichts mit Liebe zu tun?

### **SUMMER HIT**







Berthold Wahjudi

#### BIOGRAPHIE

1993 Geboren in Hamburg2011 Abitur in Hamburg

2012 - 2016 Studium Arts and Sciences (BASc) am

University College London

2015 - 2016 Auslandsjahr an der University of California,

Santa Barbara

seit 2016 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film München, Abt. Kino- und

Fernsehfilm

#### **FILMOGRAPHIE**

2018 Sommerloch

Coming of Age, Farbe, DCP, 14 Min.

Regie, Buch

2018 Seite A / Seite B

Experimental, Farbe, DCP, 2 Min.

Regie, Buch

2018 **Plan B** 

Drama, Farbe, DCP, 8 Min.

Regie, Buch

Hofer Filmtage 2018

2019 Summer Hit

Rom Com, Farbe, DCP, 18 Min.

Regie, Buch

Filmfestival Max Ophüls Preis 2019







Berthold Wahjudi Regie Berthold Wahjudi Buch Tobias Blickle Kamera HFF Kamerastudent Schnitt Philipp Link HFF Drehbuchstudent, Berthold Wahjudi Musik Florian Paul,

Nils Wrasse Produzent\*in Melissa Byrne

HFF Produktionsstudentin, Philipp Link

HFF Drehbuchstudent Produktionsfirma Gute Zeit Film Herstellungsleitung Joachim Köglmeier

Produktion/Rechte HFF München

#### TECHNISCHE DATEN

18 Min. Laufzeit 16mm Drehformat DCP Vorführformat Bildformat 1:1,66 Ton 5.1

Sprachfassungen Englisch, spanisch,

deutsch, isländische OV mit engl. oder dt. UT

2019 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Martina Roura Laia Atli Benedikt Emil Katrin Filzen Taxifahrerin Leonard Dick Rodrigo Xavier Diego Oliva



SPIELFILM

### THIS IS WHERE I MEET YOU

Katharina Ludwig



#### SYNOPSIS

Charlotte hadert mit ihrer künstlerischen Laufbahn und noch mehr mit sich selbst. Wieder hat sie ein wichtiges Vorsprechen vergeigt und auch ihr eigens geschriebener Apfelbaum-Monolog will ihr nicht mehr von der Zunge rollen. Der Campingtrip ins sommerliche Kroatien mit Freund Georg soll für Ablenkung sorgen. Doch die Dynamik des Pärchenurlaubs ändert sich schnell, als Georg Charlotte mehr und mehr allein lässt, um bei einem Musikfestival als DJ unterzukommen. Am Rande des Zeltplatzes begegnet Charlotte dem selbsternannten Schamanen Benno und der Aussteigerin Tami. Schnell werden beide zu engen Begleitern auf Charlottes Selbstfindungsreise.

## THIS IS WHERE I MEET YOU







Katharina Ludwig

#### BIOGRAPHIE

1998	Abitur am Musikgymnasium Demmin
1998 - 2001	Studium der Archäologie an der
	Humboldt-Universität zu Berlin
2000 - 2007	Arbeit in diversen Positionen und Produk-
	tionen für Film und Werbung
2003 - 2004	Praktikum bei X Filme Creative Pool
2004 - 2007	Erste Kurzfilme (Regie, Buch, Produktion)
2007 - 2018	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film München, Abt. Kino- und
	Fernsehfilm mit Abschluss Diplom
seit 2011	Arbeit als Regisseurin und Cutterin
	(Werbung und Imagefilm, u.a. für Audi,
	Cancom, KFC)
2017 - 2018	Alumna Joan Scheckel Filmmaking Labs,
	Los Angeles

#### FILMOGRAPHIE

2010	Sonntags
	Drama, s/w, 16mm, 10 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
2011	Dinner at Eight
	Komödie, Farbe, HD File, 5 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
2012	Jungs!
	Coming of-Age, Farbe, Digibeta, 13 Min.
	Regie, Buch
	Landshuter Kurzfilmfestival 2013
	Shorts at Moonlight 2013
2014	Schutz braucht Vertrauen
	Imagefilm, Farbe, HD File, 7 Min.
	Regie, Buch, Produktion
	Cannes Corporate Media & TV Awards 2014
2019	This Is Where I Meet You
	Tragikomödie, Farbe, DCP, 81 Min.
	Regie, Buch, Schnitt, Produktion
	Filmfestival Max Ophüls Preis 2019







Katharina Ludwig Regie Buch Katharina Ludwig Holger Jungnickel Kamera HFF Kamerastudent Schnitt Katharina Ludwig Musik Daniel Siebertz Neary Wach, Ton Dominic Titus Sound-Design Andrew Mottl Katharina Ludwig Produzentin Herstellungsleitung Joachim Köglmeier Produktion / Rechte

HFF München, Katharina Ludwig

#### **TECHNISCHE DATEN**

Laufzeit 81 Min. Drehformat 2K DCP Vorführformat Bildformat 1:1,85 Ton 5.1

Deutsche OV, Sprachfassungen deutsche OV mit

engl. UT 2019

Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Helene Blechinger Charlotte Anton Spieker Georg Tala Al Deen Tami Peter Marty Benno



## **TOURIST**

Martin Fischnaller



#### SYNOPSIS

Ein warmer Sommerabend, ein Gewitter bahnt sich an. Eine Bushaltestelle, doch der Bus kommt nicht. Ein Schauspieler, der verzweifelt versucht, etwas wiederzufinden, das er verloren hat. Ein stiller Partygast, der zuhört. Ein kurze Begegnung auf einer Parkbank. Ein Auszug aus einer größeren Geschichte.

### **TOURIST**



Martin Fischnaller





#### **BIOGRAPHIE**

1987 Geboren in Sterzing, Italien

2006 Abitur in Brixen

2007 - 2009 Kunststudium an der Università di Bologna,

Schwerpunkt Filmwissenschaften

seit 2009 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film, Abt. Kino- und Fernsehfilm

#### **FILMOGRAPHIE**

2010 Auf der Sonnenseite

Drama, s/w, 16mm, 12 Min. Regie, Buch, Schnitt

Int. Kurzfilmfestival Hamburg 2011 Kurzfilmwettbewerb Premierenwald:

Erster Preis

2012 Zu Besuch

Drama, Farbe, DCP, 12 Min. Regie, Buch, Schnitt

2013 Feierabend

Horror, Farbe, DCP, 10 Min. Regie, Buch, Schnitt

2014 Fünf Meter Panama

Drama, Farbe, DCP, 25 Min. Regie, Buch, Schnitt

Filmfestival Max-Ophüls-Preis 2014 Blaue Blume Award 2015: Gewinner

2019 **Touris** 

Spielfilm, Farbe, DCP, 10 Min.

Regie, Buch, Schnitt



Regie Martin Fischnaller
Buch Martin Fischnaller
Kamera Franz Kastner
Schnitt Martin Fischnaller
Herstellungsleitung Joachim Köglmeier

Produktion/Rechte HFF München

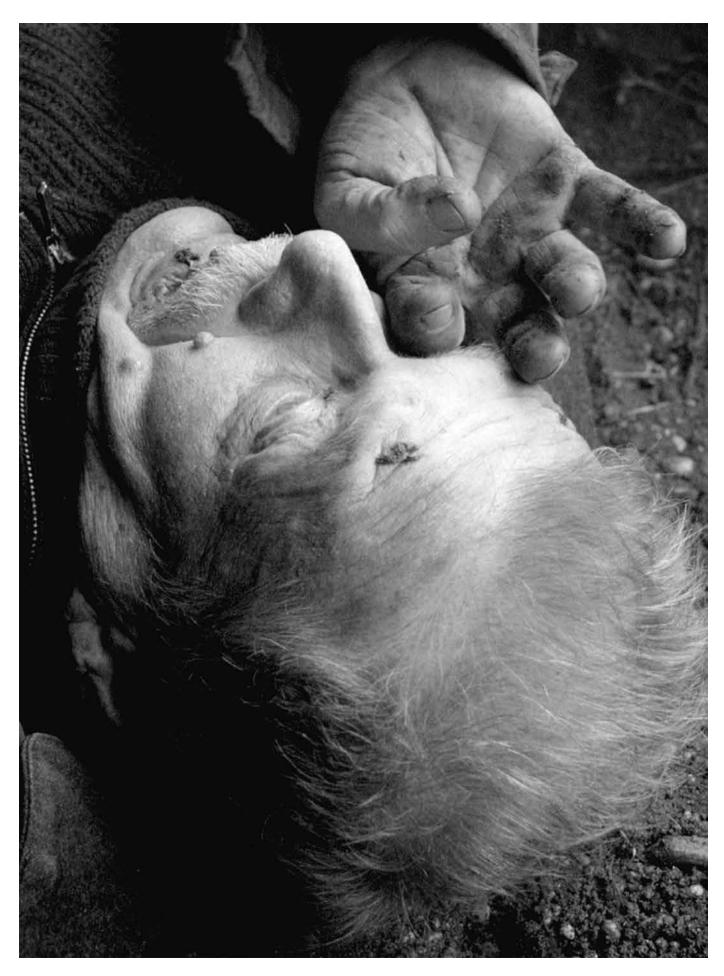
#### TECHNISCHE DATEN

Laufzeit10 Min.DrehformatArri AlexaVorführformatDCPBildformat16:9Ton5.1

**Sprachfassungen** Deutsche OV **Fertigstellungsjahr** 2019

#### **DARSTELLER**

Schauspieler Oliver Konietzny
Wesen Martin Fischnaller



## **VOM GRABEN**

Lukas Väth



#### SYNOPSIS

Der 68-jährige Stanislaw wird nach einem Autounfall von Erinnerungen und Visionen seiner verstorbenen Tochter verfolgt. Er beginnt damit, ein Loch im Wald hinter dem Haus zu graben.

Bald darauf tauchen zwei Fremde auf, die gewaltsam bei Stanislaw und seiner Frau Milena Unterschlupf suchen. Einer der beiden scheint den Grab-Trieb des alten Mannes verstehen zu können. Währenddessen wird das Loch immer tiefer und die Hauskatze verschwindet.

## **VOM GRABEN**



Lukas Väth



#### BIOGRAPHIE

1993 Geboren in Dachau 2012 Abitur in Kaufbeuren

seit 2013 Studium an der Hochschule für Fernsehen

und Film München, Abt. Kino- und

Fernsehfilm

#### FILMOGRAPHIE

2014 Das Langsame und das Immerwährende

Mystery, s/w, 16mm, 17 Min. Regie, Buch, Schnitt

2016 Der Lichte Grund

Drama, Farbe, HD File, 50 Min. Regie, Buch, Schnitt, Produktion

2019 Vom Graben

Drama, s/w & Farbe, DCP, 82 Min.

Regie, Buch, Schnitt









Lukas Väth Regie Lukas Väth Buch Lukas Nicolaus Kamera HFF Kamerastudent Schnitt Lukas Väth Musik, Sounddesign Lukas Väth Ton Peter Kautzsch Rodolfo Silveira Mischung DREIFILM Produktionsfirma Martin Kosok, Alexander Fritzemeyer,

Julian Anselmino

Producer Christine Resch Herstellungsleitung Joachim Köglmeier

Produktion/Rechte HFF München, DREIFILM

**TECHNISCHE DATEN** 

Fertigstellungsjahr

82 Min. Laufzeit Arri Alexa, 2K Drehformat DCP Vorführformat 1:1,85 Bildformat Ton 5.1 Sprachfassungen Deutsche OV

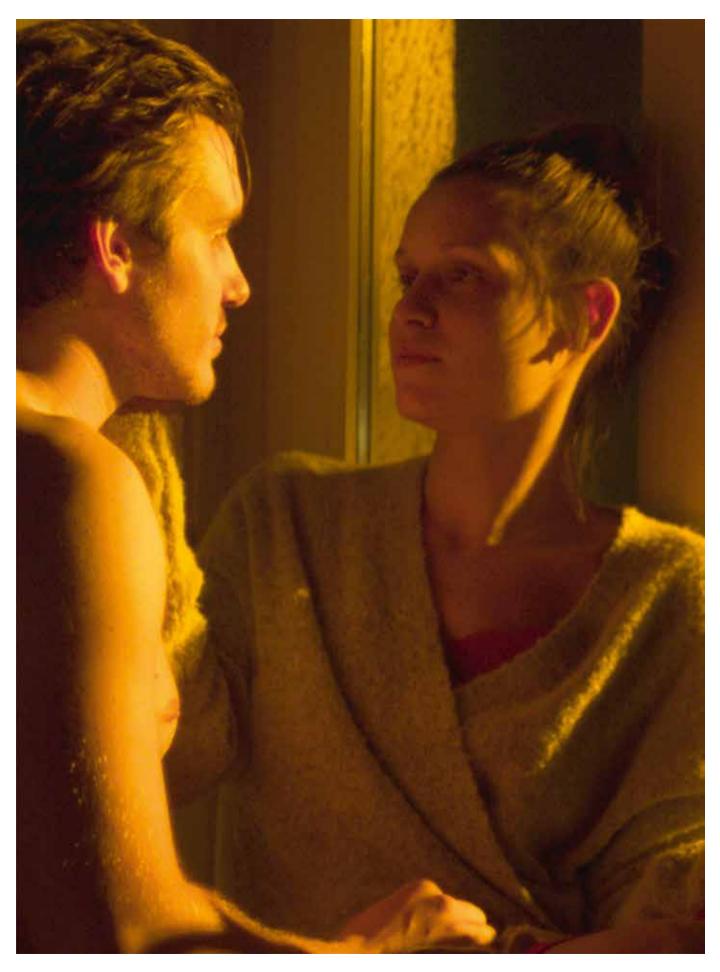
2019

#### **DARSTELLER**

Zbigniew Cieslar Stanislaw Mädchen Leoni Ignatiadou Julita Witt Milena Luis Lüps Tom Frank Marko Dyrlich

Frau mit

Esther Kuhn Katzengesicht Moritz Rauch Junge



## **WAS BLEIBT**

Eileen Byrne



#### SYNOPSIS

Alice hat Krebs. Eine Brust hat sie bereits verloren. Nun sind es die Haare. Was wird der Krebs ihr noch nehmen? Ihr Freund Moritz ist mit der neuen Situation genauso überfordert wie sie selbst. Aus Angst, sich gegenseitig zu verlieren, vergessen die beiden fast, dass ihnen eines noch bleibt: ihre Liebe. Füreinander und für sich selbst.

# **WAS BLEIBT**



Eileen Byrne





#### BIOGRAPHIE

1984	Geboren in Luxemburg
2003	Abitur in Luxemburg
2004 - 2007	Praktika als 3rd AD, Produktionsassistentin
	und Script/Continuity für internationale
	Filmproduktionen
2004 - 2005	Studium der "Performing Arts" am
	University College Winchester (GB)
2005 - 2007	Studium der Theaterwissenschaft, Musik-
	wissenschaft & Kunstgeschichte an der
	LMU München
Seit 2006	Arbeit als Script/Continuity für nationale
	und internationale Filmproduktionen (u.a.
	Colonia Dignidad)
2007 - 2016	Stipendiatin der Studienstiftung des
	Deutschen Volkes
2007 - 2018	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film, Abt. Kino- und Fernsehfilm
2012 - 2013	Auslandsstudium an der ESAV Toulouse
	(Stipendiatin des DAAD)

### FILMOGRAPHIE

2008	Mena
	Spielfilm, s/w, 16mm, 11 Min.
	Regie, Buch, Schnitt
2008	La nuit passée
	Spielfilm, Farbe, HD File, 7 Min.
	BuSho Budapest Film Festival 2008:
	Best Youngster
	CrankCookie Kurzfilmtage Passau 2008:
	Bester Film
2011	Legal.Illegal
	Spielfilm, Farbe, HD File, 25 Min.
	Filmfestival Max Ophüls Preis 2012
2017	Iridescence
	Tanzfilm, Farbe, DCP, 5 Min.
	Regie, Schnitt
	Doc NYC, LA Film Awards 2017: Best Dance
2018	Was bleibt
	Spielfilm, Farbe, DCP, 21 Min.
	Regie, Buch
	Camerimage 2018
	Foreign Student Oscar 2018: Nominierung

Filmfestival Max Ophüls Preis 2019







#### STAB

Eileen Byrne Regie Eileen Byrne, Buch Elodie Malanda Rebecca Meining Kamera HFF Kamerastudentin Schnitt Sebastian Wild, Laura Heine Musik Superstrings Boris Steffen, Ton / Sound-Design Ben Barnich, Benedikt Hoenes Produktionsfirma Südhang Films GmbH, Paul Thiltges

Distributions Produktionsleitung Philipp Reimer Joachim Köglmeier Herstellungsleitung

Produktion/Rechte HFF München,

Südhang Films GmbH, Paul Thiltges

Distributions

#### **TECHNISCHE DATEN**

21 Min. Laufzeit HD, 1920x1080 Drehformat Arri Alexa DCP Vorführformat Bildformat 1:2,39 (Letterbox) Ton

Deutsche OV mit Sprachfassungen

engl. UT

2018 Fertigstellungsjahr

#### **DARSTELLER**

Kristin Suckow Alice Max Bretschneider Moritz







## **GRUSSWORT**



Prof. Doris Dörrie Lehrstuhl Creative Writing



Prof. Michael Gutmann Leitung Abt. VI Drehbuch

Der Bedarf an sogenanntem "Content" ist riesig. Alles wird Fiktion. Die Herausforderung an unsere Student\*innen, wahrhaftig zu erzählen, wird immer größer. Der eigenen Wahrheit und der Wahrheit in unserer Zeit und unserer Umgebung auf den Grund zu gehen, sie gemeinsam zu erforschen und zu beschreiben, ist daher unsere Aufgabe. Ich freue mich, wie ernsthaft und genau die Studierenden der HFF ihre Geschichten erzählen und wünsche mir für sie weitere Unterstützung und Ermunterung von allen Seiten.

Prof. Doris Dörrie

Im Jahr 2010 haben Drehbuchstudierende zum ersten Mal an den Screenings teilgenommen und inzwischen hat eine deutlich spürbare Veränderung stattgefunden. Unsere Absolvent\*innen schreiben erfolgreich für das Kino, für Netflix und die anderen Streamingdienste, für private und öffentlich-rechtliche Sender, für große und nicht ganz so große Produktionsfirmen. Es hat sich wirklich sehr viel verändert für uns, aber eins ist gleich geblieben: Genau wie am ersten Tag möchten wir, dass starke Erzähltalente bei uns studieren und dass sie im Teamwork mit den Studierenden der anderen Abteilungen zusammen arbeiten.

Prof. Michael Gutmann





# **BUCH-/FILMVERZEICHNIS**

BUCHTITEL	AUTOR/IN	
Mönchspfeffer	Elena Hell	227
Single Mom - Fuck!	Carolina Zimmermann	228
Sohn der Spinne	Britta Schwem	229
Sticks & Stones	Viola Maria Jasmin Schmidt	230
Todesengel	Ganna Madiar	231

# **MÖNCHSPFEFFER**

Buch: Elena Hell



Elena Hell

#### SYNOPSIS

Hanna (55) kann mit dem Hokuspokus ihrer Tochter Elisabeth (28) nichts anfangen. Obwohl es zwischen ihnen auch sonst nicht harmonisch läuft und Elisabeth neuerdings sogar Turban trägt, macht Hanna für sich und Freundin Irmi zwei Plätze auf dem Selbsterfahrungsseminar ihrer Tochter klar. Schließlich steht der Name ihres Jugend-Lovers auf der Teilnehmerliste und Hannas frommer Ehemann geht schon länger mit der Chorleiterin fremd. Eine Herausforderung, alte Entscheidungen auf die Probe zu stellen, verborgene Konflikte auszufechten, niedere Chakren zu befreien und höchste Zeit für: eine Vision.

#### BIOGRAPHIE

2007	Abitur
2008 - 2012	Studium der Kommunikationswissenschaft an der LMU München
2009 - 2013	Studium der Psychologie an der LMU München
2012	Ausbildung Hatha Yoga in Rishikesh, Indien
2013 - 2019	Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München, Abt. Drehbuch
2015 - 2019	Master Klinische Psychologie und kognitive Neurowissenschaft (LMU München)

201	4 Ipanema
	Kurzdokumentarfilm, s/w, 16mm, 11 Min
	Regie, Buch, Schnitt
201	4 Nachtblume
	Spielfilm, s/w, DCP, 10 Min.
	Regie: Gretta Sammalniemi
	Buch: Elena Hell, Gretta Sammalniemi
201	5 Brennnesseln
	Kurzspielfilm, Farbe, HD File, 7 Min.
	Buch, Regie
201	6 Resolut
	Kurzspielfilm, Farbe, HD File, 11 Min.
	Regie: Drehbuch-Jahrgang 2013
	Co-Autorin zusammen mit Alex Negret
201	8 Benzin
	Spielfilm, Farbe, DCP, 45 Min.
	Regie: Oliver Mohr
	Co-Autorin zusammen mit Oliver Mohr

### **PITCHING**

## **SINGLE MOM - FUCK!**

Buch: Carolina Zimmermann



Carolina Zimmermann

#### **SYNOPSIS**

Dass PIA (31) ihren Sohn EMIL (6) allein großzieht, weiß bei dem Fernsehsender, für den sie einen Zweijahresvertrag als Volontärin unterschrieben hat, niemand. Irgendwie hatte sie den Zeitpunkt verpasst, das zu erwähnen. Zu blöd, dass Emil keinen Platz in der Mittagsbetreuung bekommen hat. Auf ihren Ex NEPOMUK (38), von dem Pia emotional noch nicht so frei ist, wie sie sich einredet, ist kein Verlass. Also setzt sie ihre Kraftreserven daran, sich mit den Eltern aus der Schule zu vernetzen, um auf der Warteliste nach oben zu rücken. Wenn sie erst dazugehört, wären ihre Probleme gelöst, davon ist sie überzeugt. Aber sie ist den durchorganisierten Super-Eltern zu suspekt und kann gut nachempfinden, wie sich ihr Sohn fühlen muss, der nie eine Einladung zum Kindergeburtstag im Fach findet... Als ihre Lüge auffliegt, ist sie den Job als Volontärin los. Doch sie erhält ein Angebot vom Sender: Ihr tragisch-komischer Alltag hält genug Stoff für eine eigene Stand-Up-Kolumne zur besten Sendezeit bereit.

#### BIOGRAPHIE

	Medienwissenschaften an der Universität Siegen mit Abschluss B.A.
2008	Redaktionelle Praktika bei der Münchner Abendzeitung und ARD ("Menschen bei Maischberger")
2009	Redaktionspraktika bei Hubert Burda Medien, München und ZDF ("Mona Lisa")
2010 - 2012	Journalistenschule Ruhr/Volontariat bei der Funke-Mediengruppe (damals WAZ-Medien- gruppe), Essen
2012	Elternzeit
2013 - 2015	Web-und Social-Media-Redakteurin, Kammerspiele München, persönliche Assistentin des designierten Intendanten Matthias Lilienthal
seit 2015	Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München, Abt. Drehbuch
seit 2017	Freie Lektorin für Constantin Film und Constantin Television GmbH
2018	Frauenförderstipendium des Bayerischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

2004 - 2008 Studium der Literatur-, Kultur- und

2016	<b>Sonnenflecken</b> Dokumentarfilm, s/w, 16mm, 9 Min. Konzept, Regie
2018	Kindergarten Comedy, Farbe, DCP, 10 Min.
	Regie, Buch Landshuter Kurzfilmfestival 2018 Oberhausener Kurzfilmtage 2018
	Fünf Seen Film Festival 2018 Filmschoolfest Munich 2018
2018 -	Das Letzte Wort
2019	Serie, in Entwicklung mit Pantaleon Films GmbH, Co-Autorin

## **SOHN DER SPINNE**

Buch: Britta Schwem



Britta Schwem

#### SYNOPSIS

Ein Mörder will ein Kind aus der Armut retten, indem er es zum Mörder erzieht. "Sohn der Spinne" ist das Psychogramm einer éducation du mal.

1988: Vom Himmel über der Air Base Rammstein regnet es brennende Flugzeuge, als der US-Soldat SAM den kleinen PHILEMON aus den Flammen fängt und ihm das Leben rettet

1995: Die Hinterbliebenen der Flugkatastrophe haben einen Gedenkstein erstritten, als der amerikanische Freund, wie aus dem Nichts, erneut auftaucht... und bleibt. Bis dahin bestimmten Armut und Verzweiflung den Alltag des Drei-Generationen-Männer-Haushaltes im Pfälzer Felsen- und Niemandsland. Doch der Ex-Soldat, Ex-Prediger und Ex-Demokrat Sam weiß, wie man sich aus der Misere befreit. Doch man meint eigentlich nur Philemon.

Diese Gewissheit bezahlen die Männer des Hauses mit ihrem Leben. Denn mehr noch als Geld, brauchen der narzisstische Mörder und der scheue Teenager die unbedingte Liebe eines Seelenverwandten. So erlebt Philemon, als "Sohn der Spinne", eine zweite todbringende Rettung.

#### BIOGRAPHIE

1981	Geboren in Kaiserslautern
seit 2000	Dramaturgie- & Regieassistenzen
	u.a. am Staatstheater Stuttgart
2006 - 2007	Studium Filmwissenschaft an der
	Universität Rennes, Frankreich
2010	Diplom Angewandte Theaterwissenschafte
	an der Justus-Liebig-Universität Gießen
2010 - 2011	Hospitanzen
	u.a. SZ Feuilleton / ZDF – Das kleine
	Fernsehspiel
2012 - 2013	Ergänzungsstudiengang Theater-, Film-
	und Fernsehkritik an der Theaterakademie
	August Everding in Kooperation mit der
	Hochschule für Fernsehen und Film
	München
seit 2013	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film München, Abt. Drehbuch

2013	Gnadenbrot
	Kurzdokumentarfilm, s/w, 16mm, 13 Min.
	Regie, Buch
2014	Unter Nachbarn
	Kurzspielfilm, s/w, 16mm, 15 Min.
	Co-Autorin
2015	Runter
	Kurz-Spielfilm, Farbe, DCP, 19 Min.
	Co-Autorin
2016	Sewol - Die gelbe Zeit
	Dokumentarfilm, Farbe, DCP, 80 Min.
	Buch
	Studio Hamburg Nachwuchspreis 2017
	Grimme-Preis "Information & Kultur" 2018
2017	Luft
	Spielfilm, Farbe, DCP, 92 Min.
	Co-Autorin
2018	früher oder später
	Dokumentarserie, Farbe, DCP, 4x30 min.
	Dramaturgie, Originalton
	FFF-Förderpreis Dokumentarfilm 2018
	First Steps 2018: NO FEAR AWARD
2018	Sohn der Spinne
	Spielfilm, 90 Min., in Entwicklung
	Förderung: Katja-Eichinger Stipendium 2018

### **PITCHING**

## STICKS & STONES

Buch: Viola Maria Jasmin Schmidt



Viola Maria Jasmin Schmidt

#### SYNOPSIS

Stell dir vor, dein bester Jugendfreund steht nach Jahren Funkstille vor deiner Tür. Will übernachten. Wirkt unsicher, gehetzt. Du erinnerst dich, dass er dir mal die Welt bedeutet hat. Früher, als die Welt eben kleiner war. Er gesteht dir, er hat ein Verbrechen begangen, wird gesucht. Kannst du ihm noch vertrauen? Was ist dir die alte Freundschaft wert?

LEON (31) arbeitet auf dem Land als Zimmermann. Sein Leben gerät allmählich in geordnete Bahnen. Zu geordnet? Manchmal sehnt er sich nach freieren Zeiten mit seinem Kumpel STEFFEN (31), der irgendwo in Berlin gestrandet ist. Bis er mitten in der Nacht bei Leon auftaucht. Sie reden von früher, streifen durch Leons Heimat. Es wird klar: Steffen war in einer geschlossenen Anstalt, wird wegen Totschlags gesucht. Er beteuert seine Unschuld. Alles eine Verschwörung, nur Leon könne er vertrauen. Soll Leon ihn verstecken? Bringt er sich in Gefahr? Die geordneten Bahnen jedenfalls sind allzu schnell zertrümmert.

#### **BIOGRAPHIE**

seit 2009	Freie Autorin und Werbetexterin
2010 - 2014	Studium der Medienwissenschaft und An-
	glistik, Universität Bayreuth, mit Abschluss
	B.A.
2012	Leitung multikultureller Seminare an der
	London School of Economics (LSE)
2013	Förderung durch die Bayerische Akademie
	des Schreibens
2014	Hospitation beim ZDF, Hauptredaktion
	Fernsehfilm, Mainz
seit 2014	Studium an der Hochschule für Fernsehen
	und Film München, Abt. Drehbuch
seit 2016	Freie Drehbuch-Lektorin für Constantin
	Film und Constantin Television
aktuell	Assistentin von Jana Burbach im Rahmen
	eines internationalen Writers' Rooms

Muse: Inspiration hat ihren Preis Thriller, Farbe, DCP, 21 Min. Buch, Regieassistenz
Sunna
Dramedy, Farbe, DCP, 15 Min.
Regie, Buch, Schnitt
Moses vom Plattenbau
Comedy-Spielfilm
Autorin
Mainstreampreis von ProSiebenSat1:
2. Platz für das Konzept
Doppelkopf
Thriller-Serie, in Entwicklung mit Constantin
Television
Co-Autorin
Exzess
Legal Series, in Entwicklung mit TOBIS Film
Co-Autorin

## **TODESENGEL**

Buch: Ganna Madiar



Ganna Madiar

#### SYNOPSIS

Eine junge Perfektionistin, Lauri, arbeitet seit kurzem in einem Altersheim. Hier werden den Senioren die glücklichsten, letzten Momente des Lebens versprochen.

Als sie in die absurde, mysteriöse und lustige Welt der Senioren eintritt, erfährt sie, dass das Leben aller Bewohner des Heims in Gefahr ist: Die Alten verschwinden, einer nach dem anderen

Jetzt hat Lauri nur eines im Sinn: das Rätsel zu lösen und für Gerechtigkeit zu sorgen. Aber darf man alles so einseitig betrachten? Lauri wird vor die Wahl gestellt, ob sie die Rolle des Todesengels übernimmt.

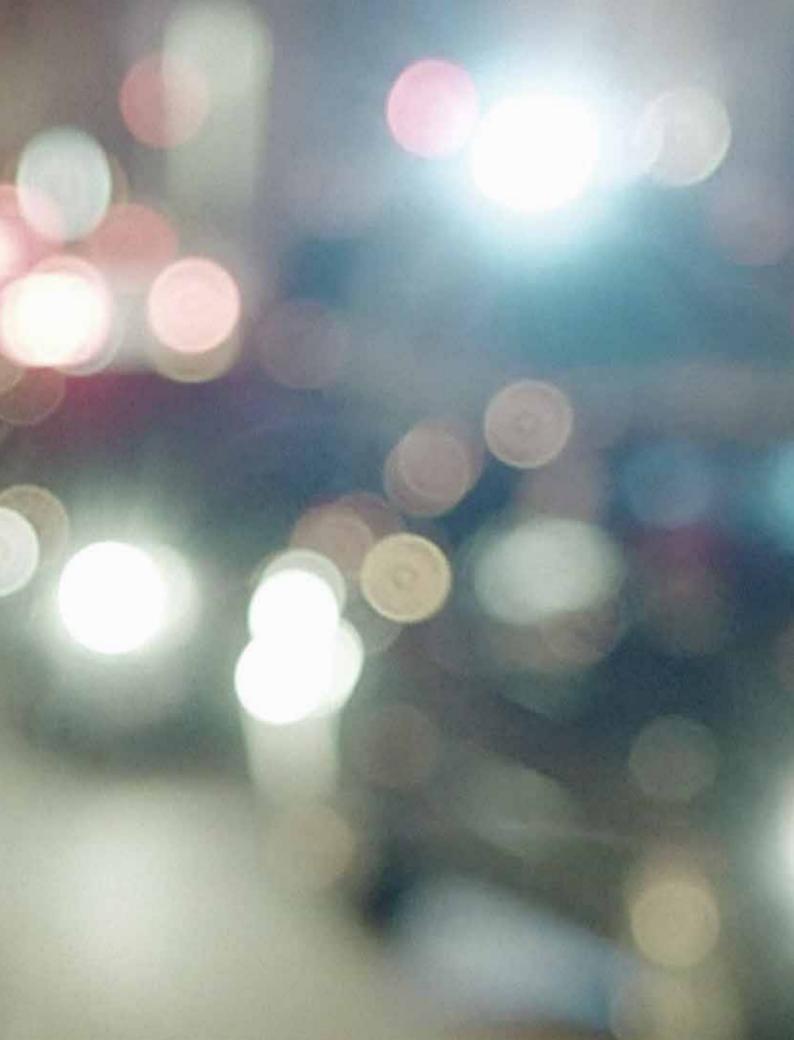
#### BIOGRAPHIE

2008 - 2013	Studium an der Nationalen Universität für Theater, Film und Fernsehen (Kiew, Ukraine), Fachrichtung: Film und Fernsehdramaturgie
2011	Gasthörerschaft und Praktikum bei dem Filmstudio "TOR" (Warschau, Polen)
2012 - 2013	Drehbuchautorin, Redakteurin bei der nationalen Fernsehgesellschaft der Ukraine
2013	Kurs "Kunstbegeisterte" an der Humboldt Universität zu Berlin
seit 2014	Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München, Abt. Drehbuch
seit 2015	Freischaffende Autorin, Dramaturgin, Cutterin

2013	Film A Kurzspielfilm, Farbe, DCP, 21 Min. Drehbuch, Regieassistenz
2015	Der Dialog Kurzdokumentarfilm, s/w, 16mm, 6 Min.
	Drehbuch, Regie, Schnitt
2016	Vom Jungen, der die Liebe suchte
	Kurzspielfilm, Farbe, DCP, 21 Min.
	Co-Autorin
2017	Sarabande
	Kurzspielfilm, Farbe, DCP, 9 Min.
	Drehbuch, Regie, Schnitt
2017	Exzess
	Serienkonzept, in Zusammenarbeit mit TOBIS Pro-
	duktion; in Entwicklung
	Co-Autorin









## **GRUSSWORT**



Prof. Henning Patzner Abt. V/1 Bereich Werbung

Liebe Gäste und Freunde der Werbung,

die Werbebranche boomt. Vor allem die Online-Werbung. Nach wie vor funktioniert Bewegtbild im Internet wunderbar. Die Zielgruppen können direkt angesprochen werden und weil man sich häufig nicht an Werbesekunden halten muss, kann man auch mutige Storytelling-Experimente wagen. Kein Wunder also, dass dieses Jahr fast achtzig Prozent unserer Produktionen in erster Linie direkt für das Internet produziert wurden.

Gute Unterhaltung und danke an alle Kunden und Möglichmacher!

Euer Henning Patzner

## **FILMVERZEICHNIS**

















#### FILMTITEL

#### MyBorder's joyFence

Kunde: orderyourborder.com Produkt: orderyourborder.com

Your Own Classic

Kunde: Reebok Produkt: Reebok

Man on Mars

Kunde: Stepstone Produkt: Stepstone STAB

Regie: Michael Kranz Idee: Michael Kranz Kamera: Jana Lämmerer Produktion: Oki Films

Producer: Andreas Hörl

Regie: Naira Cavero Idee: Naira Cavero Kamera: Karl Kürten Produktion: NOZY Films

Producer: Fariba Buchheim, Andreas Pfohl

Regie: Nils Keller Idee: Nils Keller Kamera: Karl Kürten Produktion: Cellardor Film

Producer: Leon Hellmann, Max Traub



















#### FILMTITEL

### Made for Strength

Kunde: Levi Strauss & Co Produkt: Levi's

### DB Regio F\*\*\* (aka FUCK)

Kunde: DB Regio Produkt: DB Regio

#### **Traditions**

Kunde: SeaLegacy Produkt: SeaLegacy

#### STAB

Regie: Benjamin Leichtenstern Idee: Benjamin Leichtenstern

Lukas Nicolaus Kamera: Produktion: Schmidbauer-Film GbR

Producer: Tanja Schmidbauer, Andreas Schmidbauer

Regie: Andreas Irnstorfer Andreas Irnstorfer Idee: Kamera: Ahmed El Nagar

Produktion: hadifilm

Producer: Alexander Mayer, Christoph Behr

Regie: Nancy Camaldo Nancy Camaldo Idee:

Kamera:

Deutschland: Tilmann Wittneben Portugal: Pius Neumaier Hirschaufnahme: Natalia Mamaj Produktion: Elfenholz Film

Natalie Hölzel, Sandra Hölzel Producer:

### **FILMVERZEICHNIS**

















#### FILMTITEL

#### Mission Film: Possible

Kunde: Internationale Münchner

Filmwochen GmbH

Produkt: Festivaltrailer Filmschoolfest 2018

#### STAB

Regie: Berthold Wahjudi

Idee: Berthold Wahjudi & Melissa Byrne

Kamera: Felix Pflieger

Produktion: ArcticFoxFilm Degenhart & Salcher GbR

Producer: Melissa Byrne

#### Kick Me

Kunde: Alfred Ritter GmbH & Co. KG

Produkt: Rittersport Minis

Regie: Idee: Berthold Wahjudi & Moritz Schlögell Berthold Wahjudi, Moritz Schlögell,

Christoph Degenhart

Kamera: Thomas Spitschka

Produktion: ArcticFoxFilm Degenhart & Salcher GbR

Berthold Wahjudi

Producer: Christoph Degenhart

#### Das Familiendinner

Kunde: Jupiterpark Produkt: Jupiterpark Regie: Idee:

Berthold Wahjudi & Melissa Byrne

Kamera: Tobias Blickle

Produktion: ArcticFoxFilm Degenhart & Salcher GbR

Producer: Melissa Byrne



















#### FILMTITEL

#### The Meeting

Kunde: Nagelschneider Stiftung

Produkt: Climate Clip

City of Munich

Kunde: Stadt München Produkt: Stadt München

**Happy Hamster** Kunde: Dos Equis Produkt: Dos Equis

#### STAB

Regie: Veronika Hafner, Rina Zimmering Idee: Veronika Hafner, Rina Zimmering

Kamera: Rina Zimmering

Produktion: ArcticFoxFilm Degenhart & Salcher GbR Producerinnen: Veronika Hafner, Rina Zimmering

Regie: Emilia Möbus, Michael Ciesielski Idee: Emilia Möbus, Michael Ciesielski

Kamera: Karl Kürten

Produktion: ArcticFoxFilm Degenhart & Salcher GbR

Producer: Anabella Peiffer

Regie: Lea Becker Idee: Lea Becker Kamera: Zeno Legner

Produktion: ArcticFoxFilm Degenhart & Salcher GbR

Producer: Christoph Degenhart

## **FILMVERZEICHNIS**

















#### FILMTITEL

Baby

Kunde: Hofbräu

Produkt: Hofbräu Trophy 2018

STAB

Regie:

Kamera:

Idee:

Nicolai Dimitri Zeitler Marlene Bischof Dino Osmanovic

Produktion: Nicolai Dimitri Zeitler Producer: Nicolai Dimitri Zeitler

Enabler

Kunde: Newable Produkt: Newable Regie: Marina Anselm Idee: Marina Anselm Kamera: Rebecca Hoeft Produktion: Marina Anselm Producer: Marina Anselm

**Baltic Sea** 

Kunde: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern Produkt: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern Regie:

Zé Maria Abreu Santos,

Rebecca Hoeft Rebecca Hoeft Rebecca Hoeft

Kamera: Produktion: Producer:

Schmidbauer-Film Tanja Schmidbauer, Andreas Schmidbauer



















#### FILMTITEL

#### Would You Listen?

Kunde: Troubled Desire

Produkt: Global Prevention Dunkelfeld

#### **Club of Cool Cities**

Kunde: München Tourismus Produkt: Stadt München

#### STAB

Regie: Veronika Hafner Idee: Veronika Hafner

Kamera: Karl Kürten

Produktion: ArcticFoxFilm Degenhart & Salcher GbR

Producer: Christoph Degenhart

Regie: Fabian Carl, Danilo Pejakovic Fabian Carl, Danilo Pejakovic Idee:

Thomas Spitschka Kamera:

Sova Pictures Danilo Pejakovic & Produktion:

Lukas Schwarz-Danner GbR

Producer: Lukas Schwarz-Danner



# **REGIE/AUTOREN-VERZEICHNIS**

III, IV, VI, V/1 **I A - F** 

#### REGIE/AUTOR/IN

#### FILMTITEL/BUCHTITEL

Abreu Santos Zé Maria Anselm Marina Arens Aaron Asadi Faezi Daniel	Baltic Sea Enabler I Grew a Statue Der Revolutionär The Absence of Apricots	240 240 140 102 86
Baranov Artjom Becker Karin Becker Lea Bischof Katharina Borkamp Florian Brehmer Erec Brückner Vera Maria Byrne Eileen	Pig Heart Die Frist Happy Hamster Im Speckmantel Altød La Palma Nö York Was bleibt	176 38 239 144 120 152 70 216
Camaldo Nancy	Traditions	237
Carl Fabian	Club of Cool Cities	241
Cavero Naira	Your Own Classic	236
Ciesielski Michael	City of Munich	239
Cöster Till	Flüchtige Gestalten	136
Dufter Korbinian	Pole Girl	74
Dünschede Tim	Limbo	156
Fischnaller Martin	Tourist	208
Fuchs Karuna A.	Satya - Rough Cuts of Life	188
Fuhr Mann Julia	Riot Not Diet	78

# **REGIE/AUTOREN-VERZEICHNIS**

III, IV, VI, V/1 **I G** - **S** 

#### REGIE/AUTOR/IN

#### FILMTITEL / BUCHTITEL

Grimm Julius	Stalker 2.0	196
Hafner Veronika	The Meeting Would You Listen?	239 241
Hell Elena	Mönchspfeffer	227
Herrmann Felix	Die Tinte trocknet nicht	42
Hick Alexander	Thinking Like a Mountain	90
Hilpert Stephan	Congo Calling	30
Hoeft Rebecca	Baltic Sea	240
Hoerl Teresa	Nothing More Perfect	168
Hödl Christian	Fame	46
Hufnagel Marina	All that Noise	100
	Above the Timberline	22
Irnstorfer Andreas	DB Regio F*** (aka FUCK)	237
	Naiwan / Verlassen	164
Kaptan Tuna	Hörst du, Mutter?	62
Keller Nils	Man on Mars	236
	Midnight Regulations	160
Knie Christian	Schlaf gut, Du auch	192
Kranz Michael	MyBorder's joyFence	236
Kurban Suli	Hayat - Leben	58
Leichtenstern Benjamin	Blei	128
	Made for Strength	237
List Johannes	Tackling Life	82
Ludwig Katharina	This Is Where I Meet You	204

#### REGIE/AUTOR/IN

#### FILMTITEL/BUCHTITEL

Madiar Ganna Mohr Oliver Möbus Emilia	Todesengel Benzin City of Munich	231 124 239
Nadal Elisa Maria	Prisoners of the Body Satya - Rough Cuts of Life	104 188
Negret Alex	Oh Mann, Hanna	172
Oliva Diego	Prelude	180
Pejakovic Danilo	Club of Cool Cities	241
Pfohl Benjamin	Jupiter	148
Pottgießer Lene	Fame	46
Rackwitz Friedrich	Win-win	108
Roller Anna	Die letzten Kinder im Paradies	132
Schlögell Moritz	Kick Me	238
Schmidt Viola Maria Jasmin	Sticks & Stones	230
Schranz Kristina	Ars Moriendi oder die Kunst	
	des Lebens	26
Schwem Britta	Sohn der Spinne	229
Sehn Annika	Türkisch für Deutschländer	106
Sonvilla Felicitas	Mein Bruder kann tanzen	66
Steinmassl Susanne	Deutschland im Sommer	34

## REGIE/AUTOREN-VERZEICHNIS

III, IV, VI, V/1 **I T - Z** 

#### REGIE / AUTOR / IN FILMTITEL / BUCHTITEL **Tricaud Camille** Va-t'en, dit-elle 94 **Trobisch Eva** 116 Alles ist gut Väth Lukas Vom Graben 212 Voelter Lisa Hauptinstitut für seelische Gesundheit 54 Vornehm Benjamin Proxies and the Past 184 Wahjudi Berthold Das Familiendinner 238 Kick Me 238 Mission Film: Possible 238 Summer Hit 200 Wozniak Agata Fest der Liebe 50 Zeitler Nicolai Dimitri Baby 240 Zimmering Rina The Meeting 239 Zimmermann Carolina Single Mom - Fuck! 228





### **IMPRESSUM**

#### **HERAUSGEBER / VERANSTALTER**

Hochschule für Fernsehen und Film München Bernd-Eichinger-Platz 1 80333 München

#### **REDAKTION & KONTAKT**

Text- und Bildredaktion Tina Janker Tel. 089.68957-8510 Mail: t.janker@hff-muc.de

Korrektur Texte: Tina Janker, Antonia Mahler, Dr. Gabi Pahnke, Natascha Zink

Assistenz Fotos: Vera Brückner

Die Synopsen der Abt. III und IV sind im Rahmen eines Seminars mit Antonia Mahler entstanden.

Abteilung V, Bereich Werbung Susanne Tillich Tel. 089.68957-5110 Mail: s.tillich@hff-muc.de

Abteilung VI, Drehbuch Gabriele von Schlieffen Tel. 089.68957-6000 Mail: g.schlieffen@hff-muc.de

#### ORGANISATION / SPONSORING

G.R.A.L. GmbH Theresienstraße 134 80333 München Tel. 089.386676-0 Fax 089.386676-76 www.gral-gmbh.de



#### **KONZEPT & LAYOUT / KATALOG**

Michael Daiminger Visuelle Kommunikation Elisabethstraße 17 80796 München Tel. 0171.7945443

Mail: michael@daiminger-net.de

#### **COPYRIGHT FOTOS**

Eric Friedler: NDR

Prof. Gruber, Prof. Gutmann: privat

Prof. Dörrie: Dieter Mayr

Alle anderen Professor\*innen HFF München/Robert Pupeter

Schirmherr: Eric Fiedler

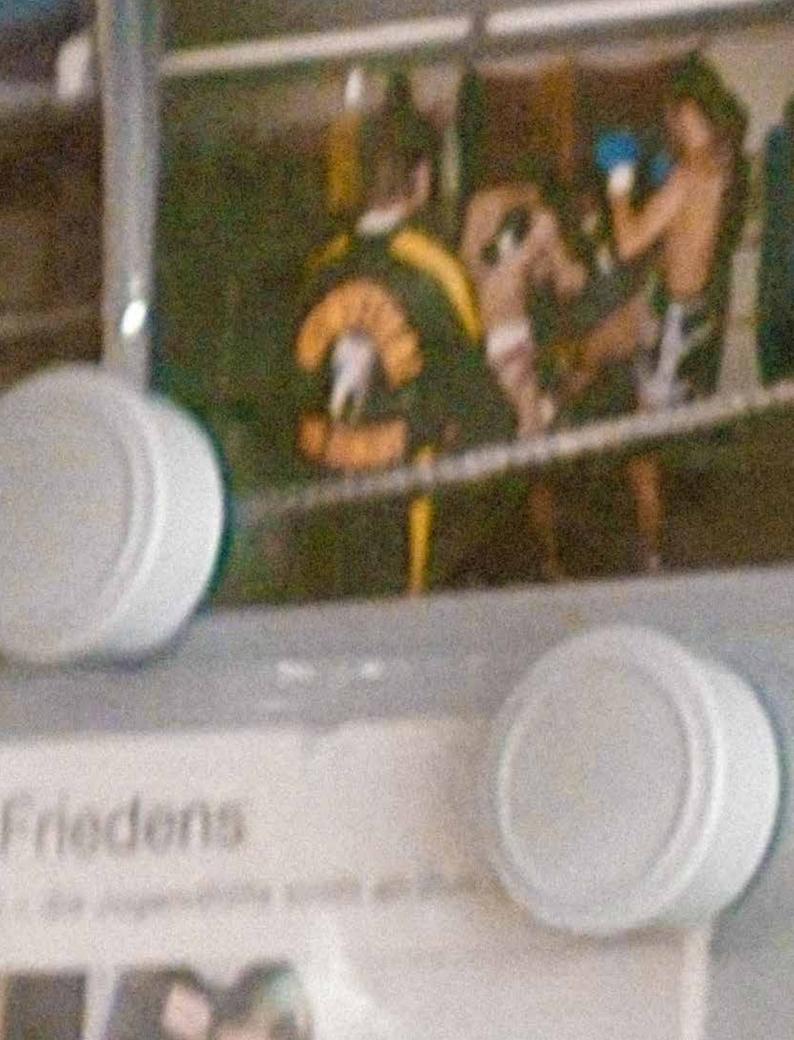
Die Bildrechte der jeweiligen Filme liegen bei den entsprechenden Studentinnen/Studenten

#### **AUFLAGE**

400 Stück

© 2019, HFF München







Mit freundlicher Unterstützung von





**BBAVARIA FICTION** 





ndF:



FFF Bayern

LfA Förderbank Bayern



HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN

